

DZtoday

Messtipps der Dentalzeitung

ANZEIGE

id infotage dental Frankfurt • 11. und 12. November 2016



id infotage dental Frankfurt 2016

Freitag, 11. November 2016
Samstag, 12. November 2016

Öffnungszeiten:
Freitag 11.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–17.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Messe Frankfurt, Halle 5.0, 5.1

Veranstalter: Veranstalter der id infotage dental Frankfurt ist die LDF GmbH, Leistungsschau Dentalfachhandel GmbH.

Kontakt: Die Organisation der id infotage dental Frankfurt liegt in den Händen der Fachausstellungen Heckmann GmbH, Messegelände, 30521 Hannover, Tel.: 0511 89-30400

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.infotage-dental.de

Ab durch die Messe

Über 260 Aussteller präsentieren sich am 11. und 12. November 2016 in Frankfurt am Main auf der letzten Herbstmesse 2016.

■ (Fachausstellungen Heckmann/DZtoday) - Am Freitag/Samstag, dem 11. und 12. November 2016, öffnen in Frankfurt am Main die Messehallen 5.0 und 5.1 ihre Türen für die id infotage dental für Zahnärzte, Zahntechniker und ihre Teams. Hier erwarten sie Innovationen aus allen Bereichen. So mancher dürfte darüber den Standortvorteil nutzen und parallel den Deutschen Zahnärztetag im Congress Center Frankfurt besuchen - schnell und umfassend auf dem aktuellen Stand von zahnmedizinischer Wissenschaft und der Dentaltechnik.

„Mit Blick auf unsere aktuelle Ausstellerliste kann ich jetzt schon sagen: Alles, was Rang und Namen hat, wird in Frankfurt vertreten sein - die Branchengrößen ebenso wie innovative kleinere Unternehmen“, freut sich Uwe Brandt, der Vorsitzende des Beirates BVD/VDDI (Bun-

desverband Dentalhandel e.V./Verband der Deutschen Dental-Industrie e.V.). „Zu den Herstellern aus der Dentalindustrie kommen Dentaldepots und auch die zahnärztlichen Körperschaften, die Zahntechniker-Innung

bildgebende Verfahren? Wie lasse ich meine Patienten von den Zusatzinformationen mikrobiologischer Tests profitieren? Welche Werkstoffe werden in Zukunft einen größeren Stellenwert erhalten, und welche Verfahren brauche ich zu ihrer Verarbeitung?

sönlichen „Slalom“ von Messestand zu Messestand. Die Fachberater der Depots stehen zur vertiefenden Beratung und zur Begleitung bereit.

Fortsetzung auf Seite 4

id infotage dental 2016

11./12. Nov. - Frankfurt/M.

sowie Berufsverbände. Insgesamt sind es über 260 Aussteller.“

Die gesamte Branche befindet sich in Bewegung, da stellen sich wichtige Fragen ganz von selbst und immer wieder neu: Wie kann ich die Vorteile digitaler Systeme für meine Praxis, mein Labor optimal nutzen? Welche Möglichkeiten eröffnen mir neue

pädie, Restauration & Zahntechnik sowie Management & Kommunikation.

Um die Fülle dieser Informationen später für die eigene Praxis oder das eigene Labor fruchtbar zu machen, lohnt sich eine Vorbereitung der Messe. Zum Beispiel sichtet man auf der Website www.infotage-dental.de die Aussteller und plant seinen per-

Inhalt

grüßworte	2
aktuelles	4
statements	10
wissenschaft	12
veranstaltung	26
unternehmensinformationen	27
herstellereinformationen	28

ANZEIGE



www.dz-today.info

Grußwort



Liebe Besucherinnen und Besucher,

ich freue mich sehr, dass mit den id infotagen dental in diesem Jahr wieder eine der bedeutendsten regionalen Dentalfachmessen Deutschlands auf dem Messegelände in Frankfurt stattfindet. Durch den parallel laufenden Deutschen Zahn-

ärzrtetag ist die Stadt Frankfurt damit einmal mehr Gastgeber der deutschen Dentalindustrie, namhafter Handelsunternehmen und Dienstleister. Die Kooperation zwischen Messe und Kongress hat sich inzwischen als Institution etabliert und ist ein fixer Termin im Kalender von Zahnärzten, Kieferorthopäden, Zahn Technikern und Praxisteams aus der Region.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen, interessanten Besuch sowie einen regen Austausch mit den Kollegen.

Den Ausstellern wünsche ich einen erfolgreichen Messeverlauf

Ihr Peter Feldmann
Oberbürgermeister Frankfurt am Main

Faszination Fortschritt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Sie ganz herzlich zu einer der bedeutendsten regionalen Dentalfachmessen Deutschlands, der id infotage dental Frankfurt, in Verbindung mit dem Kongress zum Deutschen Zahnärztetag 2016 in Frankfurt am Main, begrüßen zu dürfen.

Auch wenn unser Planet nicht kleiner geworden ist, spüren wir mehr und mehr die Beeinflussung unseres Lebens und Arbeitens durch die Globalisierung. Wir begegnen täglich Menschen, die aufgrund des Krieges in Syrien und der Sicherheitslage im Nahen Osten in unser Land kamen und unsere Praxen besuchen. Wir sorgen uns aufgrund der drohenden Lockerung nationaler Qualitätsstandards im Gesundheitssystem durch die umstrittenen transatlantischen Abkommen zur Sicherung des freien Handels (TTIP) und wir erfahren fast täglich, dass auch die terroristische Bedrohung keine Grenzen mehr kennt. Trotz aller Schlagzeilen zu den negativen Aspekten der Globalisierung sehen wir aber auch die positiven Seiten einer Welt, die in vieler Hinsicht enger zusammenrückt. In besonderem Maße ist dies beim wissenschaftlichen Austausch und dem dadurch möglichen technischen Fortschritt zu spüren, wenn Errungenschaften zum Wohle aller Menschen offen geteilt und dadurch verbessert werden.

Frankfurt ist eine internationale Messestadt, in der Fortschritt und Innovationskraft zu einem Erlebnis



werden. Was denkbar und mit den modernen Mitteln der Technik machbar ist, kann man auf den großen Schauen im Schatten des Messturms im wahrsten Sinne begreifen.

Das Faszinierende am Deutschen Zahnärztetag und der id infotage dental Frankfurt ist, dass sich das rasante Fortschreiten der wissenschaftlichen Erkenntnis im Bereich zahnmedizinischer Therapien und die ständig erweiterten Machbarkeitsstandards der Dentaltechnik auf ein und demselben Event als zwei Sphären präsentieren, die nicht parallel existieren, sondern sich spürbar durchdringen und wechselseitig beeinflussen. Wissenschaftliche Errungenschaften werden in Fortbildungen auf Topniveau an Zahnärztinnen und Zahnärzte aus ganz Deutschland weitergegeben und in den Praxen unseres Landes unter Einsatz modernster Technik

zum Wohl der Patientinnen und Patienten angewendet. Angesichts der Faszination, die der permanente Fortschritt im Bereich der Zahnmedizin hervorruft, wird aber immer unbegreiflicher, dass Studierende der Zahnmedizin noch immer auf einer gesetzlichen Grundlage lernen, die aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts stammt. Die Standespolitik darf und wird nicht aufhören, auch hier auf den seit Langem erwarteten und gemeinsam vorbereiteten Fortschritt zu drängen.

Ich lade Sie ein, auf der id infotage dental Frankfurt und natürlich auf dem wissenschaftlichen Kongress zum Deutschen Zahnärztetag unter dem Motto „Zahnmedizin interdisziplinär: Klinische Behandlungspfade – Ziele, Etappen, Stolpersteine“ die Faszination des Fortschritts zu erleben, Horizonte zu erweitern, sich informieren und inspirieren zu lassen und den Besuch in Frankfurt am Main zu genießen – einer Stadt, in der einem der Fortschritt auf Schritt und Tritt begegnet und die in diesen Tagen zur Hauptstadt der Zahnmedizin wird.

Ich freue mich darauf, das Erlebnis des Deutschen Zahnärztetags und der id infotage dental Frankfurt 2016 mit Ihnen zu teilen!

Herzlichst

Ihr Dr. Michael Frank, Präsident der Landes Zahnärztekammer Hessen

ANZEIGE

calaject™

Der Weg zur schmerzarmen Betäubung



CALAJECT™ hilft schmerzarm zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika.

Sogar palatinale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient es nur gering spürt.

- Das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass Sie in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten können.
- Drei Injektionseinstellungen: Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre Anästhesie.
- Einfach und kostengünstig in der Anwendung – keine Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien.

 red dot award 2014 winner

Hergestellt in Dänemark von:
RÖNVIG Dental Mfg. A/S | export@ronvig.com | Infokontakt:
www.ronvig.com | Tel. 0 171 7717937, kg@ronvig.com

Halle 5
Stand B12

Grußwort

Auch 2016 haben Sie wieder Gelegenheit, sich auf der Dentalfachmesse „id infotage dental Frankfurt“ über aktuelle Produktrends in der Dentalwelt zu informieren. Die wichtigsten Innovationen für Praxis und Labor stehen bereit, von Zahnärzten, Praxisteams und Zahn Technikern entdeckt und begutachtet zu werden. Dafür gibt es an den Messeständen Informationen aus erster Hand.

Entsprechend den aktuellen Trends in Praxis und Labor wie der verstärkten Prophylaxe und der minimalinvasiven Therapie zum Erhalt der natürlichen Zahnschubstanz, hochästhetischer Prothetik mit innovativen Werkstoffen und ebenso der weiter voranschreitenden Digitalisierung bei Diagnose, Planung und Behandlung lassen sich die vielfältigen Lösungen der Dentalindustrie an Ort und Stelle unmittelbar erleben. Die Vielfalt der Ausstellung reicht von zahnmedizinischen Geräten und Materialien über Praxiseinrichtungen bis zur Labortechnik. Aktualität und Modernität unterstreicht die Ausstellung mit digitaler Abformung, Laserbehandlung, navigierter Implantation, hochfesten Glaskeramik-Werkstoffen, CAD/CAM auch in der Kieferorthopädie oder 3-D-Druck im zahn Technischen Labor. Nicht zu vergessen sind die anwesenden Dienstleister und Berufsverbände der Dentalwelt.

In engem Zusammenhang mit den präsentierten Materialien und Methoden steht die zahnärztliche Fortbildung. Sie ist für den Zahnarzt, der State of the Art arbeiten will, unerlässlich. Deshalb ist das Fortbildungsengagement in unserem Berufsstand auch sehr ausgeprägt. Schließlich können unsere immer besser informierten Patienten einen zeitgemäßen Behandlungsstandard erwarten, der sich in der vertragszahnärztlichen wie in der außervertraglichen Versorgung durch eine hohe Qualität auszeichnet.

Dem trägt auch das Programm des diesjährigen Deutschen Zahnärztetages Rechnung, das sich u. a. mit der Gratwanderung zwischen etablierten Behandlungskorridoren, wie sie in Leitlinien fixiert sind, und neuen Erkenntnissen befasst. Dass das Programm zahlreiche „Stolpersteine“ enthält, ist vor allem ein Beleg für die Dynamik unseres Faches, das für unterschiedlichste Fragestellungen im Lauf der Zeit stets noch bessere Antworten findet.

Für den Besuch dieser Dentalfachmesse wünsche ich Ihnen einen interessanten und inspirierenden Rundgang. Sprechen Sie mit den Ausstellern, lassen Sie sich beraten und informieren. Diese Messe ist



nicht nur ein wichtiger Branchentreff, sondern auch ein Ort der Begegnung. Treffen Sie Kommilitonen oder Kollegen, mit denen sie Erinnerungen wie auch den Blick in die Zukunft teilen können. Herzlich willkommen in unserer Metropole am Main!

Ihr Stephan Allroggen
Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen



Orthophos SL

Die neuen Bildgebenden Systeme von Dentsply Sirona Mit Sicherheit mehr sehen.

Mit Bildgebenden Systemen von Sirona investieren Sie in beste Bildqualität und höchste Diagnosesicherheit, beispielsweise mit dem Orthophos SL und der neuen DCS Technologie. Röntgenstrahlen werden mit dem DCS Sensor nicht wie bisher zunächst in Licht, sondern direkt in elektrische Signale umgesetzt. Ihr Vorteil: Bilder ohne Streuverluste in außergewöhnlicher Zeichenschärfe.

Mehr erfahren: sirona.com/dcs

THE DENTAL
SOLUTIONS
COMPANY™

 **Dentsply
Sirona**

Ab durch die Messe

Über 260 Aussteller präsentieren sich am 11. und 12. November 2016 in Frankfurt am Main auf der letzten Herbstmesse 2016.



Fortsetzung von Seite 1

Idealerweise erfolgt der Rundgang im Team, das heißt: zusammen mit allen Mitarbeitern der Praxis bzw. des Labors oder im gemischten zahnärztlich-zahntechnischen Team. Denn gerade die digitale Zahnheilkunde bringt beide Seiten auf vielen

Feldern näher zusammen – zum Beispiel beim Backward Planning im Implantatbereich oder allgemein bei Workflows, die Praxis und Labor über virtuelle Plattformen verbinden.

Im Vortragsprogramm dental arena sprechen renommierte Referenten. So viel steht jetzt bereits fest: Ein Bei-

trag schafft Klarheit in verschiedenen Fragen zum Thema Praxisbegehung und Hygienemanagement. Ein anderer erläutert unter dem Titel „Antikorruptionsgesetz“, wie Zahnärzte, Zahntechniker und andere Akteure im Gesundheitswesen die Konformität ihres Unternehmens mit wichtigen gesetzlichen Vorgaben sicherstellen.

Der Eintritt zur Messe ist kostenlos, genauso wie die Betreuung für Kinder ab drei Jahren. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.infofage-dental.de

Zeitgleich findet am 11./12. November der Deutsche Zahnärztag 2016 mit dem Leitthema „Klinische Behandlungspfade – Ziele, Etappen, Stolpersteine“ statt. Praktisch für Besucher des Deutschen Zahnärztes: Das Congress Center Frankfurt befindet sich direkt neben den Messehallen, sodass man einfach durchgehen und zwischen beiden Veranstaltungen hin- und herpendeln kann.

Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand E71 auf der id infotage dental Frankfurt zu besuchen und

sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Praxishygiene und CAD/CAM zu sichern. ◀◀



Messe Frankfurt meldet erfolgreichstes Geschäftsjahr

Weitere Erhöhung der Marktanteile bei konstant hoher Profitabilität.

■ (Messe Frankfurt) – Die Messe Frankfurt hat ihren Geschäftsbericht 2015 mit historischen Spitzenwerten bei allen relevanten Finanz- und Veranstaltungskennziffern vorgelegt. „Wir haben unsere Spitzenstellung unter den deutschen Messegesellschaften erneut bestätigt und unseren Platz im internationalen Ranking weiter gefestigt“, betonte Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung, auf der Unternehmenspressekonferenz Mitte des Jahres. Der Umsatz der Messe Frankfurt Gruppe erreichte mit rund 648 Millionen Euro eine neue Bestmarke, der Jahresüberschuss lag bei 38,2 Millionen Euro. Weltweit fanden 133 Messen und Ausstellungen mit rund 90.800 Ausstellern statt. „Unser unternehmerisches Gesamtpaket passt, unser strategisches Langzeitprogramm ‚Messe Frankfurt 2020‘ zahlt sich aus“, so Marzin weiter. „Wir haben den Rücken frei für neue Investitionen in die Markenwerte der Unternehmensgruppe.“

Sehr gutes 1. Halbjahr 2016

Auf hohem Niveau und positiv dynamisch verlief das erste Veranstaltungshalbjahr 2016. „Wir können von neuen Bestmarken auf vielen unserer Messen berichten, von einer hohen Internationalität und ebensolchen Kundenbewertungen“, hob Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt, hinsichtlich der operativen Aktivitäten im In- und Ausland hervor. Am Standort Frankfurt ist die Heimtextil weiter auf Wachstumskurs, die Internationalität liegt hier bei mittlerweile 89 Prozent. Mit noch mehr Ausstellern als zur Vorveranstaltung hat sich das Messtrio Christmasworld, Paperworld und Creativeworld be-

währt. Die Ambiente hat ihre Stärke als globaler Impulsgeber für die Konsumgütermärkte erneut unter Beweis gestellt. Hervorragend gelaufen sind die Nordstil in Hamburg sowie der Greenshowroom und die Ethical Fashion Show. Beide Veranstaltungen sind im Rahmen der Berliner Fashion Week ein fest verankerter und zentraler Hotspot für nachhaltige Mode.

Gemeinsam mit Branchenvertretern entwickelt die Messe Frankfurt ihre Veranstaltungen beständig weiter. „Mit an den Markt angepassten Konzepten und mit verstärkten Synergien reagieren wir auf Konjunkturschwächen und Konsolidierungen in einzelnen Branchen und unterstützen so unsere Kunden“, erklärte Braun, und ergänzte, dass das Unternehmen, ausgehend von einem starken ersten Veranstaltungshalbjahr, bei den Veranstaltungskennziffern wie Ausstellern, Besuchern und verkaufter Fläche im

laufenden Jahr deutlich über denen der beiden Vorjahre liegen werde.

Markenwertstärkung der Messe Frankfurt durch weitere Investitionen

In den vergangenen Jahren hat die Messe Frankfurt ihre Markenpositionierung weltweit Stück für Stück gefestigt und ihre Wettbewerbsposition im internationalen Ranking entsprechend ausgebaut. Ausgehend von einem starken Heimatstandort und der Weiterentwicklung der Veranstaltungen im Inland, baut das Unternehmen sukzessive sein Portfolio rund um den Globus aus. Erfolgreich weiter gewachsen ist beispielsweise die Markenfamilie der Automechanika mit neuen Veranstaltungen in Großbritannien, Saudi-Arabien und Südafrika.

Mit mehr als 70 Veranstaltungen für Technikbranchen weltweit besitzt die Messe Frankfurt eine ausgeprägte

Kompetenz in diesem Sektor. Besetzt ist dieses starke und beständig wachsende Feld mit zukunftsorientierten Branchenfeldern, beispielsweise, wenn es um intelligente Gebäudetechnik geht. Hier ist die Messe Frankfurt mit ihren Marken ISH und Light + Building weltweit führend. Neben den sehr erfolgreichen Mutterveranstaltungen in Frankfurt werden die führenden Messemarken in ausgesuchten Schwerpunktregionen beständig erweitert.

„Wir erwirtschaften mehr als 38 Prozent unseres Gesamtumsatzes außerhalb Deutschlands“, konstatierte Wolfgang Marzin. Die Bedeutung des Auslandsgeschäfts werde nicht zuletzt durch die fortschreitende Globalisierung und sich verändernder Produktions- und Handelsströme weiter zunehmen. Ein gutes Drittel der 17 neuen Veranstaltungen bis 2018 werde aus dem Technikbereich kommen. Mit der Übernahme der International Elevator and Escalator Expo (IEE Expo), einer internationalen Fachmesse für Aufzüge und Rolltreppen, baut die Messe Frankfurt den Bereich Gebäudetechnik in Indien weiter aus. Die ISH India powered by IPA ist ein neues Messebündnis in Kooperation mit der NürnbergMesse und führenden indischen Organisationen.

Am Heimatstandort Frankfurt ist der Neubau der Halle 12 ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung des Messegeländes. „Die Optimierung des Standorts zahlt auf weiteres Wachstum in Frankfurt ein“, resümierte Uwe Behm, Geschäftsführer der Messe Frankfurt. Die Bauarbeiten laufen nach Plan. Mit einer Höhe von rund 30 Metern und einer Bruttoausstellungsfläche von 33.000 Quadrat-

metern auf zwei Ebenen wird die Halle 12 das größte Gebäude auf dem Westgelände des Frankfurter Messegeländes. Als Generalunternehmer wurden die Bauunternehmen Max Bögl Stiftung & Co. KG, Ed. Züblin AG und Cofely Deutschland GmbH beauftragt. Die Arbeitsgemeinschaft Neubau Messehalle 12 wird nach einem Entwurf des Architekturbüros kadawittfeldarchitektur gmbh die Halle bis 2018 schlüsselfertig bauen. Durch die Einbindung in den Besucherrundlauf des Geländes wird zudem der Ringchluss der Via Mobile im Westgelände vollendet. Im Rahmen eines Festakts mit zahlreich geladenen Gästen aus Bereichen der Politik und Wirtschaft wurde am 13. Oktober der Grundstein für die Messehalle 12 gelegt.

Weiteres Wachstum bei konstant hoher Profitabilität

„Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt ist finanziell und strategisch gut positioniert“, betonte Wolfgang Marzin. Mit erstklassigen innovativen Produkten und Services, einem starken globalen Netzwerk und dem nötigen Kapital für weitere Investitionen plant das Unternehmen bei konstant hoher Profitabilität die Marktanteile weiter zu erhöhen. Für das laufende Geschäftsjahr ist ein Umsatz geplant, der sich turnusbedingt leicht unter Vorjahresniveau bewegt. Das Ergebnis wird weiterhin positiv sein. „Nicht zuletzt hängt es auch von den internationalen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen ab, wie wir unsere langfristig gesteckten Ziele Schritt für Schritt erreichen“, erklärte Marzin.

Weitere Informationen finden Sie unter www.messefrankfurt.com ◀◀





CREATE IT.

Halle 5, Stand E40

2 in 1

ULTRASCHALL x PULVERSTRAHL



Das neue Gesicht Ihrer Prophylaxe.

Varios Combi Pro

Komplettlösung für die Oralhygiene:
Ultraschall, Pulverstrahl, supragingival, subgingival.

NSK Europe GmbH

TEL.: +49 (0)6196 77606-0 FAX: +49 (0)6196 77606-29
E-MAIL: info@nsk-europe.de WEB: www.nsk-europe.de

Info



ANZEIGE

Der Performer ist zurück in Deutschland.

Der **Performer®** kann auf eine lange Geschichte in Zahnarztpraxen weltweit zurückblicken. Vollkommen beidhändig bedienbar überzeugt er jetzt mit einem reichhaltigeren Funktionsumfang, nahtloser Integration klinischer Handgeräte und modernem Styling. Der Performer entspricht der Notwendigkeit eines Einstiegsmodells das jahrelange Nutzung durch das gesamte Praxisteam standhält.

Besuchen Sie uns auf a-dec.com und verlassen Sie sich auf den neuen Performer oder besuchen Sie uns auf der:

Fachdental Leipzig
23. - 24. September, 2016
Halle 5 / Stand C07

Fachdental Südwest (Stuttgart)
21. - 22. Oktober, 2016
Halle 6 / Stand A40

ID Infotage Dental Frankfurt
11. - 12. November, 2016



a dec
reliablecreativesolutions



© 2015 A-dec Inc. All rights reserved.

Anreise mit dem Auto

Die Anreise zur id infotage dental Frankfurt ist über die Autobahn oder durch die Stadt Frankfurt möglich. Für die Wegführung folgen Sie bitte den Hinweisschildern „Messe Frankfurt“. Diese leiten Sie auf dem kürzesten Wege zur Messe. Die Einfahrt zur Messe erfolgt über Tor Nord.

Bitte fahren Sie zunächst zum „Katharinenkreisel“ – von der Autobahn her über das Westkreuz Frankfurt und aus der Stadt über die Theodor-Heuss-Allee. Folgen Sie von dort aus der Beschilderung „Messe Frankfurt Tor Nord“. Das Parkhaus auf dem Messegelände garantiert einen kurzen Fußweg zum Eingang in Halle 5.1.

Anreise mit der Bahn

Wenn Sie mit einem ICE-, IC- oder EC-Zug anreisen, kommen Sie am Hauptbahnhof in Frankfurt an. Details über bestehende Zugverbindungen erfahren Sie bei der Reiseauskunft der Deutschen Bahn.

Der Hauptbahnhof ist in Frankfurt nicht sehr weit vom Messegelände entfernt. Sie können es sogar in 10 Minuten zu Fuß erreichen. Dazu machen Sie einen kleinen Spaziergang auf der Düsseldorf Straße über den Platz der Republik und die Friedrich-Ebert-Anlage bis zum Messegelände, Eingang City.

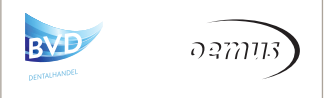
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Frankfurter Hauptbahnhof erreichen Sie die id infotage dental am einfachsten mit der U-Bahn-Linie U4 (Richtung Bockenheimer Warte) eine Station bis „Festhalle/Messe“, von dort zum „Congress Center/Messe“ oder mit dem Taxi zum Eingang „Ludwig-Erhard-Anlage“.

Aus dem Umland oder dem Stadtgebiet können Sie zudem die S-Bahn-Linien S3, S4, S5 oder S6 nutzen. In diesem Fall fahren Sie bitte bis zum S-Bahnhof „Messe“ und folgen von dort der Beschilderung zur „Halle 5“.

Impressum	
Herausgeber:	Bundesverband Dentalhandel e.V. BVD Burgmauer 68, 50667 Köln
Verlag:	OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig
Telefon:	+49 341 48474-0
Fax:	+49 341 48474-290
Internet:	http://www.oemus.com
E-Mail:	dz-redaktion@oemus-media.de
Verleger:	Torsten R. Oemus
Verlagsleitung:	Ingolf Döbbecke Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Produktionsleitung:	Gernot Meyer
Anzeigenleitung:	Stefan Thieme
Redaktion:	Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.) Susan Oehler Elisabeth Weiße
Herstellung:	Albert Schimmel Nora Sommer

ISSN 1614-6018
PVSt. F 50129
DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2016 am 11./12. November 2016 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der OEMUS MEDIA AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:





Endo

Ich bin Endo. Ich bin Einfachheit, Sicherheit und Qualität.
Ich bin ein komplettes Sortiment. Ich bin persönlicher Service.
Ich bin Komet. www.ich-bin-endo.de

id infotage
dental 2016
11.-12.11. | Frankfurt
Halle 5 | Stand C40

5. Hessischer Gesundheitspreis

Ausgezeichnet sind Projekte, die in Hessen einen wichtigen Beitrag für die Prävention und Gesundheitsförderung leisten.

■ (hessen.de) – „Die Schaffung gesundheitsförderlicher Lebenswelten trägt dazu bei, die Gesundheit und Lebensqualität der hessischen Bevölkerung zu verbessern. Mit dem Anfang 2016 in Kraft getretenen Präventionsgesetz kann es uns gelingen, die qualitätsgesicherte Gesundheitsförderung in Hessen weiter voranzubringen, um beispielhafte Projekte wie die heute geehrten zu verstetigen und in den Kommunen zu verankern“, sagte Gesundheitsminister Stefan Grüttner.

In diesem Jahr sind 48 Bewerbungen form- und fristgerecht eingegangen. Die Preisträger aus den Lebensphasen „Gesund Aufwachsen“, „Gesund Bleiben – Mitten im Leben“ und „Gesund Altern“ erhielten neben einer Urkunde jeweils 2.000 Euro. Ein beispielhaftes Projekt im Bereich der kommunalen Gesundheitsförderung wurde mit dem Sonderpreis ausgezeichnet und mit einer Urkunde gewürdigt. Der Hessische Gesundheitspreis wird jährlich vom Hessischen Gesundheitsminister ausgelobt.

Die Gewinner

Bereich „Gesund Aufwachsen“:

Wetteraukreis is(s)t gut

Bei dem Projekt „Wetteraukreis is(s)t gut“ – umgesetzt vom Fachdienst Gesundheit des Wetteraukreises – werden präventive Angebote auf vorbildliche Weise aufeinander abgestimmt. Dabei ist es das Ziel die Ernährungs-, Gesund-

heits- und Verbraucherbildung der Kinder in den Grundschulen des Wetteraukreises zu verbessern. Die Regionalität und Erzeugung der Lebensmittel sowie der Spaß und Genuss am Essen stehen dabei im Vordergrund.

Bereich „Gesund Bleiben – Mitten im Leben“:

FIGA – Frühzeitige Intervention psychische Gesundheit, ein sequentielles Arbeitsfähigkeitskonzept

FIGA ist ein gemeinsames Pilotprojekt des Caritasverband Darmstadt e.V. (CVD), der Betriebskrankenkasse des Unternehmens Merck KGaA (Merck BKK) sowie der Technischen Universität Darmstadt, Forschungsgruppe Arbeits- und Ingenieurpsychologie (FAI). Die Kooperationspartner haben ihre Kompetenzen gebündelt, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma in psychosozialen Problemlagen eine schnelle, fachlich kompetente und am Bedarf des Einzelnen orientierte psychologische Beratung anzubieten. Die Teilnahme an FIGA soll dazu beitragen, dass aus Herausforderungen des Lebens keine schwerwiegenden psychischen Probleme werden.

Bereich „Gesund Altern“:

Bewegung gegen das Vergessen

Im Schwalm-Eder-Kreis leben derzeit rund 180.000 Menschen. Etwa 16.000 davon sind an einer Alzheimer-Demenz erkrankt, diese Zahl wird sich in den nächsten 10 Jahren verdoppeln, erklären die Initiatoren des Projekts. Eine gezielte Vorbeu-



gung durch Medikamente ist bisher noch nicht möglich. Zahlreiche Studien empfehlen körperliche Aktivität als Prävention und Therapie. Hier setzt das wohnortnahe Präventions- und Therapieprogramm „Bewegung gegen das Vergessen“ der Alzheimer Gesellschaft Schwalm-Eder e.V. in Kooperation mit dem Sportverein MT Melsungen an. Es verknüpft die Bereiche Soziales und Sport und setzt sich zusammen aus einem Be-

wegungsprogramm und einer Schulung zur Qualifizierung ehrenamtlicher Mitarbeiter zum Sportbegleiter in der Demenzprävention.

Sonderpreis: Die besitzbare Stadt

Alle Einrichtungen des öffentlichen Lebens, alle Maßnahmen und Angebote, müssen für Menschen erreichbar sein, deren Radius und deren Bewegungsmöglichkeiten sich mit zunehmendem Alter einschränken,

oder durch Krankheit oder Behinderung schon früher eingeschränkt sind. Hier liegt der Ausgangspunkt für das Projekt „Die besitzbare Stadt“ der Stadtverwaltung Griesheim. Sitzensembles an den richtigen Stellen platziert, gut zu „besitzen“ mit Armlehnen und vielleicht noch Platz für einen Rollator kommen vor allem den Bedürfnissen der Senioren, die im öffentlichen Raum unterwegs sind, entgegen. ◀◀

ANZEIGE



ADVISIA
STEUERBERATUNGSGESellschaft MBH

Halle 5
Stand D45



Die ADVISA-Steuerberatungsgesellschaft mbH in Frankfurt am Main ist seit 1980 auf die **steuerliche** und **betriebswirtschaftliche Beratung von Zahnärzten spezialisiert!**

Wir verstehen uns als **Dienstleister**, der für Sie **Ideen entwickelt, innovative Lösungen erarbeitet** und diese in konkreten, messbaren Erfolg umsetzt.

IHR VORTEIL IST UNSER ZIEL!

Unsere Leistungen:

- Traditionelle Steuerberatung**
Steuerberatung, Jahresabschluss, Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung sowie steuersparende Beratung
- Betriebswirtschaftliche Beratung**
Kosten-, Leistungs- und Rentabilitätsrechnung, Liquiditätsplanung, Investitions- und Finanzplanung, Personalplanung, Soll-Ist-Vergleich
- Finanzielle Lebensplanung**
Analysen der Immobilienrentabilität, Kapitalanlagenrentabilität und Darlehensentwicklung, Altersvorsorge, Berufsunfähigkeitsvorsorge und Praxisabgabeberatung
- Beratung für Existenzgründer/Praxisabgeber**
Damit Sie sich voll und ganz Ihren neuen Aufgaben widmen können!
- Benchmarking**
Wir vergleichen Ihre Praxiszahlen mit denen einer anonymen Vergleichspraxis mit dem Ziel, Ihre Praxis zu optimieren und neue Potenziale zu ermitteln
- Praxischeck**
Wir finden Verbesserungspotenziale für Ihre Zahnarztpraxis



ADVISIA Steuerberatungsgesellschaft mbH
Grüneburgweg 12 Fon 069 - 15 40 09 0
60322 Frankfurt am Main Fax 069 - 15 40 09 99

advisa-frankfurt-main@etl.de
www.advisa-online.de

Deutsche Kinder oft kariesfrei

Kariesfreiheit von Kindern in Deutschland ist Weltspitze.

■ (KZBV, BZÄK) – Anlässlich des diesjährigen Tages der Zahngesundheit am 25. September betonten Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) und Bundeszahnärztekammer (BZÄK), dass sich ein kontinuierliches Engagement lohne: insbesondere die Mundgesundheit von 12-Jährigen hat sich in den vergangenen Jahren noch einmal deutlich verbessert.

So sind – im Vergleich zur DMS IV aus dem Jahr 2005 – acht von zehn der 12-jährigen Kinder (81,3 Prozent) heute vollkommen kariesfrei. Damit hat sich die Zahl der kariesfreien Gebisse in den Jahren 1997 bis 2014 praktisch verdoppelt. International liegt Deutschland beim Vergleich der Karies bei Kindern in den G7-Staaten vorn: Mit einem DMFT-Wert von 0,5 haben Kinder im Alter von 12 Jahren hierzulande eine deutlich geringere Kariesserfahrung

als Kinder in anderen Ländern. Bereits das drittplatzierte Kanada weist mit 1,0 einen doppelt so hohen DMFT-Wert aus wie Deutschland. Der DMFT-Wert von Großbritannien (Platz 2) liegt bei 0,7. (vergl. die Grafiken DMFT-Wert und Int. Vergleiche unter www.bzaek.de/pm160923). ◀◀



Kanisept Premium AF Sticks

Kanisept Premium AF räumt ALLE Viren ab!
Vordosierte Sticks mit voll viruzider Wirkung.

1



Desinfektionswanne mit 2, 3 oder 4 Liter Wasser ansetzen.

2



Für die Wassermenge benötigte Anzahl Kanisept Premium AF Sticks aus dem Beutel nehmen.

3



Kanisept Premium AF Sticks in die Desinfektionswanne geben. Die Folie löst sich durch Umrühren auf.

4



Instrumente in die Wanne einlegen und Einwirkzeit beachten.

5



Ein zusätzlicher Dosierspender ist nicht mehr erforderlich.



Mit den praktischen **Kanisept Premium AF Sticks** wird Ihr Praxisalltag jetzt noch komfortabler. Die vordosierten Sticks mit Pulverkonzentrat sind besonders einfach anwendbar und sorgen für eine voll viruzide Desinfektion von Instrumenten jeglicher Art. Auf die zeitintensive, komplizierte Dosierung von Desinfektionskonzentraten können Sie in Zukunft ganz verzichten.

Vertrauen Sie auf einfache Dosierung und maximalen Schutz!

- Bereits vordosierte Sticks
- Denkbar einfache Anwendung
- Kein Dosierspender erforderlich
- Vermeidet Fehldosierungen
- Voll viruzide Wirksamkeit
- Bakterizid, levurozid nach VAH bei hoher organischer Belastung
- Sporizid und tuberkulozid
- VAH-zertifiziert
- Mildalkalischer pH-Wert
- Materialschonende Lösung
- Farb- und geruchsneutral



www.kaniedenta.de
Halle 5, Stand F80



Der Fachhandel möchte Sie begeistern!

DZ today fragte bei Dentalfachhändlern nach, womit sie die Messebesucher begeistern wollen, was sie von der Messe erwarten und welche speziellen Tipps die Depots für die id infotage dental Frankfurt 2016 haben.

Hier die Depot-Statements.

Altschul Dental / Grill & Grill Dental

Stand: B60, B62



Altschul

Grill&Grill

■ Nutzen Sie die Möglichkeit, sich auf der id infotage dental 2016 in Frankfurt am Main über aktuelle Innovationen zu informieren. Der besondere Fokus der Messe liegt in der Möglichkeit, sich im persönlichen Gespräch mit den Experten aus Handel und Industrie auszutauschen. Hier können Sie die Produkte unter fachkundiger Begleitung anfassen, erleben und testen. Die spannendsten Neuheiten und die besten Angebote haben wir natürlich bereits im Vorfeld für Sie recherchiert.

Wie Sie diese nutzen, um Potenziale zu erschließen und betriebswirtschaftlich sinnvoll in Ihr individuelles Praxiskonzept zu integrieren, erörtern unsere Spezialisten gerne in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen. Die Dental-Fachberater, Praxis-

planer, Innenarchitektinnen, Kundendienst-Techniker, Röntgen-, EDV- und Netzwerk-Spezialisten der Altschul Dental/Grill & Grill Dental stehen Ihnen an unserem Stand für Fragen zu allen relevanten Themen rund um Praxis und Labor zur Verfügung.

Unser Tipp: In der dental arena finden kurzweilige Vorträge von renommierten Referenten statt. Hier können Sie sich zum einen zuverlässig auf die nächste Praxisbegehung vorbereiten lassen, indem Sie erfahren, auf was Sie besonders achten sollten, welche Unterlagen Sie parat haben müssen und worauf die Behörden besonders achten. Zum anderen können Sie sich über die konkreten Auswirkungen des neuen Antikorruptionsgesetzes auf den Alltag in Praxen und Laboren informieren. Da

noch viel Unsicherheit besteht, wie man angesichts der Neuerungen gesetzeskonform agiert, lohnt sich ein Besuch auch dieses Vortrages unbedingt.

Die Innovationskraft der Dentalindustrie, das historisch niedrige Zinsniveau, preisgünstige Messeangebote und die Möglichkeit, vor Jahresende noch Steuervorteile zu nutzen, machen es derzeit für Praxis- und Laborinhaber so interessant, Investitionen in die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu tätigen. Gerne begleiten Sie unsere Fachberater zu den Ständen unserer Industrie-Partner und zeigen Ihnen neues und bewährtes Equipment für Ihre Praxis.

Wir freuen uns auf Sie.
Altschul Dental/Grill & Grill Dental ◀◀

■ Liebe Besucherinnen und Besucher, die Anton Gerl GmbH gehört zu den führenden Dentaldepots der Branche und wird seit mehr als 100 Jahren als Familienunternehmen geführt. Bundesweit sind wir an 18 Standorten vertreten.

GERL. Dental bietet Ihnen auf den diesjährigen Herbstfachmessen umfangreiche Beratung zu unseren Eigenmarken Omnident und smartdent. Spezielle Messe-Offerten rund um den gesamten Materialbereich sowie Sonderangebote für Einrichtung und Geräte werden ergänzt durch spezielle Gebrauchtgeräte-Angebote.

Als Highlight präsentieren wir Ihnen als exklusiver Vertriebspartner Isolite Systems. Dieses weltweit einzigartige Absaugsystem wird Ihnen in Form von Live-Demos durch unsere Dentalcoaches der GERL. Aka-

demie erlebbar vorgestellt. Unsere Hightech-Spezialisten der GERL. Digital präsentieren Ihnen die neueste Version des 3Shape Carts und PODs. Unser Dienstleistungsbereich GERL. Gebraucht präsentiert Ihnen mit unserer GERL. Meisterwerkstatt eine voll aufbereitete Siemens M1 Behandlungseinheit.

Als besondere Aufmerksamkeit für Ihren Besuch bieten wir Ihnen eine unverbindliche Beratung zur Erstellung Ihrer individuellen Praxis-/Labor-Website. Lassen Sie sich von unseren Marketing-Experten im Hinblick auf einen professionellen Markenauftritt umfassend beraten.

Lernen Sie die GERL. Dental-Familie näher kennen - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr GERL. Dental-Team. Weitere Informationen unter www.gerl-dental.de ◀◀

GERL.
DENTAL

dental bauer

Stand: E67, E70

■ dental bauer bietet in Frankfurt am Main kompetente Beratung, anschauliche Workflows und attraktive Angebote.

Das mittelständische, inhabergeführte Unternehmen präsentiert sich in Frankfurt am Main am 11.11. und 12.11. am Stand E67, E70. Wie gewohnt freut sich das ganze Team, bestehend aus Innendienst, Technikern, Fachberatern und Spezialisten, darauf, die Kunden am Stand begrüßen und fachkundig beraten zu dürfen. Im Gespräch bieten die Depotmitarbeiter individuelle Konzepte rund um die Themen Planung, Existenzgründung, Digitalisierung und CAD/CAM. Im Fokus steht dabei immer der Mehrwert für die Kunden.

dental bauer hat sich in den letzten Jahren zum Hygiene-Experten entwi-

ckelt und blickt auf einen allumfassenden Erfahrungsschatz auf diesem Gebiet. Von diesem Wissen sollen die Praxisbetreiber und die Zahnmedizinischen Fachangestellten gleichermaßen profitieren. Hierfür hat dental bauer Konzepte in das Leistungsspektrum integriert, mit denen „Hygiene“ durchaus Spaß macht.

Lernen Sie auf dem Messestand von dental bauer z.B. INOXKONZEPT® kennen. Sie erleben live einen rechts-sicher konzipierten und optimal ausgestatteten Aufbereitungsraum in Edelstahl. In diesem Jahr bietet dental bauer zusätzlich eine exklusive Hygiene-Aktion an: Registrieren Sie sich am Messestand für eine unentgeltliche Hygieneberatung in Ihrer Praxis. Gut beraten ist halb gewonnen - mit PROKONZEPT®, unserem umfassenden softwarebasierten Doku-

mentenmanagementsystem, sind Sie zuverlässig auf Praxisbegehungen vorbereitet und können zusätzlich Ihr Qualitätsmanagement ergänzen. Diese Software bietet Ihnen einen Mehrwert in den Bereichen Gerätemanagement, Hygienemanagement, Praxismanagement sowie eine Sammlung an Gesetzen, Richtlinien und Verordnungen. Testen

Sie auf der Messe die Software und überzeugen Sie sich selbst von dem Mehrwert, den PROKONZEPT® auch für Ihre Praxis bringen kann.

Um in der Flut von Richtlinien, Dokumentations- und Unterweisungspflichten, den geforderten Prozessabläufen usw. die Übersicht zu behalten, ist eine Unterstützung

und Beratung für die Praxis oft eine unentbehrliche Notwendigkeit. Die Fachberater von dental bauer werden Ihnen am Messestand Rede und Antwort stehen. Darüber hinaus können Sie sich von den Spezialisten den Nutzen von Praxisvernetzung und digitalen Systemen näherbringen lassen und die dentale, digitale Zukunft kennenlernen. Attraktive Einrichtungs- und Materialangebote dürfen bei einer Messe ebenso nicht fehlen. Der Vertrieb von dental bauer hat erneut viele Angebote im Gepäck.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an unserer Getränketheke zu erfrischen und sich in angenehmer Atmosphäre über Ihre Erfahrungen auszutauschen. Kommen Sie zu dental bauer - wir machen Ihren Besuch garantiert zu einem gewinnbringenden Erlebnis! ◀◀



Henry Schein

Stand: C28, C33

Messeimpressionen

HENRY SCHEIN® DENTAL

■ Mitten im Markt. Mitten in Praxis und Labor. Henry Schein präsentiert sich auf den diesjährigen Herbstmes- sen mit einem kompetenten Team aus Fachberatern und Spezialisten. Den Messebesucher erwarten prax- isgerechte Lösungsansätze, die Ef- fizienz, Sicherheit und Qualität ver- sprechen.

Wie können gesetzlich festgelegte Hygiene-Anforderungen übersicht- lich und effizient eingehalten wer- den? Die Antwort auf diese und zahl- reiche andere Fragen rund um das Thema Hygiene findet sich am Henry Schein-Stand: Vorgestellt werden Wege für die durchgängig effektive Hygiene nach geltenden Vorgaben. Dafür ist am Stand eine funktionsfä- hige Hygienestrecke aufgebaut. Wie in den vergangenen Jahren erfolg- reich gelebt, beraten hier Experten über individuell zugeschnittene Hy-

gienekonzepte. Zudem werden neue Produkte vorgestellt, zum Beispiel Tray-Systeme als eine intelligente Al- ternative zum klassischen Hygiene- Management.

Wie viel digital braucht die Zahnme- dizin? Die Digitalisierung von Praxis- und Laborabläufen sowie die Vernetzung sind seit Jahren Fokus- thema von Henry Schein. Mit Connect- Dental können sich Zahnärzte und Zahntechniker über die sinnvolle In- tegration digitaler Bausteine inform- eren. Objektiv und kompetent zeigt das Unternehmen den Status quo und aktuelle Trends, ohne den Praxisbezug zu verlieren. Gezeigt werden pragmatische Gesamtlösun- gen, modulare Angebote und interes- sante Neuprodukte. Ob additives Verfahren mittels 3-D-Druck, intra- orale digitale Datenerfassung mittels Intraoralscanner oder innovative

Materialien – die Spezialisten von Henry Schein präsentieren Wege für die gute Zusammenarbeit zwischen Praxis und Labor. Zudem wird die di- gitale Kieferorthopädie thematisiert. Gezeigt wird der komplette digitale Prozess, von der Datenerfassung über das Erstellen des kieferorthopä- dischen Set-ups mittels geeigneter Software bis hin zu den daraus selbst zu erstellenden oder bestellba- ren Apparaturen für Aligner- oder Bracketbehandlung sowie anschlie- ßender Retention. Alles nach dem Motto: „Ein Scan – alle Möglichkei- ten!“. Bei Hands-on-Präsentationen testen Interessierte die intraorale Datenerfassung und erhalten Infor- mationen, wie die Daten sinnvoll weiterverarbeitet werden können.

Henry Schein ist auf den Herbstmes- sen ein beliebter Anlaufpunkt für das gesamte Praxis- und Laborteam. Neben der fachlichen Beratung bleibt genügend Raum für eine kleine Erfri- schung und den kollegialen Aus- tausch. Zeitgemäß, objektiv und kom- petent. Bei Henry Schein stehen nicht die Produkte im Vordergrund. <<



Pluradent

Stand: C68, C70, C75

■ Als eines der führenden Dental- fachhandelsunternehmen in der EU präsentiert Pluradent während der id infotage dental in Frank- furt sein umfassendes Spektrum an Dienstleistungen und Produk- ten für den nachhaltigen Erfolg von Zahnarzt und Zahntechniker. Einen besonderen Fokus richtet Pluradent dabei auf die Trends und Entwicklungen der Zahnheil- kunde und auf die Praxis von morgen.

Um die Zukunft von Zahnärzten geht es vor allem bei der Plura- dent Praxisbörse. Ein Spezialis- tenteam des Depots berät in allen Belangen der Existenzgründung und bietet Zahnärzten einen Rundum-Service. Der digitale Work- flow in Praxis und Labor ist die Herausforderung der dentalen Zukunft. Dabei ist Konnektivität der elementare Baustein einer lückenlosen digitalen Prozess- kette. War diese vor kurzer Zeit noch Zukunftsmusik, ist sie heute durchführbar – mit intelligenten

Lösungen und Konzepten von Pluradent. Am Pluradent-Messe- stand können Besucher die digi- tale Konnektivität zwischen Labor und Praxis live erleben.

Mehr sehen, leichter arbeiten mit eyeCAD-connect. Das eyeCAD- connect-Paket ermöglicht die mo- bile Anbindung der zugehörigen Moverio-Videobrille an die CEREC Omnicam. Durch die transparen- ten Gläser, in die das Monitorbild der CEREC-Einheit eingeblendet wird, hat der Behandler sowohl über die Situation im Mund des Patienten als auch über den virtu- ellen Abdruck die volle Kontrolle.

Höchste Qualität zu einem opti- malen Preis-Leistungs-Verhältnis, dafür steht die Qualitätsmarke PluLine. Sicherheit und Zuverläs- sigkeit sind dabei selbstverständ- lich.

Besuchen Sie den neuen Pluradent- Messestand und informieren Sie sich über unsere exklusiven Dienst- leistungen, Neu- heiten und Pro- dukte. Sprechen Sie mit unseren Spezialisten und Fachberatern über die relevanten In- novationen und Trends. Sie finden uns an der Stand- nummer C70 (Haupt- stand) und C68 und C75.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Pluradent- Team! <<



pluradent
engagiert
wegweisend
partnerschaftlich

Rote Bete schützt vor Karies

Studie der Fachhochschule Wels, Österreich, erbringt den Nachweis, dass der Verzehr von nitrat-haltigem Rote Bete-Saft das Wachstum von Kariesbakterien hemmt.



© HandmadePictures/Shutterstock.com



Zur Studie

■ (fitrabbitt.com) - Neunzig Prozent der westlichen Bevölkerung sind

trotz Zahnhygiene von Karies betroffen und das mit teils verheerenden Folgen, nicht nur für die Mundgesundheit. Karies entsteht immer dann, wenn Säurebakterien die Zahnoberfläche angreifen und zerstören. Ein Loch entsteht.

Die gängige Praxis, Karies zu verhindern war, den Zuckerkonsum einzuschränken. Zucker selbst jedoch, so widerlegen es zahlreiche Studien, greift die Zähne nicht an. Erst die Bakterien, die daraus Säure produzieren, schädigen den Zahn. Die in Rote Bete in Vielzahl enthaltenen Nitrate werden vom Speichel zu Nitrit umgewandelt, welches die Karies verursachenden Bakterien di-

rekt bekämpft und minimiert. Für die Studie verabreichten die Forscher 46 Probanden über einen Zeitraum von vier Wochen jeweils nitratreichen Rote Bete-Saft oder aber ein Placebo.

In Auftrag gegeben hat die Studie Josef Voglsam, Geschäftsführer des innovativen Biofruchtsaftherstellers Fitrabbitt aus Österreich, der seit einigen Jahren umfangreiche Forschungen zu den gesundheitlichen Vorteilen von Obst und Gemüse betreibt. „Die größte Infektionskrankheit der Welt kann durch den Genuss von nitrathaltigen Lebensmitteln minimiert werden. Wir waren selbst beeindruckt von dem Ergebnis der Studie. Diese Erkenntnisse flossen nun in die Entwicklung des weltweit ersten BIO-Kariesschutzdrinks ‚Drachen Trank‘ für Kinder ein“, so Josef Voglsam.

Noch 28 Tage nach Absetzen des nitrathaltigen Rote Bete-Safts konnte seine Wirkung im Speichel der Probanden nachgewiesen werden. Hierfür wurde in Zusammenarbeit mit einem amerikanischen Unternehmen ein Speicheltest entwickelt, der die Karies hemmende Wirkung der Rote Bete nachweist. ◀◀

Aus der Balance durch schiefe Zähne

Zahnfehlstellungen können Gleichgewicht beeinträchtigen.

■ (zwp-online.info) - Gerade Zähne haben nicht nur positive Auswirkungen auf unser Erscheinungsbild, sondern sorgen auch für die richtige Balance. Wie Wissenschaftler jetzt herausgefunden haben, können schiefe Zähne dazu führen, dass wir erheblich wackeliger auf den Beinen unterwegs sind. Durchgeführt wurde die Studie von Forschern der Universitäten in Barcelona und Innsbruck. Diese merkten allerdings an, dass die Auswirkungen eines schiefen Gebisses in Alltagssituationen nicht spürbar sind, sondern erst dann auf-

treten, wenn die Balancefähigkeit ohnehin beeinträchtigt ist, wie bei Übergewicht oder Müdigkeit. Sonia Julia Sanchez, Leiterin der Forschergruppe, empfiehlt daher besonders Leistungssportlern, Fehlstellungen im Mundraum frühzeitig zu korrigieren, um mögliche Gleichgewichtsstörungen zu vermeiden. Warum schiefe Zähne einen negativen Effekt auf die Haltung haben, könnte an der engen Verbindung zwischen dem Hauptnerv für Kauen und dem Teil des Gehirns, das für das Gleichgewicht zuständig ist, liegen. ◀◀

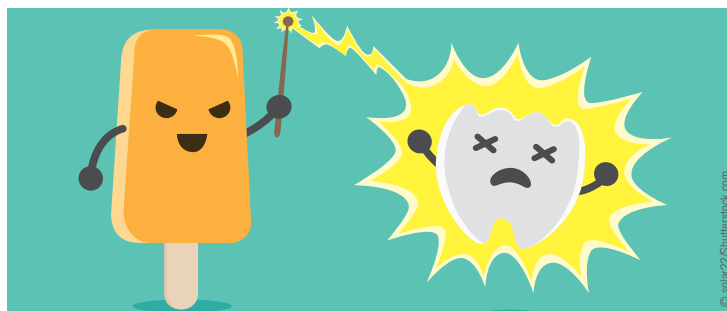


© Matej Kastelic/Shutterstock.com

Entrostungsmittel gegen empfindliche Zähne?

Kaliumoxalat wird aktuell zum Verschluss von Dentintubuli getestet.

■ (zwp-online.info) - Schmerzempfindliche Zähne können uns fast jeden Genuss vermiesen: ein leckeres Eis, heißer Kaffee am Morgen oder das extra süße Schokoladendessert - und schon gibt es einen kurzen stechenden Schmerz im Zahn. Hilfe soll jetzt ausgerechnet Entrostungsmittel bringen. Kaliumoxalat heißt das Zaubermittel, mit dem zukünftig empfindlichen Zähnen zu Leibe ge-



© sibir22/Shutterstock.com

rückt werden soll. Die Chemikalie, die sonst zum Entfernen von Rost oder Bleichen von Holz verwendet wird, hat laut Aussage der Wissenschaftler die perfekten Eigenschaften dafür. Sie soll Dentintubuli längerfristig verschließen, und das in nur rund 10 Minuten. Dafür werden die Zähne mit einer Art Pflaster beklebt, welches das Kaliumoxalat in Form von Gel enthält. Nach nur

wenigen Minuten sollen die winzigen Löcher im Zahnschmelz gestopft und die Schmerzempfindlichkeit behoben sein. Da sich die Chemikalie im Mund nicht auflöst, kann es bis zu einem Monat lang seine volle Wirkung entfalten. Aktuell wird die neue Methode an der University of Bristol an 100 Patienten mit schmerzempfindlichen Zähnen weiter getestet. ◀◀

ANZEIGE



LÖWEN-DIAMANTSCHLEIFER

- hohe Standzeit
- geringe Hitzeentwicklung
- für alle Präparationen insbesondere auf harter Keramik (z.B. Zirkon)



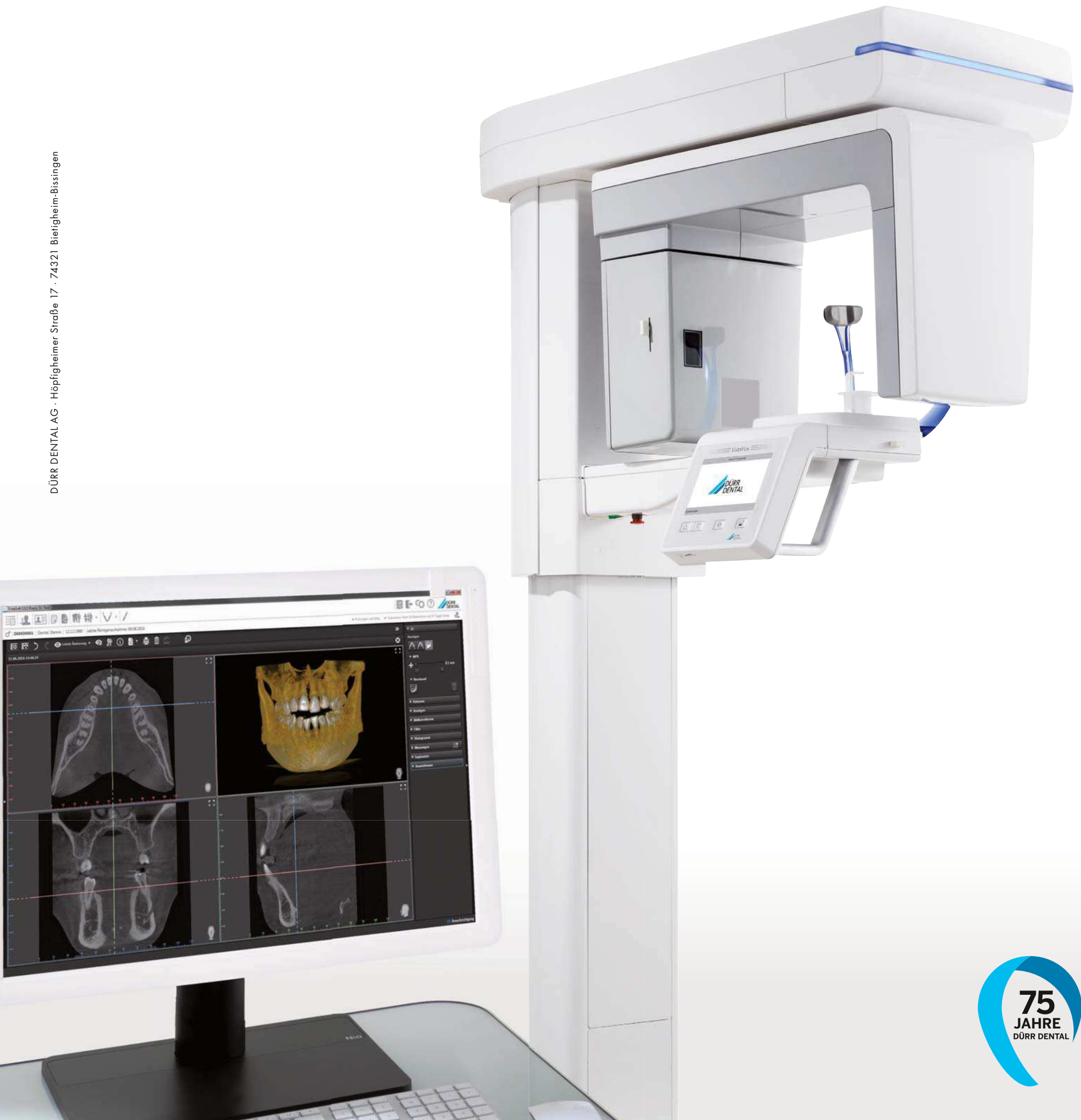
GUTSCHEIN

1 Löwen-Diamantschleifer

Besuchen Sie uns in Frankfurt: Halle 5, Stand A53

VistaVox S: Das 3D von Dürr Dental.

DÜRR DENTAL AG · Höpfigheimer Straße 17 · 74321 Bietigheim-Bissingen



Mehr Diagnostik – weniger Strahlung: Weil sich das Abbildungsvolumen von VistaVox S an der menschlichen Anatomie orientiert, erfassen Sie mit einer einzigen Patientenpositionierung beide Kieferbögen. Und das bei ergonomischer, intuitiver Bedienung, u.a. via 7"-Touchdisplay. Zusätzlich liefert Ihnen VistaVox S dank S-Pan-Technologie perfekte 2D-Aufnahmen. **Mehr unter www.duerrdental.com**

 **DÜRR
DENTAL**
DAS BESTE HAT SYSTEM

Mangelernährung im Zahn nachweisbar

Forscher untersuchten Zähne aus dem 19. Jahrhundert.



■ (zwp-online.info) - Dass das Dentin der Zähne Chemikalien und Umwelteinflüsse speichert, ist bereits bekannt. Dass aber auch Mangelernährung und Stress ihre Spuren im Gebiss hinterlassen, haben jetzt irische Forscher herausgefunden und ihre Ergebnisse im Magazin *PLOS ONE* veröffentlicht.

Ausgangspunkt für die Forschungen war 2005 der Fund eines Massengrabes eines Armen- und Waisenhauses aus dem 19. Jahrhundert in Irland. Da Sterbedaten und -umstände aus Dokumentationen bekannt waren, konnten die menschlichen Überreste der Kinder und Erwachsenen als ideale Untersuchungsobjekte genutzt werden. So machten sich die Forscher rund um Julia Beaumont von der Universität von Bradford auf die Su-

che nach Markern, die für eine Hungersnot typisch sein könnten.

Fündig wurden sie im Kollagen der Zähne. Dieses schlüsselt die Ernährungsweise zeitlich sehr präzise auf. Allerdings nur während der Entstehung, das heißt, ist das Dentin einmal vollständig aufgebaut, ändert es sich nicht mehr. Im Kollagen im Knochen ist es genau andersrum: Das wird täglich neu gebildet und mittelt so die Ernährung der letzten Lebensjahre.

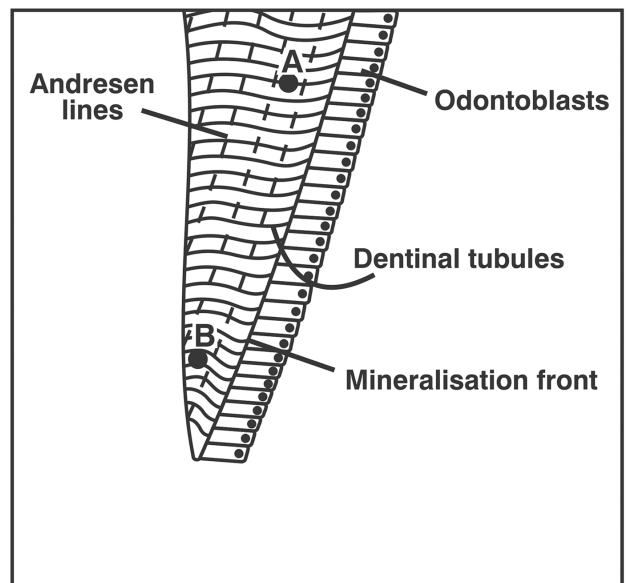
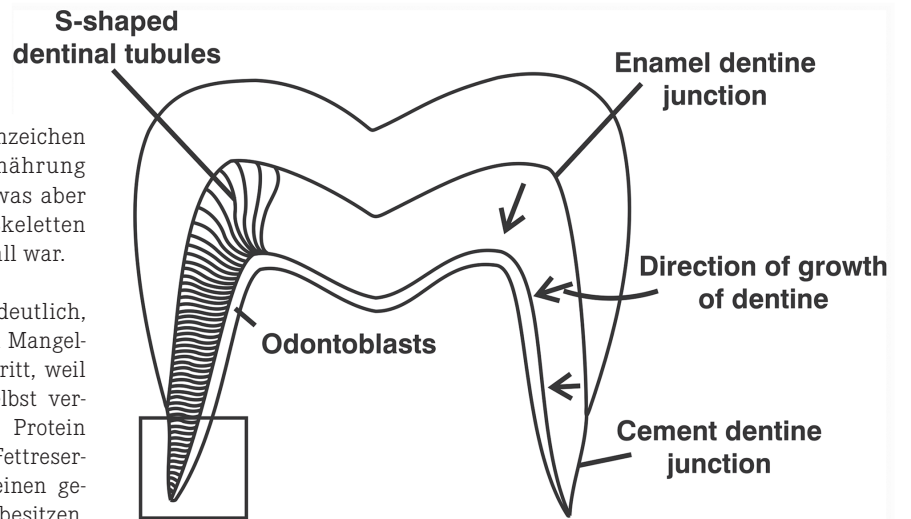
Mit der Studie wollten die Forscher Marker ausfindig machen, die den Übergang von einer kartoffelhaltigen Ernährung zu einer maishaltigen Diät anzeigen, und somit Mangelernährung oder gar Hunger nachweisen. Dies ist ihnen auch gelungen: Kommt es während des Zahnwachstums zur Un-

terernährung, sinkt der Anteil an Kohlenstoff stark ab und der Stickstoffanteil steigt enorm. Früher wurde dies als Anzeichen einer reichhaltigen Ernährung des Adels interpretiert, was aber bei den untersuchten Skeletten nachweislich nicht der Fall war.

Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass dieses Phänomen bei Mangel- und Unterernährung auftritt, weil der Körper sich quasi selbst verzehrt sowie bestehendes Protein recycelt und die letzten Fettreserven aufbraucht, welche einen geringen Kohlenstoffwert besitzen. Zugleich haben die Wissenschaftler aber auch festgestellt, dass nach einer Umstellung der Ernährung auf Mais sich die Kohlenstoff- und Stickstoffverhältnisse wieder normalisiert haben, was zeigt, dass sich der Körper an die neue Ernährungsweise angepasst hat. Besonders für die Forensik könnten die Studienergebnisse in Zukunft wichtig werden. ◀◀



Die Grafik zeigt die Entwicklungsrichtung des Dentins im menschlichen Zahn (© 2016 Beaumont, Montgomery).



ANZEIGE

Innovations for Dentistry SA

Besuchen Sie uns in Halle 5 am Stand B12

EverClear™

der revolutionäre Mundspiegel!

Die Spiegelscheibe von EverClear™ rotiert, angetrieben von patentiertem Mikromotor, mit 15.000 U/min. Bohrstaub und Spraynebel werden einfach weggeschleudert.

EverClear™ ist ausbalanciert und handlich und selbstverständlich 100% autoklavierbar.

EverClear™ – und Sie haben die Präparation immer klar im Blick!

Sie sehen, was Sie sehen wollen – immer!

I.DENT Vertrieb Goldstein
Kagerbauerstr. 60
82049 Pullach

tel +49 89 79 36 71 78
fax +49 89 79 36 71 79

info@ident-dental.de
www.i-dent-dental.com

Gesunde Zähne senken Schlaganfallrisiko

Aktuelle dänische Studie unterstreicht Verdacht, dass schlechte Zähne Schlaganfälle begünstigen.

■ (schlaganfall-hilfe.de) - Kardiologen, Zahnärzte und Mikrobiologen haben den Zusammenhang zwischen Parodontitis und kardiovaskulären Erkrankungen untersucht. 17.691 Patienten wurden identifiziert, die in einem 15-Jahres-Zeitraum in dänischen Krankenhäusern eine Parodontitisdiagnose erhielten. Verglichen wurden sie mit gut 83.000 Kontrollprobanden.

Es zeigte sich, dass Parodontitispatienten ein doppelt so hohes Risiko für kardiovaskuläre Todesereignisse wie Schlaganfälle oder Herzinfarkte aufwiesen. Insgesamt hatten sie sogar eine 2,7-fach erhöhte Sterblichkeit in diesem Zeitraum. Die Parodontitispatienten hatten außerdem mehr Nebenerkrankungen.

Zahnärzte weisen schon länger darauf hin, dass ihre Prophylaxe auch Herz und Hirn schütze. Die These ist, dass lokale chronische Entzündungsprozesse über die im Zahnfleisch lebenden Keime auf das Herz-Kreislauf-System wirken. Wissenschaftlich scheint das plausibel, doch die Datenlage ist bis heute nicht ganz eindeutig. Wer im Krankenhaus eine Parodontitisdiagnose

erhält, hat in der Regel noch weitere Erkrankungen. Das führt zur Verfälschung solcher Studienergebnisse.

„Das dänische Register liefert jetzt recht gute Daten“, urteilt Philipp Grätzel von Grätz, Berliner Arzt und Wissenschaftsjournalist. Er beobachtet im Auftrag der Stiftung Deut-

sche Schlaganfall-Hilfe regelmäßig die internationale Forschung. Zwar sollte man nicht in Panik verfallen und die Daten überbewerten, „aber es gibt ja auch andere gute Gründe für Zahnpflege“.

Am J Cardiol 2016; 30. Mai 2016; doi: 10.1016/j.amjcard.2016.05.036 ◀◀



NSK

CREATE IT.

Halle 5, Stand E40



QUALITÄT IN VOLLENDUNG

Ti-Max Z

Winkelstücke & Turbinen

NSK Europe GmbH

TEL.: +49 (0)6196 77606-0
E-MAIL: info@nsk-europe.de

FAX: +49 (0)6196 77606-29
WEB: www.nsk-europe.de

BEAUTIFIL Flow Plus

Injizierbares Hybrid-Komposit

F00 – Zero Flow
Standfest mit außergewöhnlicher Modellierbarkeit zum mühelosen Formen der okklusalen Anatomie

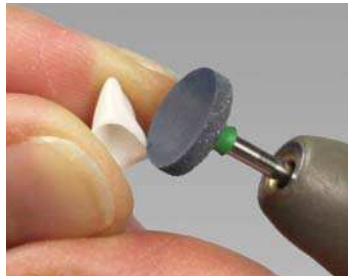


F03 – Low Flow
Moderate Fließfähigkeit zur Restauration von Fissuren, gingivanahen Defekten und zum Auftragen als Baseline



Proven Products for Better Dentistry

**HALLE 5
STAND D18**



ZiL Master

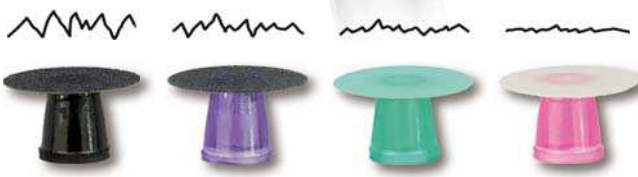
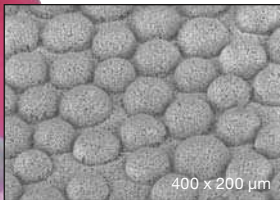
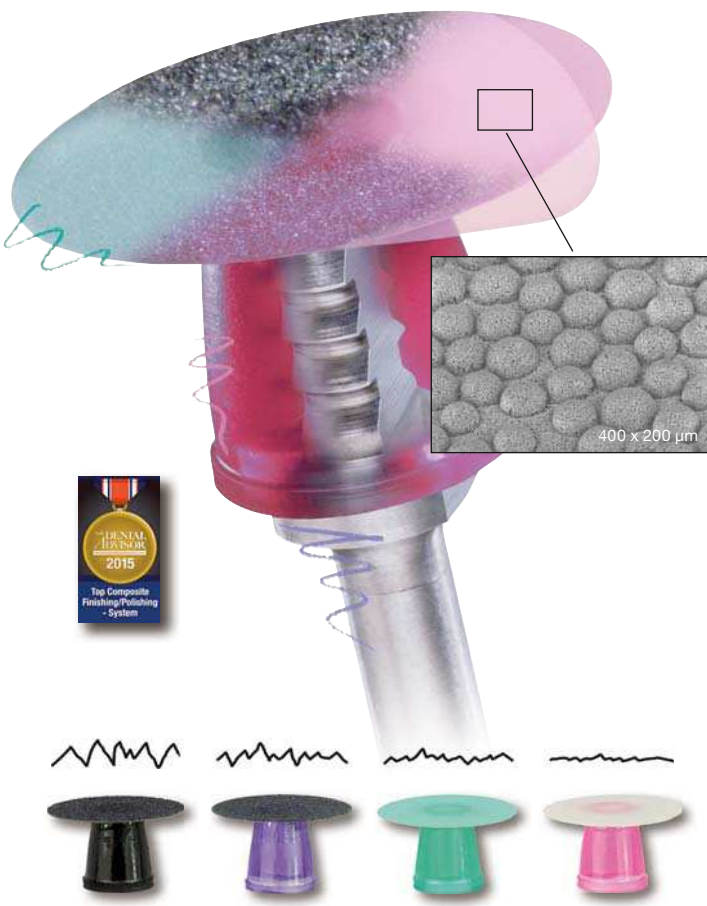
Diamantiertes Poliersystem für Zirkoniumdioxid und Lithiumdisilikat

Korrigieren, Glätten und Polieren bis zum brillanten Hochglanz; bestmögliches Abrasionsverhalten zum Antagonisten



Super-Snap X-TREME FINIEREN & POLIEREN

Scheibe für Scheibe zur Komposit-Politur



Konturieren Finieren Polieren Hochglanz

EyeSpecial C-II

Scharf auf Zähne!



id infotage
dental 2016
Frankfurt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SHOFU DENTAL GMBH

Am Brüll 17 · 40878 Ratingen
Telefon: 0 21 02/86 64 - 0 · Fax: 0 21 02/86 64 - 64
info@shofu.de · www.shofu.de

7 Fakten zur Dentalgeschichte

Die Qualen schmerzender Zähne sind so alt wie die Menschheit selbst.



■ (dpa) - Sieben Fakten zur Geschichte der Zahnmedizin:

• Erkrankungen von Zähnen und Kieferknochen sind Medizinhistorikern zufolge seit Beginn der Evolution bekannt.

• Der Fund eines goldenen Hygiene-Sets mit Zahnstocher und Pinzette aus den mesopotamischen Königsgräbern zeigt: Körperpflege wurde schon vor 5.500 Jahren großgeschrieben.

• Zur Zeit der Merowinger vom 5. bis zum 8. Jahrhundert litten Archäologen zufolge etwa 40 Prozent der Bevölkerung unter Karies.

• Durch den steigenden Anteil von Kohlenhydraten in der Nahrung nahmen die Probleme in den folgenden Jahrhunderten immer weiter zu.

• Erste deutschsprachige Literatur zum Thema Zahngesundheit und Mundhygiene taucht Mitte des 18. Jahrhunderts auf: 1725 erscheint „Thesaurus Sanitatis“ von Johann Jacob Bräuner mit Ratschlägen zur Zahn- und Mundbehandlung.

• Das erste wissenschaftliche Lehrbuch in deutscher Sprache erscheint 1756 in Preußen: „Abhandlung von den Zähnen des menschlichen Körpers und deren Krankheiten“. Friedrich II. ernennt den Autor Philipp Pfaff zum Hofzahnarzt.

• Pfaff (1713–1766) gilt als Wegbereiter der modernen Zahnmedizin und ihrer Weiterentwicklung im Industriezeitalter. ◀◀

Schaltzentrale im Hirn reguliert Zuckeraufnahme

Schalter für Zuckertransport ins Gehirn entdeckt.

■ (helmholtz-muenchen.de) - Ein Wissenschaftlerteam um Prof. Dr. Matthias Tschöp, Direktor des Helmholtz Diabetes Zentrums (HDC) und der Abteilung für Stoffwechselerkrankungen an der Technischen Universität München, erforscht, wie Schaltzentralen im Gehirn unseren Stoffwechsel fernsteuern, um ihn optimal auf unsere Umwelt einzustellen. Das Hirn ist das Organ mit dem höchsten Zuckerverbrauch im Körper und kontrolliert unser Hungergefühl. „Wir vermuteten deswegen, dass es sich bei so einem wichtigen

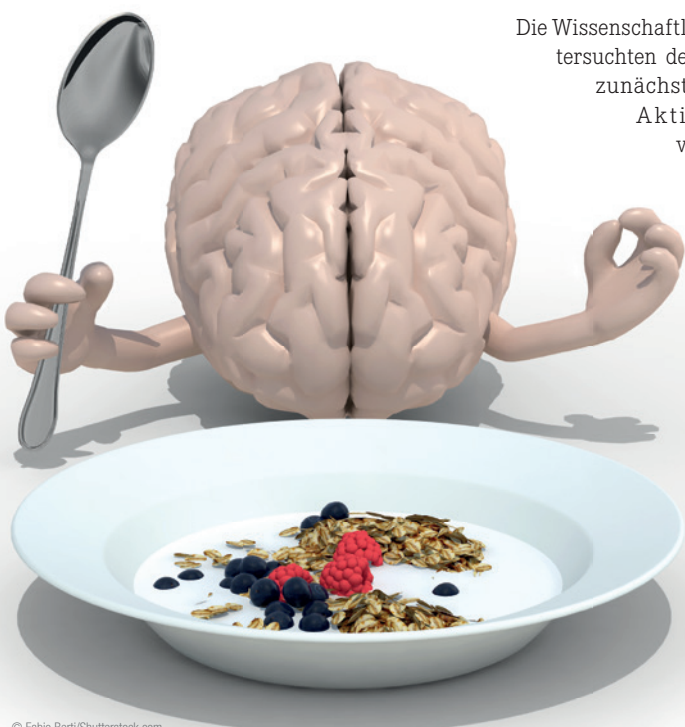
Vorgang, wie der Versorgung des Gehirns mit ausreichend Zucker, nicht um einen zufälligen Prozess handeln konnte“, sagt Dr. Cristina García Cáceres, Neurobiologin am HDC und Erstautorin der Studie. „Lange Zeit ließen wir uns davon in die Irre führen, dass Nervenzellen diesen Prozess offensichtlich nicht kontrollieren. Dann hatten wir die Idee, dass Astrozyten, die man bisher als weniger wichtige ‚Stützzellen‘ missverstanden hatte, vielleicht etwas mit Zuckertransport ins Gehirn zu tun haben könnten.“

sulinrezeptoren auf der Oberfläche der Astrozyten. Dabei stellten sie fest, dass beispielsweise Mäuse, denen dieser Rezeptor auf bestimmten Astrozyten fehlte, eine deutlich geringere Aktivität in Nervenzellen aufwiesen, die die Nahrungsaufnahme zügeln (Proopiomelanocortin-Neuronen). Gleichzeitig hatten solche Mäuse Schwierigkeiten, ihren Stoffwechsel anzupassen, wenn sich die Zuckerzufuhr änderte. Mithilfe bildgebender Methoden konnten die Wissenschaftler dann zeigen, dass Hormone wie Insulin und Leptin an Stützzellen wirken, um die Aufnahme von Zucker ins Gehirn zu regulieren. Ohne Insulinrezeptoren zeigten die Astrozyten vor allem im Bereich der Appetitzentralen im sogenannten Hypothalamus entsprechend schlechtere Transportraten von Glukose ins Gehirn.

Ein Paradigmenwechsel

„Unsere Ergebnisse zeigen erstmals, dass essenzielle Stoffwechsel- und Verhaltensprozesse nicht nur über Nervenbahnen reguliert werden, sondern dass auch andere Zelltypen wie Astrozyten hier eine entscheidende Rolle spielen“, so Studienleiter Matthias Tschöp, der auch die Entwicklung neuer Therapien am Deutschen Zentrum für Diabetesforschung (DZD) leitet. „Das stellt einen Paradigmenwechsel dar und könnte ein Grund dafür sein, dass sich die Entwicklung neuer Medikamente für Diabetes und Adipositas bisher so schwierig gestaltete.“ ◀◀

Die Wissenschaftler untersuchten deshalb zunächst die Aktivität von In-



© Fabio Berti/Shutterstock.com

Den eigenen Vorteil im Blick

Laut Studie denken schon Kindergartenkinder strategisch.

■ (uni-muenchen.de) - „Eine Hand wäscht die andere“ - diesem alten Sprichwort folgen schon Vorschulkinder, wie eine Studie des LMU-Psychologen Markus Paulus zeigt. In mehreren Experimenten hat Paulus, Professor für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie der frühen Kindheit an der LMU, untersucht, ob schon Drei- bis Fünfjährige strategisch denken, wenn sie einen anderen um etwas bitten. „It's Payback Time“ hat er das Ergebnis überschrieben, das im August 2016 in der Print-Ausgabe der Zeitschrift *Developmental Psychology* erschienen ist.

Welchen Motiven Kinder in ihrem sozialen Verhalten folgen, warum sie etwa teilen, wird in der Entwicklungspsychologie vielfach untersucht. Die kognitiven Mechanismen dahinter und die Frage, inwiefern sie

dabei strategisch denken, sind bislang umstritten. Markus Paulus konnte in seiner Studie nun zeigen, dass bereits Drei- bis Fünfjährige von einem anderen erwarten, dass dieser es honoriert, wenn sie ihm selbst zuvor etwas gegeben haben. In einer experimentellen Situation mit zwei möglichen Ansprechpartnern fragten Kinder immer erst jenen der beiden, ihnen etwas abzugeben, dem sie zuvor selbst am meisten gegeben hatten. „Schon Kindergartenkinder scheinen darauf zu achten, welches soziale Kapital sie durch ihr Verhalten aufbauen, und dieses strategisch zu nutzen“, sagt Paulus. „Reziprokes Verhalten ist ein entscheidender Faktor im sozialen Leben und wesentlich für stabile Gesellschaften. Unsere Studie zeigt zum ersten Mal, dass schon junge Kinder diese Erwartung an Reziprozität in ihrem sozialen Verhalten zeigen.“ ◀◀



© Olesia Bilkei/Shutterstock.com

Bessere Mundhygiene gegen Krebs

Risiko für Bauchspeicheldrüsenkrebs korreliert mit Bakterien im Mund.

■ (zwp-online.info) - Neueste Untersuchungen lassen die Schlussfolgerung zu, dass richtige Mundhygiene auch bösartigen Krebs abwehren könnte. Wissenschaftler präsentierten im Rahmen einer Fachtagung in New Orleans neueste Studienergebnisse, die den Hinweis auf einen möglichen Zusammenhang zwischen parodontalen Erkrankungen und Bauchspeicheldrüsenkrebs liefern. Für die Studie wurden die Proben von 732 Personen analysiert und ausgewertet.

antwortlich. Weist die Mundflora diese Stämme auf, so haben Betroffene ein bis zu 60 Prozent erhöhtes Risiko, an Pankreaskrebs zu erkranken, berichteten die Autoren im Zuge des American Association for Cancer Research Meetings. ◀◀

Wissenschaftler der New York University erforschten im Zuge einer klinischen Studie den Zusammenhang zwischen Bauchspeicheldrüsenkrebs und parodontalen Erkrankungen mit dem Ergebnis, dass Menschen, die zwei bestimmte Bakterienstämme im Mund aufweisen, einem höheren Krebsrisiko ausgesetzt sind. Die Bakterienarten *Aggregatibacter actinomycetemcomitans* und *Porphyromonas gingivalis* zeichnen demnach für ein erhöhtes Bauchspeicheldrüsenkrebsrisiko ver-



© lightwavemedia/Shutterstock.com

Mit Füllungen Zähne reparieren

Erste Ergebnisse der Studie werden präsentiert.

■ (zwp-online.info) - Es wäre die Erfindung der dentalen Welt: Füllungen, die Zähne von innen heraus reparieren. Diese Nachricht schlug Mitte des Jahres große Wellen und soll Patienten zukünftig vor den gefürchteten Wurzelkanalbehandlungen bewahren. Studienleiter Robert Hill von der Queen Mary University of London hat jetzt erste Ergebnisse präsentiert.

Das neuartige bioaktive Glaskomposit soll, im Gegensatz zu herkömmlichen Füllungen, nicht nur ein Leben lang halten, sondern auch kaputte Zähne wieder heilen. Das wird durch die Freisetzung von Fluorid, Kalzium und Phosphaten erreicht, die dazu dienen, neue Mineralien im Zahn zu bilden. Das Komposit arbeitet mit dem Körper zusammen, um die Mineralien zu ersetzen, die durch Karies verloren gegangen sind. Außerdem erzeugt die neue Füllung eine basische Umgebung, welches das Kariesbakterium daran hindert, sich auszubreiten und weitere Schäden im Zahn anzurichten.



Richard Whatley, CEO von BioMin Technologies, dem Unternehmen, welches erst kürzlich die Lizenzen für diese neue Technologie erworben hat,

ist zuversichtlich, dass mit dem bioaktiven Glaskomposit das Ziel, bis 2020 alle amalgamhaltigen Füllungen zu eliminieren, erreicht werden kann. ◀

Mit Mikroben zur schnelleren Parodontitisdiagnose

Studie mit 1.000 Frauen legt Grundstein für schnellere Diagnose bei Parodontitis.

■ (zwp-online.info) - Fast 80 Prozent der über 35-Jährigen leiden unter Parodontitis, in ihrer schweren Form zählt sie mittlerweile zu den sechs häufigsten chronischen Erkrankungen weltweit. Als Vorstufe bzw. Vorbote gilt die Gingivitis. Beide Erkrankungen unterscheiden sich nicht nur in ihren Symptomen, sondern auch in der mikrobiellen Zusammensetzung. Das fanden jetzt Forscher bei der Untersuchung von annähernd 1.000 malawischen Frauen heraus, die damit einen Grundstein für eine schnellere Parodontitisdiagnose gelegt haben. Ihre Forschungsergebnisse veröffentlichten die Wissenschaftler rund um den Briten Liam Shaw jüngst im

Applied and Environmental Microbiology, einer Publikation der American Society for Microbiology. Um das mikrobielle Klima in der Mundhöhle bei Gingivitis und Parodontitis zu differenzieren, erstellten die Forscher mithilfe der Hochgeschwindigkeits-Sequenzierung der 16S ribosomalen RNA einen Zensus der oralen Mikroben. Dabei fanden sie eine kleine Anzahl an Spezies, die in Verbindung mit Parodontitis, aber nicht mit Gingivitis gebracht werden, unter ihnen die Gattungen *Prevotella*, *Treponema* und *Seimonas*.

Normalerweise wird Parodontitis anhand der Taschentiefe diagnostiziert bzw. dann, wenn die ersten Zähne be-

weglich sind, was oft zu spät ist, um der Entzündung entgegenzuwirken. Zudem erfordert die Diagnose Expertenwissen und teures Equipment, was gerade in unterentwickelten Ländern nicht immer verfügbar ist. Doch auch in den Industrienationen ist Parodontitis ein großes Problem, was sich nicht allein anhand von Zahnfleischbluten diagnostizieren lässt, da die Blutungen auch viele andere Ursachen haben können.

Mit ihrer Studie haben die Wissenschaftler den Grundstein gelegt, um eine schnelle und preiswerte Diagnose stellen und bei Parodontitis frühzeitig gegensteuern zu können. ◀



nature **Implants** 
keep it simple

Erfahren Sie, wie angenehm einteilige Implantologie sein kann.

- ✓ Patientenschonend
- ✓ Schnell
- ✓ Einteilig
- ✓ Preiswert



**MINIMALINVASIVE
EINTEILIGE
IMPLANTOLOGIE**

id Frankfurt 2016
Stand C 03

Upgrade

Die Fortbildungsreihe für Zahnmediziner



Workshops 2016/2017:

Sa. 26.11.16 Sa. 04.03.17
Mi. 25.01.17 Mi. 26.04.17

49,- € netto / 4 Punkte
Live-OP

Weitere Informationen unter

www.nature-implants.de

Nature Implants GmbH
In der Hub 7
D - 61231 Bad Nauheim
Telefon: +49 (0) 6032 - 869843 - 0



Zum Abstract der Studie

Eher Couch als Krone

Geringverdiener gehen eher zum Psychiater als zum Zahnarzt.

■ (zwp-online.info) - Eine aktuelle Studie von Statistics Netherlands zeigt, dass die Häufigkeit des Zahnarztbesuches mit der Höhe des Einkommens korreliert. Demnach suchen Niederländer mit geringem Einkommen seltener den Zahnarzt auf als ihre wohlhabenderen Landesgenossen.

Im Gegenzug lassen sich Geringverdiener in den Niederlanden häufiger von ihrem Hausarzt, einem Facharzt oder einem Psychologen behandeln als Menschen mit einem höheren Einkommen. Die Erklärung für diesen

Umstand: Während die Kosten für einen Besuch beim Allgemeinmediziner durch die gesetzliche Krankenversicherung abgedeckt sind, muss die Behandlung beim Zahnarzt privat bezahlt werden. Ausgenommen davon sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, deren zahnärztliche Versorgung durch die Krankenversicherung getragen wird. Vertreter sozialdemokratischer Parteien fordern deshalb eine Übernahme der Zahnarztkosten durch die gesetzliche Krankenversicherung. Armut soll nicht an den Zähnen der Betroffenen ablesbar sein und ihre Gesundheit gefährden. ◀◀



Zahnärzte im Visier von Anlagebetrüchern

Dentalmediziner sind beliebte Ziele von tückischen Finanzberatern.

■ (zwp-online.info) - In den letzten Jahren haben sich Anlagebetrüger ganz speziell auf eine Berufsgruppe konzentriert: die Mediziner. Einen schwäbischen Zahnarzt kostete sein Vertrauen an den eigenen Finanzberater mehrere 100.000 Euro, und er ist bei Weitem nicht der einzige Fall.

Die Berufsgruppe der Finanzberater ist mit der von Ärzten zu vergleichen: In beiden Fällen legen Kunden und Patienten großes Vertrauen in den Spezialisten und erwarten, dass sich dieser entsprechend loyal verhält und nicht die eigenen Interessen verfolgt. Diese Einstellung wurde vielen Ärzten jetzt zum Verhängnis. Warum sich Anlagebetrüger auf Mediziner spezialisieren, ist leicht nachvollziehbar: Hier ist häufig eine große Menge Geld im Spiel. Auch die Einstellung macht Ärzte zu leichten Opfern. Sie setzen sich selbstlos für ihre Patienten ein und erwarten diese ehrenvolle Hilfsbereitschaft oft auch von ihren Finanzberatern. Häufig sind Mediziner mit den betriebswirtschaftlichen Aspekten nur wenig vertraut und da-



her froh, die Verantwortung abgeben zu können. Doch genau hier liegt der Fehler: Wenn kein Überblick mehr über die eigenen Finanzen vorliegt, können sich Betrüger das schnell zunutze machen und unnütze Verträge verkaufen, von

denen sie wegen der hohen Provision selbst am meisten profitieren. Experten raten deshalb, die eigene Finanzlage immer im Blick zu haben und vor dem Abschluss von Versicherungen die Risiken genau zu hinterfragen. ◀◀

Die Außenwirkung zählt!

So bewerten Patienten den Zahnarzt und sein Team.

■ (zwp-online.info) - Wie zufrieden und erfolgreich Praxisinhaber sind, hängt auch in weiten Teilen davon ab, welches Bild sie für Patienten abgeben. Der erste Eindruck ist entscheidend und beginnt bereits mit dem Überschreiten der Schwelle zur Praxis. Ob sich Patienten in der zahnärztlichen Praxis wohlfühlen, hat die Plattform <http://www.kosten-beim-zahnarzt.de> erforscht.

Mehr als 2.300 Teilnehmer wurden zu Parametern wie der Einrichtung, Ausstattung, dem hygienischen Eindruck und zur Einschätzung der Fachkompetenz des Personals befragt. 84,5% der Befragten beurteilen die Einrichtung einer Zahnarztpraxis als modern und über die Hälfte der Patienten (51%) hält die Praxisausstattung für wichtig. Ein Großteil der Befragten (96%) schätzen den Hygienezustand in der Zahnarztpraxis als sauber und gepflegt ein. Drei Viertel (75,7%) der Patienten stufen das zahnmedizinische Fachpersonal als

kompetent ein. Ein wichtiger Punkt, denn diese sind für Patienten oftmals die ersten Kontaktpersonen. Sie sind das Aushängeschild und Spiegelbild der Zahnarztpraxis. Lediglich die verhaltene Kommunikationsfreudigkeit des Personals gab knapp ein Fünftel (19%) kritisch zu bedenken. 5,2% legten sich darauf fest, dass sie das zahnmedizinische Fachpersonal ihres Zahnarztes als nicht sehr kompetent in Erinnerung behalten haben.

Hinsichtlich der Frage, ob vor einem Zahnarztbesuch dessen Bewertungen im Internet geprüft werden, achten besonders Patienten aus den Bundesländern Berlin (53,51%), Bayern (50,76%) und Nordrhein-Westfalen (49,54%) auf die blütenweiße Weste ihres Behandlers im Netz. Für Patienten aus der Region Mecklenburg-Vorpommern spielt die Arztbewertung keine große Rolle im Vorfeld eines Zahnarztbesuches. Hier checken lediglich 27% die Arztbewertungen vorab. ◀◀



Abstimmen für Verbesserung des zahnärztlichen Notdienstes

Die Abschaffung des 24/7-Notdienstes für Zahnärzte ist Inhalt einer Online-Petition.



■ (zwp-online.info) - Auf dem Portal openpetition.de läuft bald die „Petition zur Verbesserung des zahnärztlichen Notdienstes“ ab. Die Zahl der Unterzeichner steigt täglich. Das Anliegen: Abschaffung des 24/7-Notdienstes für Zahnärzte.

In praktisch allen Bundesländern und auch im Ausland endet der Zahnarzt-Notdienst normalerweise spätestens um Mitternacht. In Nordrhein-Westfalen jedoch sind Zahnärzte verpflichtet, Patienten die ganze Nacht über zu empfangen. Die damit verbundene Problematik ist sowohl im Petitionstext geschildert als auch in verschiedenen Kommentaren von Unterzeichnern bestätigt.

Selbst wenn man von den offenkundigen Belastungen und sogar Gefah-

ren für den Zahnarzt absieht, nachts auf den dringend notwendigen Schlaf zu verzichten und stattdessen allein fremde Menschen in eine Praxis einzulassen (in der sich Zahngold, Betäubungsmittel, verschreibungspflichtige Medikamente und wahrscheinlich auch Bargeld befinden): Die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, DGZMK 8/95 V 2.0, Stand 11/94, setzt sehr enge Grenzen für die therapeutischen Maßnahmen im zahnärztlichen Notdienst. In vielen Fällen kann oder gar darf der Zahnarzt praktisch nichts für den Patienten tun, als ihn bitten, morgens in den regulären Praxisdienst zu kommen, wenn eine Stuhlassistenz anwesend ist oder ggf. noch ein Anästhesist oder ein Zahntechniker gerufen werden muss o.Ä.

Im Wesentlichen ist mit dem NRW-eigenen 24/7-Notdienst für Zahnärzte eine Illusion geschaffen, nämlich eine dauernde zahnärztliche Maximalversorgung.

Wer aber nachts mit Zahnschmerzen oder gar mit einem weinenden Kleinkind zu einem Zahnarzt fährt, wird womöglich nur an die nächste Apotheke verwiesen, um sich dort ein rezeptfreies Schmerzmittel zu besorgen. Niemandem ist mit der bestehenden Situation wirklich geholfen, aber Stress und Enttäuschungen aller Art sind dabei sehr real und sehr häufig.

Jeder, ob Zahnarzt oder Patient, kann diese Petition mit seiner Unterschrift unterstützen. ◀◀



„Genauigkeit zählt!“

„Unter Verwendung von Natriumhypochlorit oder Kochsalzlösung waren die i-Root-Messungen wesentlich genauer, als die der anderen Apex Locator-Systeme.“

- 0000E, 03/2008

Besuchen Sie uns
in Halle 5.1
am Stand A20

Digitaler Apex Locator **I-ROOT**

Präzise Messgenauigkeit bei jeder Wurzelkanalbedingung:

trocken, blutend, feucht, mit Spülung NaOCl, Chlorhexidin, EDTA usw.

Der **i-ROOT** ist ein elektronisches Wurzelkanal-Längenmessgerät der neuesten Generation mit überragender Messgenauigkeit durch mikroprozessor-gesteuerte Mehrfrequenztechnik. Aufbauend auf der Kerntechnologie der e-Magic-Finder (EMF-100 und DLX) können apikale Konstriktionen zuverlässig bestimmt werden.

Die Vorteile von i-Root ...

- » akustische und visuelle Signale zur simultanen Messkontrolle
- » farbiges Display und hoher Bedienkomfort
- » modernes und ergonomisches Design
- » Kontrollfunktion im Fall eines Ausfalls
- » langlebiges Lithium-Ionen-Akku (Laufzeit > 60 Stunden)
- » Abschaltautomatik
- » maximale Stabilität und Langlebigkeit

Kabelloser Guttapercha Obturator **E&Q Master**



Praktisch!

Der E&Q Master läuft mit herausnehmbaren, wiederaufladbaren Batterien, die eine reibungslose Stromversorgung während der Behandlung gewährleisten.



Sicher!

Der E&Q Master arbeitet mit niedriger Spannung und sorgt so für größtmögliche Sicherheit im Behandlungsvorgang.



Effizient und einfach!

Der E&Q Master besteht aus zwei Einzelgeräten und ermöglicht präzises Arbeiten beim Füllen der Wurzelspitze sowie in der Backfill-Phase.

ISO 9001 CE  

Sondersteuern auf zuckerhaltige Getränke

Weltgesundheitsorganisation empfiehlt eine 20%ige Steuer.



■ (dpa) – Die Zahl übergewichtiger oder gar fettleibiger Kinder weltweit ist in den vergangenen Jahren immens gewachsen. Weniger Zucker in Getränken wäre ein wichtiger Schritt dagegen, glauben Gesundheitsexperten.

Der Kampf gegen Fettleibigkeit und damit verbundene Krankheiten sollte nach Überzeugung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) beim Geldbeutel ansetzen: Allen Regierungen sei zu empfehlen, zuckerhaltige Getränke mit einer Sondersteuer von mindestens 20% zu belegen. Diese könne zu einem spürbaren Rückgang des Zuckerkonsums führen, erklärte die WHO Mitte Oktober anlässlich des Welt-Adipositas-Tages.

Im Ergebnis würden weniger Menschen an Übergewicht, Fettleibigkeit, Diabetes oder Karies leiden, heißt es in einer WHO-Studie. „Wenn Regierungen Produkte wie zuckerhaltige Getränke stärker besteuern, können sie Leiden reduzieren und Leben retten“, sagte Douglas Bettcher, Direktor der WHO-Abteilung für die Vorbeugung von nicht ansteckenden Krankheiten. „Zudem können sie die Kosten für

das Gesundheitswesen verringern und ihm zugleich mehr Geld zur Verfügung stellen.“

„Bundesernährungsminister Schmidt sollte endlich auf die WHO hören, anstatt der Lebensmittel-Lobby auf den Leim zu gehen“, erklärte Oliver Huizinga von der Verbraucherschutzorganisation foodwatch in einer Reaktion. „Sonderabgaben auf Zuckergetränke wirken und sind unabdingbar im Kampf gegen Fettleibigkeit und chronische Krankheiten.“

Von der Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. hingegen hieß es: „Eine Strafsteuer allein auf Softdrinks ist nicht geeignet, um ein komplexes gesellschaftliches Problem wie Übergewicht zu lösen. Eine solche Steuer macht nicht schlank oder gesund, sondern ist Symbolpolitik.“

2015 waren nach WHO-Daten weltweit 42 Millionen Kinder unter fünf Jahren übergewichtig oder fettleibig. Dies entspreche einer Steigerung um elf Prozent innerhalb von 15 Jahren. Die Zahl der Diabeteskranken sei von 108 Millionen im Jahr 1980 auf 422 Millionen im Jahr 2014 gestiegen. ◀◀

Ausbildungsvertrag – von Probezeit bis Urlaub

Was sollte ein Ausbildungsvertrag alles enthalten?



■ (dpa) – Der Vertrag muss auf jeden Fall schriftlich geschlossen werden, erläutert das Magazin *Planet Beruf* (Ausgabe 3/2016) der Bundesagentur für Arbeit. Außerdem müssen Beginn und Ende der Ausbildungszeit sowie die Dauer der täglichen Ausbildungszeit, der Probezeit und des Urlaubs festgelegt sein.

Auch die sachliche und zeitliche Gliederung der Ausbildung sowie die Voraussetzungen, unter denen der Vertrag gekündigt werden kann, sollten genannt sein. Verzichtet der Arbeitgeber auf solche Regelungen im Ausbildungsvertrag, ist das eine Ordnungswidrigkeit, und er muss im schlimmsten Fall bis zu 1.000 Euro Bußgeld zahlen. ◀◀

Gesundheitsausgaben in Hessen gestiegen

4.040 Euro wurden 2014 pro Einwohner für die Gesundheit ausgegeben.

■ (statistik.hessen.de) – Nach Mitteilung des Hessischen Statistischen Landesamts betragen die Gesundheitsausgaben in Hessen im Jahr 2014 insgesamt 24,5 Milliarden Euro. Pro Einwohner wurden damit 2014 in Hessen 4.040 Euro für die Gesundheit ausgegeben. Der Anteil der Gesundheitsausgaben am hessischen Bruttoinlandsprodukt betrug 9,7%. Gemessen an den deutschen Gesundheitsausgaben (328 Milliarden Euro) waren das 7,5%.

Der größte Ausgabenträger 2014 war mit einem Anteil von 57,0%

die gesetzliche Krankenversicherung. Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck trugen 13,9% der Ausgaben, gefolgt von der privaten Krankenversicherung mit 9,9% und der sozialen Pflegeversicherung mit 7,4%. Die restlichen Ausgaben entfielen auf die Ausgabenträger öffentliche Haushalte (4,6%), Arbeitgeber (4,2%), die gesetzliche Unfallversicherung (1,6%) und die gesetzliche Rentenversicherung (1,3%).

Im Vergleich zu 2013 stiegen die hessischen Gesundheitsausgaben

insgesamt um 4,4%. Das größte Ausgabenwachstum wurde mit 6,0% bei der gesetzlichen Krankenversicherung ermittelt. Das geringste Ausgabenwachstum ließ sich bei der privaten Krankenversicherung mit 0,7% feststellen.

Die hier veröffentlichten Ergebnisse beruhen auf den Berechnungen der Arbeitsgruppe „Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder“ (GGRdL). Weitere Ergebnisse sowie methodische Hinweise stehen unter www.ggrdl.de zur Verfügung. ◀◀



Steuern sparen mit dem Ferrari?

Zahnarzt erhält keine Steuererleichterung für Ferrari als Dienstauto.

■ (dpa) – Eine Zahnarztfamilie ist mit ihrem Vorhaben gescheitert, wegen eines Ferraris als Dienstauto weniger Steuern zahlen zu müssen. Ein vollumfänglicher Vorsteuerabzug durch Kosten für das Luxusauto sei ausgeschlossen, urteilte das Finanzgericht Baden-Württemberg Anfang Oktober 2016 in Stuttgart (Az. 1 K 3386/15).

Der Sohn war Zahnarzt und zugleich Geschäftsführer einer Firma, die Laborarbeit für die Praxis leistete und deren Inhaber seine Eltern waren. Die Frau des Sohns war als Ärztin ebenfalls in der Praxis tätig. Die Labor-Firma mietete 2008 einen Porsche und einen Ferrari an, den Ferrari kaufte sie 2011. Zudem war ein Mercedes auf die Praxis eingetragen – ein Auto im Privatbesitz hatten der Zahnarzt und seine Frau den Angaben zufolge nicht. Die Leasing- und Kaufkosten für den Ferrari machte die Familienfirma steuerlich geltend – sie hatte knapp 50.000 Euro Umsatzsteuer bezahlt und wollte diesen Betrag als Vorsteuern geltend machen, um ihre Steuerlast zu drücken.

Das Finanzamt widersprach: Der Ferrari sei kaum genutzt, zudem sei eine Fahrt zu einem Autorennen unangemessen gewesen. Diese Fahrt geschah aus Sicht der Arztfamilie zur Patientenakquise. Der betriebliche Repräsentationsaufwand sei

aber zu hoch, befand das Finanzamt und kürzte den Vorsteuerabzug. Die Zahnarztfamilie klagte, das Finanzgericht gab nun aber den Behörden Recht. Woher die Familie kommt, wurde wegen des Steuergeheimnisses nicht bekannt. ◀◀



Weniger Arbeitslose in Hessen

Trotz günstiger Entwicklung Warnung vor Fachkräftemangel.



© Mila Supinskaya Glaschenko/Shutterstock.com

■ (dpa/lhe) - Die Herbstbelebung hat den hessischen Arbeitsmarkt in Schwung gebracht. Die Zahl der Arbeitslosen sank im September 2016 auf den niedrigsten Stand in diesem Monat seit 24 Jahren, wie die Regionaldirektion der Arbeitsagentur in Frankfurt berichtete. Insgesamt waren 169.428 Menschen arbeitslos gemeldet - 3,5 % weniger als im August und 2,9 % weniger als vor einem Jahr. Der aktuelle, zu dieser Jahreszeit übliche Rückgang zeige, dass der hessische Arbeitsmarkt weiterhin aufnahmefähig sei, erklärte der Leiter der Regionaldirektion, Frank Martin. Die Quote verringerte sich auf 5,1 %.

Im September wurden den Angaben zufolge 50.900 freie Arbeitsplätze gemeldet - zwar 531 Stellen weniger als im Vormonat, aber mit 5.684 deutlich mehr als vor einem Jahr. Aus Sicht des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) muss die weiterhin stabile Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt dazu genutzt werden, Schwach-

stellen anzugehen. „In zahlreichen Schlüsselbranchen droht mittlerweile ein Fachkräftengpass“, sagte die Vorsitzende des DGB Hessen-Thüringen, Gabriele Kailing. „Werden Ausbildung und Berufstätigkeit dort nicht deutlich attraktiver, wachsen die Probleme bei der Stellenbesetzung weiter.“

Die Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) nahm die heranwachsende Generation in den Blick. „Die gute Lage am Arbeitsmarkt muss jetzt auch dafür genutzt werden, die Weichen für die nächste Generation richtig zu stellen“, teilte VhU-Hauptgeschäftsführer Volker Fasbender mit. „Vor allem bei den hessenweit rund 15.000 Familien mit Kindern, in denen beide Eltern gar nicht arbeiten, besteht dringender Handlungsbedarf“, lautete die Analyse. „Wenn das Jobcenter nur jeweils einen Elternteil einer Großfamilie in Arbeit vermittelt, kann es für viele Kinder gleichzeitig Vorbilder schaffen.“ ◀◀

Gesüßtes Getränk rechtswidrig als Fruchtsaft deklariert

Die Verbraucherzentrale Hessen mahnt Anbieter erfolgreich wegen unzulässiger Kennzeichnung ab.

■ (verbraucher.de) - Weder 100% Frucht noch Gemüse steckten in dem Getränk Berry Babe der Rawganic Revolution GmbH. Was die Hamburger Firma als 100% kaltgepressten Frucht- und Gemüsesaft mit natürlichem Zuckergehalt anpries, entpuppte sich tatsächlich als ein mit Reissirup gesüßtes Getränk aus fast 60% Wasser und lediglich knapp 39% Fruchtsaft. Die Verbraucherzentrale Hessen nahm die berechtigte Beschwerde einer Verbraucherin zum Anlass, den Hersteller wegen unzulässiger Bezeichnung und weiterer Kennzeichnungsmängel mit Erfolg abzumahnen.

Frau D. fand es unfair, dass ihr ein Getränk mit nicht einmal 40% Fruchtsaftgehalt als „Saft“ verkauft

wurde. Wusste sie doch, dass, wo „Fruchtsaft“ drauf steht, auch 100% Frucht drin sein muss. Verärgert meldete sie das Produkt beim Portal lebensmittelklarheit.de der Verbraucherzentralen und des Verbraucherzentrale Bundesverbandes. „Der Blick auf die Flasche zeigte uns, bei der vorgeschriebenen Kennzeichnung der Zutaten lag noch mehr im Argen“, so Wiebke Franz, Lebensmittelexpertin bei der Verbraucherzentrale Hessen. Das angepriesene Gemüse fehlte gänzlich in der Zutatenliste und lediglich der natürliche Zucker aus dem Obst und „Gemüse“ sollte angeblich die Kohlenhydrate liefern. Den verwendeten Reissirup hatte der Hersteller bei der Berechnung der Kohlenhydrate schlicht unter den Tisch fallen lassen.

Die hessischen Verbraucherschützer leiteten erfolgreich rechtliche Schritte ein. Der Hersteller reagierte und sicherte zu, das Getränk nicht länger als Saft zu bezeichnen, die Zutaten nicht länger als Tabelle in unklarer Reihenfolge darzustellen und den Hinweis zum Zuckergehalt „aus dem natürlichen Zuckergehalt von Obst und Gemüse“ nicht länger zu verwenden, wenn zum Süßen weitere Zutaten enthalten seien.

Dass Lebensmittelhersteller immer wieder die Kennzeichnungsvorschriften nicht befolgen oder sehr weit auslegen, zeigen die mittlerweile 170 Beschwerden, die in der Rubrik Kennzeichnung auf dem Portal lebensmittelklarheit.de stehen. ◀◀



© trubavin/Shutterstock.com

ANZEIGE

DER UNTERSCHIED.

Unsere Rechnungsprüfung hält, was andere versprechen!

Einigartig: Wir prüfen jede Rechnung auf Vollständigkeit und Plausibilität.

Nur bei uns: Jede Rechnung wird durch Ihre persönliche Ansprechpartnerin geprüft!

Einmalig: Die Prüfungen erfolgen permanent und über die gesamte Vertragslaufzeit – nicht nur in den ersten 3 Monaten oder gegen Zusatzkosten.

Wir holen mehr für Sie raus. Testen Sie uns und schicken Sie jetzt 3 Rechnungen zum kostenfreien Check an info@pvs-dental.de



Mehr erfahren Sie hier:
www.pvs-dental.de/Rechnungspruefung
 Hotline: 0800 - 787 336 825

Mach mal Pause!

Vom Gesetzgeber sind klare Regeln für die Erholungsphasen vorgeschrieben.

■ (dpa) - Alltagsstress ist für viele Arbeitnehmer eher Regel als Ausnahme. An Pausen denken viele oft nicht. Dabei ist die gesetzliche Regelung eindeutig: Wer mehr als sechs Stunden arbeitet, hat Anspruch auf eine Ruhepause. Wie diese zu organisieren ist, regelt das Recht ebenso. Auch in einem stressigen Arbeitsalltag gilt: Wer länger als sechs Stunden am Stück arbeitet, hat Anspruch auf eine mindestens 30-minütige Pause. Der Arbeitgeber ist gesetzlich dazu verpflichtet, seinen Arbeitnehmern diese Pause zu ermöglichen, erläutert Michael Eckert, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Mitglied im Vorstand des Deutschen Anwaltvereins.

Bei einem Arbeitstag, der länger als neun Stunden dauert, müssen mindestens 45 Minuten Pause eingelegt werden. Das schreibt das Arbeitszeitgesetz vor. Allerdings muss die Pause nicht am Stück genommen werden. Wer kürzere Verschnaufpausen bevorzugt, kann sich die Pausenzeit aufteilen. Da die Pausen

aber vor allem der Erholung dienen sollen, dürfen sie jeweils nicht kürzer als 15 Minuten sein.

Die Pause an den Anfang oder das Ende der Arbeitszeit zu legen, ist keine Option: Die Pausen sollen sicherstellen, dass die Beschäftigten sich während der Arbeitszeit entspannen und zur Ruhe kommen können. Zur Verkürzung der Arbeitszeit sind die Pausen nicht gedacht.

Wann Pausen genommen werden, darf der Arbeitgeber seinen Mitarbeitern vorschreiben. Dabei muss er eventuelle Betriebsvereinbarungen und vertragliche Regelungen beachten. Grundsätzlich hat der Arbeitgeber aber das Recht, den Arbeitnehmer anzuweisen, welcher Mitarbeiter wann die gesetzlich vorgeschriebene Pause nehmen muss.

Einen gesetzlichen Anspruch auf zusätzliche Zigarettenpausen haben Mitarbeiter hingegen nicht. Falls das Thema im Arbeitsvertrag und den zusätzlichen Betriebsvereinbarun-



gen nicht geregelt ist, empfiehlt es sich, das Gespräch mit dem Arbeitgeber zu suchen, um eine Regelung zu vereinbaren.

Minderjährige, zum Beispiel Auszubildende, genießen besonderen Schutz: Sie müssen bereits ab einer Arbeitszeit von viereinhalb Stunden

eine halbstündige Pause einlegen. Arbeiten sie länger als sechs Stunden, schreibt der Gesetzgeber ihnen 60 Minuten Pause vor. ◀

Vorsicht bei der Krankmeldung!

Der Arbeitgeber sollte schnellstmöglich informiert werden.



■ (dpa) - Wer bei einer Krankmeldung auf Nummer sicher gehen will, meldet sich doppelt beim Arbeitgeber: zuerst per Telefon und zusätzlich per E-Mail. Das rät Alexander Brederbeck, Fachanwalt

für Arbeitsrecht in Berlin. „Sobald es irgendwie möglich ist, muss man Bescheid geben - noch vor einem möglichen Arztbesuch“, erläutert der Experte. Durch die E-Mail gibt es dann auch einen Beleg, auf

den man sich im Streitfall berufen kann.

Gesetzlich geregelt ist: Dauert eine Krankheit länger als drei Tage, muss der Beschäftigte am darauffolgenden Arbeitstag eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vom Arzt vorlegen. Neben dem Einreichen per Post kann auch hier zusätzlich ein in die Firma übermittelter schneller Scan oder ein Foto per E-Mail für Sicherheit sorgen - und dem Chef mehr Zeit zum Planen geben.

Diese Bescheinigungspflicht kann der Arbeitgeber zwar auch schon auf den ersten Tag einer Arbeitsunfähigkeit vorverlegen. Das heißt dann aber nicht, dass der Schein per Expressbote an den Chef gehen muss, damit er noch am selben Tag da ist, wie Brederbeck sagt. Allerdings müsse man in diesem Fall noch am ersten Tag der Erkrankung zum Arzt gehen, um die Bescheinigung zu erhalten. ◀

Praxisgründung als GbR oder GmbH?

Die Wahl der Rechtsform ist eine wichtige Frage bei der Gründung eines Unternehmens.

■ (Sabine Meuter, dpa) - Vor einer Unternehmensgründung müssen Entscheidungen mit immenser Tragweite getroffen werden. Beispielsweise, welche Rechtsform sinnvoll ist: GmbH oder doch besser GbR? Existenzgründer sollten sich genau informieren und Rat bei Experten wie Steuerberatern oder Wirtschaftsprüfern suchen. Denn die Entscheidung für die falsche Rechtsform kann im Zweifel teuer werden.

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) kann von einem Einzelnen oder mehreren Personen gegründet werden. Das Mindeststammkapital liegt bei 25.000 Euro. „Die Einlage kann in Geld oder in Sachwerten wie etwa ein Haus oder ein Grundstück erbracht werden“, erläutert der Kölner Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Mathias Eisele. Die GmbH wird notariell beurkundet und in das Handelsregister des zuständigen Amtsgerichts eingetragen. „Wesensmerkmal der GmbH ist es, dass nur deren Vermögen für die Verbindlichkeiten

Gesellschaft haftet“, erklärt der Düsseldorfer Notar Sebastian Kremer. Er berät Interessierte beim Existenzgründungsportal des Bundeswirtschaftsministeriums.

Bei der Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) haben sich mehrere Personen zusammengeschlossen, die gemeinsam ein bestimmtes Ziel haben. „Mit einer GbR kann ein gewerblicher Zweck wie der Handel mit Waren oder das Erbringen von Dienstleistungen oder auch ein privater Zweck wie eine Lotto-Tippgemeinschaft unter Freunden verfolgt werden“, sagt Kremer. Eine „Ein-Mann-GbR“ kann nicht gegründet werden. Ein Mindestkapital müssen die Gesellschafter einer GbR nicht einbringen. Die GbR kann durch eine mündliche Vereinbarung gegründet werden. „Aus Beweisgründen sollte aber die Schriftform gewählt werden“, rät Eisele. Bei der GbR haftet für die Verbindlichkeiten grundsätzlich sowohl das Gesellschafts- als auch das Privatvermögen jedes Gesellschafters, sagt Böhm. ◀

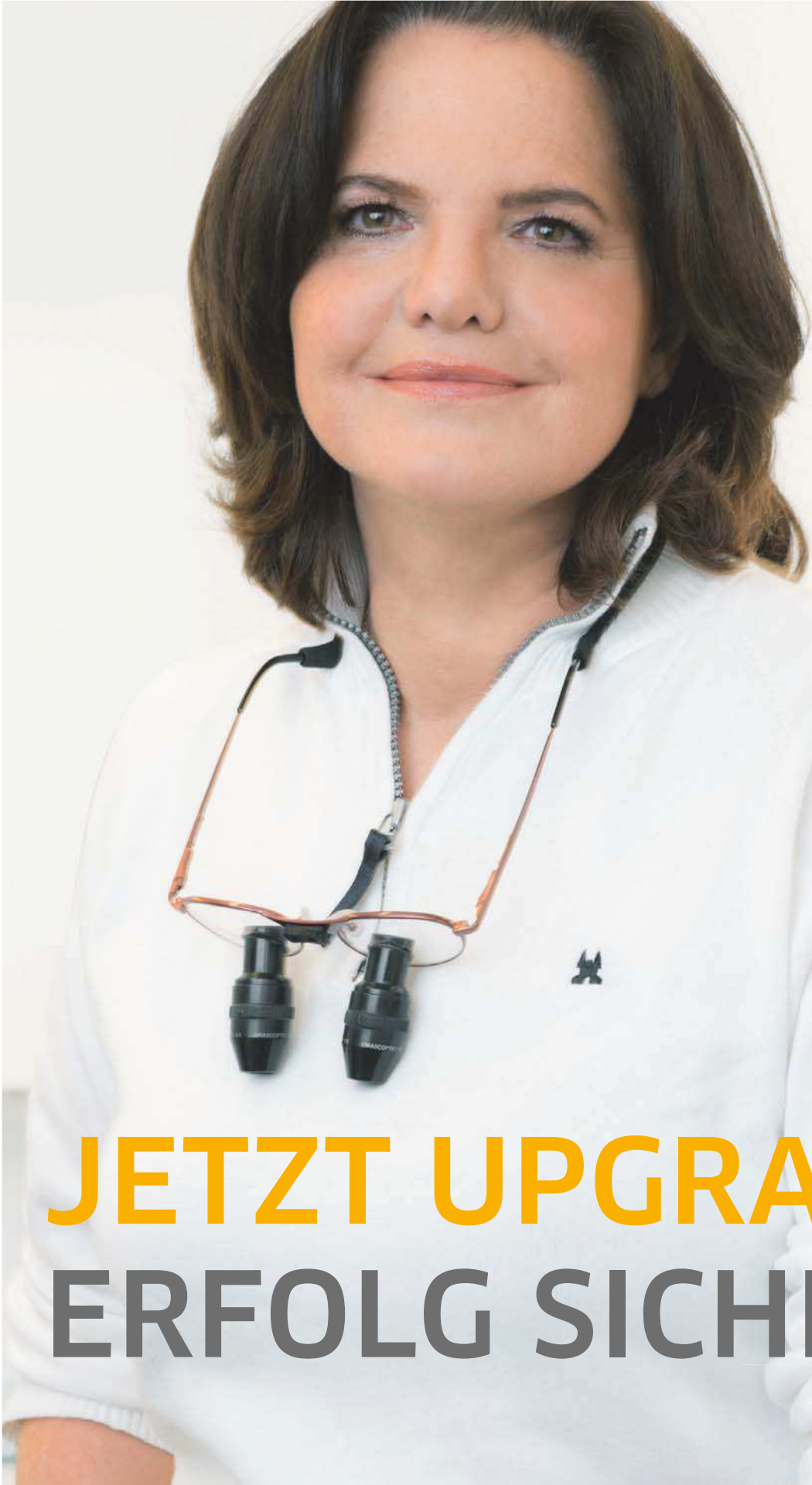
Minderjährige Azubis freistellen

Vor der Abschlussprüfung sollte genug Zeit zum Lernen sein.



■ (dpa, tmn) - Minderjährige Auszubildende haben vor der Abschlussprüfung Anspruch auf einen Tag Sonderurlaub. Das sieht das Jugendarbeitsschutzgesetz vor. Bei volljährigen Azubis sei ein freier Tag vor Prüfungen wünschenswert, erklärt Sarah Persicke, Ausbildungsberaterin bei der Handelskammer Hamburg. Einen rechtlichen Anspruch darauf haben sie aber nicht. Für Zwischenprüfungen gilt der Anspruch auf Sonderurlaub übrigens für alle nicht. ◀





„Für mich ist ein reibungsloses
Praxismanagement das A und O,
damit ich mich auf das Wesent-
liche konzentrieren kann: meine
Patienten.“

Dr. med. dent. Birgitt Susann Eggers, Hamburg
Dampsoft-Anwenderin seit 1998



JETZT UPGRADEN. ERFOLG SICHERN!

Upgrader auf das DS-Win-Pro
und Neukunden erhalten als
Messegeschenk das Signaturpad
Gamma der Firma signotec

Nur auf der Messe:
Halle 5 / Stand C50



GRATIS!

Signaturpad Gamma
von signotec

Pionier der Zahnarzt-Software.
Seit 1986.



DAMPSTOFT
Die Zahnarzt-Software

Wann gehen Implantate verloren?

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Priv.-Doz. Dr. Dr. Ronald Bucher finden im Baden-Badener Kongresshaus am 2. und 3. Dezember 2016 die 6. Badischen Implantologietage statt.

■ Inzwischen werden in Deutschland jährlich ca. 1 Million Implantate inseriert. Obwohl die Implantologie auf eine für den medizinischen Bereich überdurchschnittliche Erfolgsquote von mehr als 90 Prozent verweisen kann, heißt das nicht, dass Implantate nicht kurz- und langfristig verloren gehen können. Gründe hierfür gibt es viele. Sie reichen von unzureichender Compliance seitens des Patienten über handwerkliche Fehler des Zahnarztes (Chirurgie und Prothetik) bis hin zu Erkrank-

den Liegezeit das Verlustrisiko sowohl relativ als auch absolut. Im Rahmen der Badischen Implantologietage soll es daher darum gehen, wie Fehler und Risiken vermieden werden können, damit auch langfristig die Stabilität von implantologischen Versorgungsgesichert ist. Das Leitthema der Tagung lautet daher: Wann gehen Implantate verloren? - Implantologie im Spannungsfeld von Erfolg und Misserfolg. Experten von Universitäten und aus der Praxis werden in diesem



16

Wann gehen Implantate verloren? – Implantologie im Spannungsfeld von Erfolg und Misserfolg

6. Badische Implantologietage

2./3. Dezember 2016
Kongresshaus Baden-Baden

Wissenschaftliche Leitung:
Priv.-Doz. Dr. Dr. Ronald Bucher/
Baden-Baden

MIT LIVE-OP

Hauptpartner
Geistlich MIS

kungen in der Mundhöhle (z.B. Periimplantitis) oder auch systemische Erkrankungen. Gleichzeitig wächst angesichts der wachsenden Zahl von gesetzten Implantaten sowie ihrer steigen-

Kontext über ihre Erfahrungen berichten und mit den Teilnehmern deren praktische Umsetzung diskutieren.

Da es sich hier um Fragestellungen aus dem Alltag nicht nur implantologisch tätiger Zahnarztpraxen handelt, wird das spannende und „spannungsreiche“ Programm auch diesmal wieder für alle Zahnärzte von Interesse sein.

Im Rahmen des Pre-Congress Programms am Freitagnachmittag können die Kongressbesucher entweder an der Live-OP in der Praxis Bucher teilnehmen oder sie besuchen das MIS Pre-Congress Symposium bzw. alternativ eines der angebotenen Seminare zu Themen wie Endodontie, Biologische Zahnheilkunde oder Praxismanagement. Als begleitendes Programm für das Praxisteam gibt es das neue 2-tägige Hygiene-seminar mit Frau Iris Wälter-Bergob sowie ein QM-Seminar mit Christoph Jäger.

Weitere Informationen unter www.badische-implantologietage.de ◀

Endodontie-Kompetenz in Frankfurt am Main

Die 6. Jahrestagung der DGET findet vom 17. bis 19. November 2016 in Frankfurt am Main statt.

24

6. Jahrestagung der DGET

17.–19. November 2016
Frankfurt am Main | Radisson Blu Hotel

Erlebe Deinen Zahn

Hauptpartner
Komet



■ Die Tagung gilt angesichts erstklassiger Referentenbesetzung, eines hochkarätigen Fachprogramms und hoher Teilnehmerzahlen als eines der wichtigsten deutschen Endodontie-Events.

Prof. Dr. Christian Gernhardt, Präsident der DGET, blickt mit Vorfreude auf die Veranstaltung: „Die DGET hat ihr Wachstum und die immer erfolgreichereren Tagungen sicherlich zu einem Großteil den Bemühungen der letzten Jahre zu verdanken. Die Vielzahl der erfolgreich durchgeführten Frühjahrsakademien und Jahrestagungen auf hohem Niveau, die zahlreichen Qualifizierungsangebote, Curricula und wissenschaftlichen Förderprogramme, die intensivier-

Öffentlichkeitsarbeit sind sicherlich mitverantwortlich für das stetig steigende Interesse an der Endodontie. Daher freuen wir uns, Sie in diesem Jahr zu einer traditionellen DGET-Jahrestagung mit internationalen Referenten nach Frankfurt am Main einladen zu dürfen.

Nach einer erfolgreichen 2. Gemeinschaftstagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung e.V. (DGZ) und der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V. (DGET) mit der DGPZM und DGR²Z war es eine große Herausforderung, auch für dieses Jahr wieder ein interessantes, aktuelles und praxisrelevantes Programm

zusammenzustellen. Lassen Sie uns genau an diesem Punkt weitermachen – für den Erhalt des natürlichen Zahnes mit allen Möglichkeiten, die eine wissenschaftlich fundierte Zahnerhaltung im Bereich der Endodontie bietet. Damit wir uns auch in unserem Bereich weiterhin als wichtiger Bestandteil einer wissenschaftlich fundierten Zahnheilkunde fühlen dürfen. Dies soll zum einen durch ein besonders hochkarätiges Programm zum Ausdruck kommen, das sowohl inhaltlich als auch in der Auswahl der Referenten wieder einmal Maßstäbe setzen könnte.“

Weitere Informationen unter www.endo-kongress.de ◀

Team Day – Parodontologie 2016

Die praxisHochschule Köln veranstaltet den Team Day am 2. und 3. Dezember 2016.

■ Am 2. und 3. Dezember 2016 findet unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Ralf Rößler und Prof. Dr. Georg Gaßmann der Parodontologie - Team Day der praxisHochschule Köln statt.

Anspruch der Veranstaltung ist es, Praxisteams mit den aktuellen Standards und neuesten Forschungsergebnissen auf den Gebieten der Mundhygiene, Prävention und Parodontaltherapie vertraut zu machen und Konzepte für eine effiziente und wirkungsvolle Umsetzung für den Praxisalltag vorzustellen. Neben erstklassigen wissenschaftlichen Vorträgen bieten vor allem die Pre-Congress Workshops und Live-Demonstrationen am Freitag breiten Raum für die Teilnehmerinnen, auch praktische Erfahrungen zu sammeln. Zielgruppen der Veranstaltung sind neben bereits qualifiziertem Praxispersonal (ZMF, ZMP, DH) vor allem Praxisteams, Zahn-

medizinische Fachangestellte mit Weiterbildungsinteresse sowie die Alumni der praxisHochschule Köln. Die Inhalte der Vorträge, Workshops und Live-Demonstrationen sind daher sowohl als allgemeiner Überblick als auch so gestaltet, dass ausgewählte fachliche Fragestellungen spezialisiert und vertiefend behandelt werden.

Mehr Informationen gibt es unter www.team-day.koeln ◀

11

PARODONTOLOGIE TEAM DAY

der praxisHochschule Köln

praxisHochschule
KÖLN

2./3. Dezember 2016
in Köln

Premiumpartner
GUM

Kunden haben das Wort

PVS dental präsentiert neue Website.



Auf der id infotage dental Frankfurt begrüßt Sie Holger Hübler.

■ Rechtzeitig zu der id infotage dental Frankfurt am 11. und 12. November 2016 sind die Experten in der Privatliquidation aus Limburg mit einer neuen Internetpräsenz online. Im Mittelpunkt stehen Aussagen der Kunden zu Unternehmen und Serviceleistungen.

Mit voller Energie und mit einer neuen Internetpräsenz startet die PVS dental in die Herbstmessen 2016. Mit dem neuen Slogan „Wir regeln das für Sie!“ definiert die PVS dental noch genauer, was für das Unternehmen absolut im Mittelpunkt steht: Der Kunde und seine Wünsche. Deshalb wurden diese auch bezüglich der Leistungen, Services, der Zusammenarbeit und natürlich der Zufriedenheit befragt. Das Ergebnis: Eine neue, klar nach den Bedürfnissen für Zahnärzte, Patienten und Praxispersonal gegliederte Internetpräsenz, auf der man deren Aussagen und Statements nachlesen kann.

„Das war für uns ein sehr schönes Projekt. Gerade durch den Dialog mit unseren Kunden. Wir sind glücklich über so viel positives Feedback“, so Holger Hübler, Gebietsleiter Hessen, Rheinland-Pfalz und NRW Süd bei der PVS dental. „Der nächste Treffpunkt zum regen Austausch ist auf der id infotage dental Frankfurt. Darauf freuen wir uns natürlich sehr.“

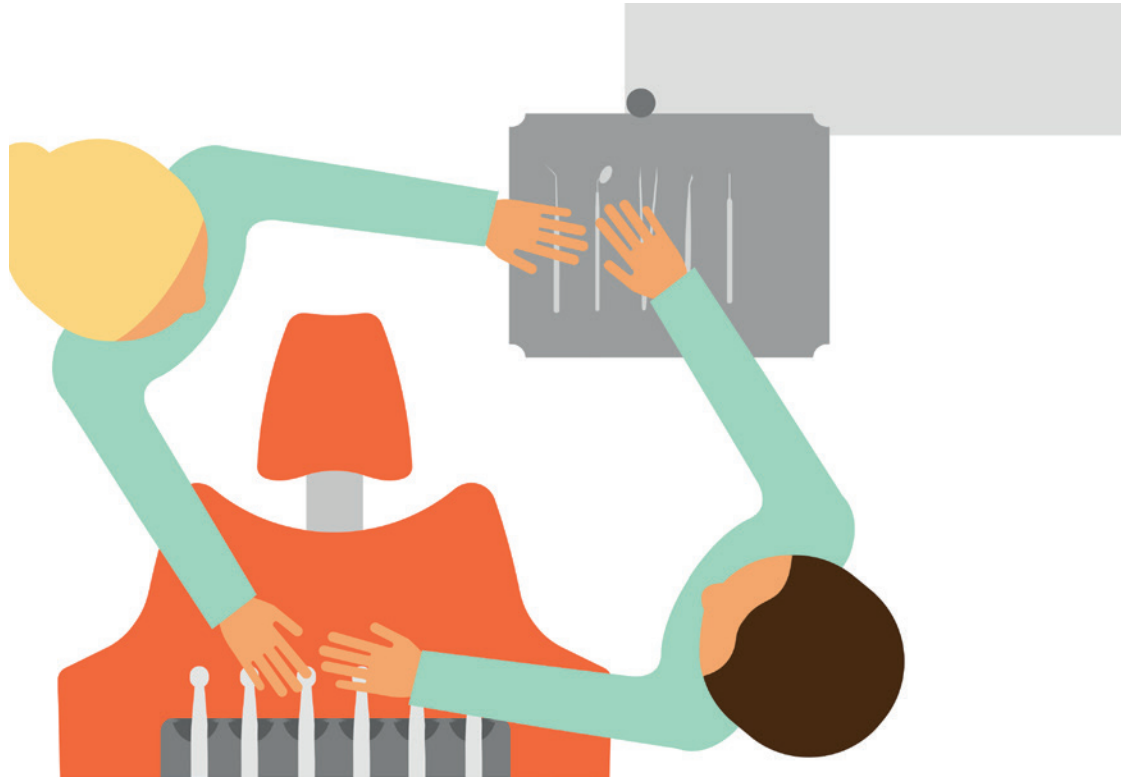
Der „persönliche Draht“ zu den Abrechnungsspezialisten der PVS dental war für die meisten Kunden die Besonderheit in der Zusammenarbeit und wurde an erster Stelle genannt. Weiter schätzen Dentalmediziner und Praxispersonal die genaue Rechnungsprüfung, die GOZ-Beratung und die Abwicklung sowie die Korrespondenz mit Patienten und Leistungsträgern. Es bleibt mehr Zeit für die wichtigen Arbeiten und neue Aufgaben könnten wahrgenommen werden, beispielsweise bei der Patientenbindung – Erinnerungen an Vorsorgetermine, Schmerzpatienten betreuen etc. Eine spürbare Entlastung im täglichen Praxisbetrieb eben. Nicht zuletzt werden oftmals Honorarquellen aufgedeckt, die sonst nicht ausgeschöpft würden, kein Honorar geht mehr verloren.

Wie die PVS dental ihre Kunden, das Praxisteam und Patienten im Detail unterstützt, ist am Stand auf der id infotage dental Frankfurt in Halle 5, Stand C74 oder unter 0800 787336825 zu erfahren. ◀

PVS dental GmbH
Tel.: 06431 28580-0
www.pvs-dental.de
Stand: C74

Neues XO-Journal

www.xo-care.com mit neuer Rubrik.



■ Ab sofort finden Zahnärzte auf www.xo-care.com in der Rubrik „Journal“ zahlreiche Tipps und Informationen zum Thema Behandlungseinheit. Neben Beiträgen zu den Produkten, Events und der Philosophie des dänischen Familienbetriebs berichten Zahnärzte aus verschiedenen Ländern Europas über ihre Erfahrungen mit den XO-Einheiten und ihr Praxis-konzept.

Für den deutschen Zahnarzt Dr. Diether Reusch war der Wunsch nach ergonomischem und effektivem Arbeiten ausschlaggebend für die Wahl der XO-Behandlungseinheiten. Ergonomie, Design, Patienten-

tenkomfort und viel Beinfreiheit unter dem Patientenstuhl haben die Kieferorthopädin Dr. Alexandra Holst aus Zürich überzeugt. Der freie Raum unter der Liegefläche ermöglicht zudem eine sehr gute 12-Uhr-Positionierung, was ein großer Vorteil bei der Lingualtechnik in der KFO ist. Für Zahnarzt GertJan van Kalken aus dem niederländischen Papenbrecht ist der richtige Einsatz seiner Instrumente ein Schlüssel zur Effizienz. Er möchte seinen Workflow selbst bestimmen und arbeitet daher gerne mit dem XO Smart Link.

Neben den Praxisporträts finden Zahnärzte hilfreiche Tipps für die

Gestaltung ihres Behandlungszimmers beim Einrichtungsratgeber. Detaillierte Skizzen und Beschreibungen liefern eine wertvolle Unterstützung für die optimale Positionierung von Zahnarzt, Assistenz und Instrumenten, um ergonomisch und effizient arbeiten zu können. Das Journal wird regelmäßig um neue spannende Beiträge in Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch erweitert. ◀

XO CARE A/S
Tel.: 0151 22866248
www.xo-care.com
Stand: A16

Pluradent doppelt ausgezeichnet

ZWP Designpreis 2016 und Gründerpreis LUXX Award 2016.

■ Gleich zwei von Pluradent betreute Praxen konnten in diesen Tagen wichtige Branchenpreise gewinnen:

den seit 2002 ausgeschriebenen und bestens etablierten ZWP Designpreis der OEMUS MEDIA AG sowie den

vom Zahnärztlichen Fach-Verlag, der DZW und Medical Instinct neu gegründeten LUXX Award.

Den ZWP Designpreis 2016 erhielt die Praxis MUNDWERK ALBSTADT von Zahnärztin Dr. med. dent. Shabana Ilic-Brodam und Zahntechniker Dejan Ilic aus Albstadt-Ebingen. Die Gestaltung der High-End-Praxis im historischen Gebäude einer ehemaligen Samtfabrik übernahm die Architektin Dipl.-Ing. (FH) Brigitte Scheller. Sie begleitete die Praxisinhaber von der Planung bis zur Eröffnung des MUNDWERK ALBSTADT. Das Raumkonzept zeichnet sich durch hohe, lichtdurchflutete Räume aus, in denen der Charme der alten Industriearchitektur mit dem Neuen zu einer hochmodernen Praxis mit Wohlfühlambiente verschmolzen wurde. Die sechsköpfige Jury wählte das MUNDWERK ALBSTADT als die schönste Praxis. Die Entscheidung begründete sie mit dem unverwechselbaren Erscheinungsbild der Praxis, „das auch bei potenziellen Patienten durch einen gekonnten Außenauftritt -

auf Drucksachen und der Website - eindrucksvoll glänzt.“

Den vom ZFV, der DZW und Medical Instinct neu gegründeten LUXX Award holten sich auf Anhieb die Zahnärzte Dr. Linda Pieper und Lars Morawek. Im September wurden sie für ihre durch Pluradent unterstützte Praxisgründung in Warendorf (NRW) ausgezeichnet. Eine fünfköpfige Jury hatte im Februar aus zahlreichen Bewerbungen vier Finalisten für die Endrunde ausgewählt - danach stimmten Kollegen, Patienten und Freunde online ab.

Pluradent gratuliert den beiden Gewinnerpraxen und bedankt sich für die erfolgreiche Zusammenarbeit. ◀

Pluradent AG & Co KG
Tel.: 069 82983-0
www.pluradent.de
Stand: C68, C70, C75



Das neue rechtssichere Angebot

ZA:factor & ZA:laborclearing statt Partnerfactoring.



Die ZA Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft Düsseldorf (ZA AG) nimmt als berufsständisch verwurzeltes Unternehmen eine besondere Rolle in der Branche ein. Für sie folgt daraus eine besondere Verpflichtung und Fürsorgepflicht ihren Kunden und der gesamten Zahnärzteschaft gegenüber. Noch vor Inkrafttreten des Gesetzes zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen („Antikorruptionsgesetz“) ist die ZA AG deshalb dieser besonderen Verantwortung nachgekommen. Bereits zum 31.12.2015 hat die ZA AG das bei Zahnärzten und Dentallaboren sehr beliebte Partnerfactoring zum

Schutz aller Beteiligten eingestellt und durch ein rechtssicheres Modell ersetzt.

Unter Berücksichtigung der geänderten gesetzlichen Vorgaben hat die ZA AG eine Lösung entwickelt, die rechtssicher den von der Praxis und dem Dentallabor gewohnten Komfort bietet. Auf Basis einer Factoring-Vereinbarung (ZA:factor) mit der ZA AG erteilt der Zahnarzt durch eine unbürokratische Zusatzvereinbarung (ZA:laborclearing) den Auftrag, den Anteil der Laborrechnung in den Abrechnungsunterlagen in voller Höhe direkt an das Dentallabor aus-zuzahlen. Durch diese Sofortauszah-

lung können Zahnarzt und Dentallabor eine Vereinbarung von Skonto bis zu 3 Prozent auf die Laborforderung wegen prompter Erfüllung treffen. Denn im Gegensatz zu Rabatten, Preisnachlässen oder Rückvergütungen wird die Gewährung von branchenüblichen Skonti auch nach dem geltenden Recht nicht als korruptiver Vorteil thematisiert. ◀

ZA Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft AG
Tel.: 0211 5693-0
www.za-abrechnung.de
Stand: E44

Präzisionsabformungen ohne Kompromisse

Plurasil A-Silikon-Serie mit Ready-to-Use Hartkartuschensystem.

Mit der Aufnahme der Plurasil A-Silikone in das Sortiment der Plu-Line Qualitätsmarke macht Pluradent für die Zahnarztpraxis einen Vergleich zwischen Abformmaterialien verschiedener Hersteller überflüssig. Denn der Fachhändler hat selbst die Werkstoffe nach den ausschlaggebenden Kriterien ausgewählt - wie Detailgenauigkeit, Bla-

senfreiheit, Thixotropie und Druckaufbau beim Abformen, ebenso Anfließfähigkeit und Superhydrophilie, einfache Mundentnahme, Reißfestigkeit, Rückstellvermögen sowie Homogenität und mehr.

Bei allen Kriterien setzt Pluradent auf hochwertige Produkte renommierter Ursprungserzeuger und die Herkunft

„made in Germany“. Entsprechend sind die Plurasil A-Silikone durch eine hohe Materialqualität und leichte Anwendung gekennzeichnet. Damit ermöglichen sie die Erstellung makelloser Arbeitsgrundlagen für die Zusammenarbeit Zahnarzt-Zahn-techniker. Zudem verfolgt Pluradent die Strategie des fairen Preis-Leistungs-Verhältnisses.

Die Indikationsvielfalt der Plurasil A-Silikone ist durch die Möglichkeit der zahlreichen Abformtechniken sichergestellt. Diese reichen von der Korrekturabformung über die Doppelmisch- und Einphasentechnik bis hin zur Situations-, Gegenkiefer, Funktions- und Überabformung. Für gute Ergebnisse sind die Materialkomponenten und Viskositäten aufeinander abgestimmt. Praxen haben die Möglichkeit, alle Materialien unverbindlich zu testen. Im Rahmen der Test-ohne-Risiko-Aktion kann die angebrochene Packung innerhalb von zwei Wochen mit Geld-zurück-Garantie zurückgeschickt werden. Überzeugen Sie sich persönlich von den Vorteilen am Pluradent-Messestand. ◀

Pluradent AG & Co KG
Tel.: 069 82983-0
www.pluradent.de/pluline
Stand: C68, C70, C75



Instrumente für alle Bereiche

USTOMED bietet attraktive Neugründerangebote.

Es passiert immer wieder - Ihnen natürlich nicht, denn Sie sind immer gut vorbereitet. Nur dieses eine Mal ...

Besuchen Sie unseren Stand und nehmen Sie an unserer ausgefallenen Fotoaktion teil. ◀

- eröffnen Sie eine neue Praxis - es fehlen die Instrumente.
- erweitern Sie Ihre Praxis - es fehlen die Instrumente.
- lernen Sie eine neue OP-Technik und - es fehlen die Instrumente!

Es war einmal ... und passiert immer wieder ...



Wir besuchen Sie in der Praxis, zu Hause oder an einem anderen Ort und bringen alles mit, von A wie Abdruckklöfel bis Z wie Zahnzange. Wählen Sie anhand einer umfangreichen Musterkollektion Ihre Wunschzusammenstellung und profitieren Sie von attraktiven Neugründerangeboten.

*... und wenn Sie nicht gestorben sind, behandeln Sie noch heute.
Ende*

Sie haben bereits umfassende Erfahrungen und wissen bereits genau, was Sie brauchen, würden aber trotzdem gern in Ruhe ein paar Instrumente anschauen?

USTOMED INSTRUMENTE
Ulrich Storz GmbH & Co. KG
Tel.: 07461 96585-0
www.ustomed.de
Stand: B48

Kein Problem, auf Wunsch senden wir Ihnen Instrumentenmuster auf dem Postweg zu. Treffen Sie Ihre Auswahl und Sie erhalten ein unverbindliches Angebot.

Ultraschallscaler mit LED

Varios 970: Ein Gerät für alle Bereiche.

Unterstützt durch den iPiezo engine bietet das Varios 970 von NSK für jede Anwendung optimale und stabile Vibrationsfrequenzen - von der sanften Minimal- bis hin zur effektiven Maximaleinstellung. Die Leistungseinstellung wird dabei so fein geregelt, dass ein und dasselbe Gerät effizient in der Endodontie, der Parodontologie und der Prophylaxe eingesetzt werden kann.

Varios 170 LED-Einbaumodul das kleinste der Welt und findet in praktisch jeder Einheit Platz.

Varios 970 und Varios 170 erhalten Sie jeweils im Set mit drei Aufsätzen (G4, G6, G8) sowie drei Drehmoment-schlüsseln und einer Steribox. ◀

Mit dem neuen Handstück, dem Varios 2, verfügt NSK über das schlankste und leichteste seiner Klasse und bietet dem Anwender hervorragenden Zugang zum Behandlungsfeld. Darüber hinaus ist das Varios 2 Lux-Handstück mit Doppel-LED ausgestattet, was in Kombination mit der grazilen Form für einmalige Sichtverhältnisse sorgt.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de
Stand: E40

Das Varios 970 verfügt über zwei unabhängige Kühlmittelflaschen (je 400 ml) und ein großes, intuitiv zu steuerndes Bedienfeld sowie ein Display, auf dem alle aktuellen Einstellungen übersichtlich angezeigt werden. Als Varios 170 können die Vorteile des Varios 2-Handstücks auch in Ihre Behandlungseinheit integriert werden. Dabei ist das



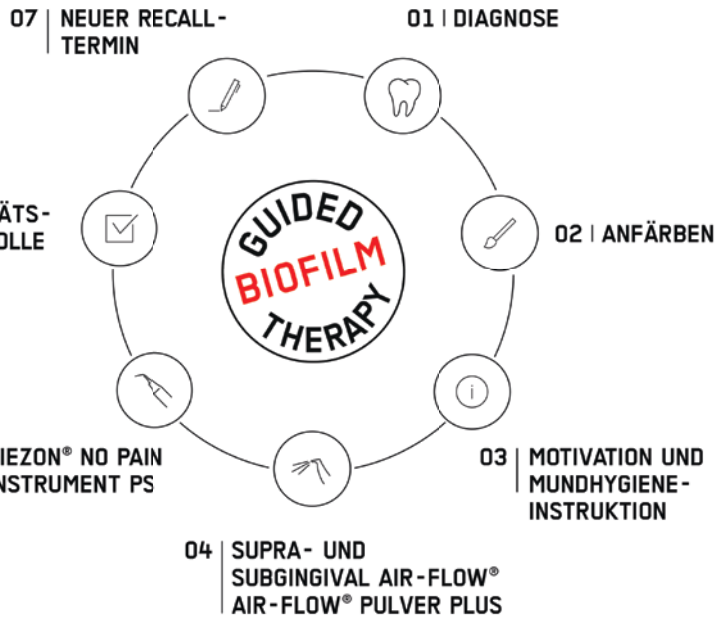
Mit System zum Erfolg

EMS stellt die „Guided Biofilm Therapy“ vor.

■ EMS als Pionier auf dem Gebiet der professionellen Zahnreinigung präsentiert mit der neu entwickelten „Guided Biofilm Therapy“ (GBT) eine systematisierte Erhaltungstherapie, die auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht. Anstelle der konventionellen Behandlung mittels Handinstrumenten und klassischer Politur, kommen bei der GBT die State of the Art-Technologien AIR-FLOW und Piezon NO PAIN zum Einsatz.

Die in Zusammenarbeit mit Universitäten, Praktikern und Spezialisten von EMS entwickelte GBT ermöglicht eine effiziente, nahezu schmerzfreie und substanzschonende Prophylaxe, wodurch sich der Behandlungskomfort erhöht und die Patienten-Compliance verbessert. Die GBT reduziert die Arbeitsbelastung für die Mitarbeiter und verkürzt die Behandlungszeit. Zugleich ist die GBT für Prophylaxe-Mitarbeiter leicht erlernbar, da weniger Hilfsmittel und Instrumente eingesetzt werden.

Im Rahmen der GBT werden nach der Diagnose die Zähne angefärbt



und der Plaque-Index erhoben. Auf Motivation und Anleitung zur häuslichen Mundhygiene folgt die supra- und subgingivale Entfernung von Verfärbungen und Biofilm mit AIR-FLOW und AIR-FLOW Pulver PLUS. Dessen besonders feine Körnung von nur 14 µm ermöglicht einen sehr dichten Pulverstrahl und verstärkt dadurch die Reinigungswirkung.

Bei Bedarf folgt gemäß Protokoll der GBT die Entfernung von harten

supra- und subgingivalen Ablagerungen mit Piezon NO PAIN und dem Instrument PS. Abschließend werden die Qualitätskontrolle und das Recall-Management durchgeführt. «

EMS Electro Medical Systems GmbH
Tel.: 089 427161-0
www.ems-dental.com
Stand: B57

Ich bin Endo

Komet präsentiert selbstbewusst Endo-Sortiment.

■ Komet zeigt sich auf den Herbstmessenden von einer bisher eher Insidern bekannten Seite seiner Marke und präsentiert selbstbewusst sein gesamtes Endo-Sortiment. Das Motto auf der diesjährigen Fachmesse lautet folgerichtig: Ich bin Endo.

Das Endo-Sortiment von Komet zeichnet sich durch alles aus, was man an der weltweit angesehenen Marke schätzt und liebt. Zeitgemäße Systeme, kluge Lösungen, Qualität made in Germany und den für die Marke typischen direkten, persönlichen und umfassenden Service.

Das Gesamtkonzept hinter der neuen Endo-Power von Komet heißt

Endoneering. Der Begriff steht für den Anspruch, alles zu bieten, was dem Zahnarzt einen sicheren, effizienten und unkomplizierten Endo-Alltag auf höchstem Niveau ermöglicht. Also für Präzision, Einfachheit, Qualität und den unübertroffenen Komet-Service.

Für den Service sorgen jetzt auch spezielle Endo-Fachberater, die den vertrauten Komet Außendienst auf Wunsch unterstützen. Selbstverständlich präsentieren sie alle persönlich das Endo-Sortiment am Messestand: für Endo-affine Besucher eine wunderbare Gelegenheit, sich praxisorientierte

Fragen direkt und kompetent beantworten zu lassen.

Der neue Anspruch der Marke Komet im Endo-Segment wird auf der Fachdental kaum zu übersehen sein. Dafür sorgt ein frischer Messeauftritt, der dazu animiert, sich auf ein interessantes Fachgespräch am Komet Endo-Stand einzufinden. «

Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Tel.: 05261 701-700
www.kometdental.de
Stand: C40



Die Endo-Fachberater von Komet.

Manuelle, viruzide Instrumentenreinigung und -desinfektion



AlproZyme



Alkalisch-enzymatisches Reinigungsgranulat zur Vorreinigung und Vordesinfektion

für die Aufbereitung von ärztlichen und zahnärztlichen Instrumenten, rotierenden Präzisionsinstrumenten und Endoskopen. Verwendbar im Tauchbad verfahren sowie in Ultraschall-, Reinigungs-, Desinfektionsgeräten.



** im Ultraschall



BIB forte eco



Aldehyd-/phenol- und QAV-freies Flüssigkonzentrat zur nicht proteinfixierenden Reinigung und Desinfektion von ärztlichen und zahnärztlichen Instrumenten, rotierenden Präzisionsinstrumenten und Endoskopen.

Wir freuen uns auf Sie! Halle: 5/Stand: E06

Maßgefertigte Lupenbrillen

Sehr gute Ausleuchtung Ihres Behandlungsfeldes.



Seit über 30 Jahren ist Bajohr OPTECmed als Augenoptikexperte auf professionelle, maßgefertigte Lupenbrillen und die dazu passenden Beleuchtungssysteme für Medizin und Technik spezialisiert.

Bajohr OPTECmed zeichnet sich durch ein großes und vielseitiges Produktportfolio, angefangen bei Lupenbrillen aus dem Hause Zeiss Meditec und Zeiss Vision über die Marke PeriOptix aus den USA bis hin zu unserer Eigenmarke BaLUPO, aus. Neu hinzugekommen sind die mehrfach mit dem Red Dot Design Award ausgezeichneten Präzisionslupenbrillen der Marke

ExamVision aus Dänemark, die Design und Funktionalität auf ganz besondere Art und Weise vereinigt. Außerdem neu im Sortiment: Die Weltneuheit Firefly - das erste LED-Beleuchtungssystem für Lupenbrillen ohne Kabel.

Besuchen Sie uns direkt am Messestand und erhalten Sie Einblick in unsere gesamte Produkt- und Dienstleistungspalette. Erleben Sie live, wie Firefly für eine sehr gute Ausleuchtung Ihres Behandlungsfeldes sorgt und Sie dank absoluter Bewegungsfreiheit in Ihrer gewohnten Arbeitsweise unterstützt. Oder testen Sie die beiden Lupenbrillen-

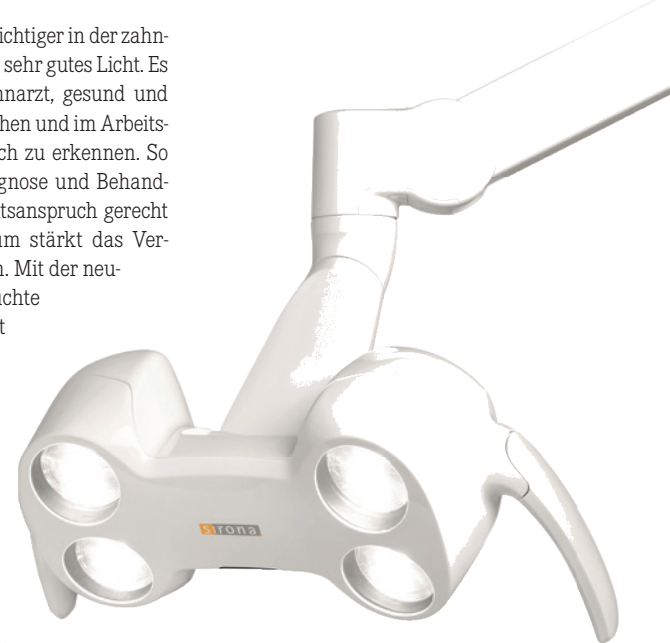
systeme Kepler und Galilei in verschiedenen Fassungen und Farben von ExamVision. Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit einem unserer Außendienstmitarbeiter und lassen Sie sich individuell und professionell beraten. Bajohr OPTECmed garantiert perfekte und individuelle Lösungen für jede Sehanforderung - sehr gut auf Sie und die Anforderungen Ihres Arbeitsalltags zugeschnitten. <<

Bajohr OPTECmed
Tel.: 05561 319999-0
www.lupenbrille.de
Stand: E20

Natürliches Licht für sehr gute Sicht

Mit LEDview Plus: Beste Ausleuchtung in jeder Situation.

Kaum etwas ist wichtiger in der zahnärztlichen Praxis als sehr gutes Licht. Es ermöglicht dem Zahnarzt, gesund und ermüdungsfrei zu sehen und im Arbeitsfeld alles bestmöglich zu erkennen. So wird er bei der Diagnose und Behandlung seinem Qualitätsanspruch gerecht - und das wiederum stärkt das Vertrauen der Patienten. Mit der neuen Behandlungsleuchte LEDview Plus bietet Dentsply Sirona Treatment Centers eine sehr gute Ausleuchtung des Behandlungsumfelds und hygienische Sicherheit.



Die neue LEDview Plus ist mit mehrfarbigen LEDs ausgestattet, die eine naturgetreue Farbwiedergabe ermöglichen. Dadurch fällt die Beurteilung von Gingiva und Zahnhartsubstanz leichter und macht die Behandlung somit sicherer. Das ca. 200x100mm große Lichtfeld bietet einwandfreie Sicht, ohne nachjustieren zu müssen - jederzeit scharf und schattenfrei.

Eine Besonderheit ist der Composite-Modus: Hierbei werden gezielt die Blaulichtanteile reduziert. Auf diese Weise wird ein vorzeitiges Aushärten von lichterhärtendem Füllmaterial verhindert. Die Materialien können bei sehr guter Sicht ohne Zeitdruck ver-

arbeitet werden. LEDview Plus verfügt darüber hinaus über zahlreiche individuell einstellbare Modi. Behandler können zwischen sieben Helligkeitsstufen zwischen 5.000 und 40.000 Lux wählen und dabei drei unterschiedliche Farbtemperaturstufen (4.600K bis 6.200K) passend für jede vorliegende Behandlungssituation einstellen. Die Farbwiedergabequalität bleibt dabei immer konstant. <<

Dentsply Sirona
Tel.: +43 662 2450-0
www.dentsplysirona.com
Stand: D76

Easy-Anwendung

Jede Interdentalpflege ist besser als gar keine.

Wie und womit lassen sich Zahnzwischenräume einfach und effektiv reinigen? Hier bietet TePe eine Reihe von Lösungen an - für jeden Geschmack und jede Indikation -, aus welchen individuell die richtige ausgewählt werden kann. Denn auf die passenden Hilfsmittel kommt es an, nur so ist eine dauerhafte Compliance und vor allem atraumatische Anwendung gewährleistet. Um beispielsweise die Skeptiker und Unmotivierten für die Interdentalpflege zu gewinnen, hat der schwedische Mundhygienespezialist die TePe EasyPick™ aus Kunststoff und Silikon mit kleinen Lamellen im Angebot.

Sie sich vor Ort einen Einblick in die weite Palette an Produkten geben.

Das geschulte Personal berät Sie gerne und gibt Tipps und Tricks zur Nutzung von TePe EasyPick™, Interdentalbürsten und Co. Für alle interessierten Besucher gibt es natürlich wieder die beliebten Musterstüten am Stand. Ein Vorbeischaun lohnt sich also auf jeden Fall. <<

TePe D-A-CH GmbH
Tel.: 040 570123-0
www.tepe.com
Stand: A74



Eigentlich als Lösung für die schnelle Reinigung zwischendurch und unterwegs gedacht, zeigt es sich, dass die Easy-Anwendung offenbar mit Erfolg auch die Zahnseide- und Interdentalbürstenmuffel unter den Patienten anspricht. Es gibt hier keinen Draht, der verletzen könnte, kein Abklemmen der Blutzufuhr in den Fingern durch Zahnseide und kein Hängenbleiben an Restaurationsrändern. Besuchen Sie TePe doch einfach auf den diesjährigen Dentalmessen und lassen

Neue Generation von Chirurgiegeräten

Das neue Implantmed von W&H hält, was es verspricht.

Bereits seit dem Jahr 2001 bietet W&H mit dem Chirurgiegerät Implantmed implantologisch tätigen Zahnärzten ein hochwertiges Gerät, das sich durch mehr Sicherheit, einfache Bedienbarkeit, hohe Präzision sowie Flexibilität in der Anwendung auszeichnet. Mit der neuen Implantmed-Generation profitieren Anwender neben den bewährten Funktionalitäten v.a. von einer modernen und intuitiven Bedienoberfläche, einem noch durchzugsstärkeren Motor sowie von individuell wählbaren und bei Bedarf nachrüstbaren Produktfeatures, wie einem einzigartigen System zur Messung der Implantatstabilität.

Das neue Implantmed Bedienkonzept hilft dem Praxisteam, den Behandlungsablauf einfach, schneller und effizienter zu gestalten. Der moderne Farb-Touchscreen mit Glasoberfläche ermöglicht eine einfache Bedienung des Gerätes. Flexibilität wird beim neuen Implantmed großgeschrieben. Neben den bei der Erstananschaffung flexibel wählbaren Produktfeatures und dem bei Bedarf auch nachrüstbaren W&H Osstell ISQ-Modul, sorgt nun auch die neue kabellose Fußsteuerung für noch mehr Flexibilität und Komfort.

Mit dem optional verfügbaren W&H Osstell ISQ-Modul (ab 1/2017) bietet das neue Implantmed mehr Sicherheit und Zuverlässigkeit für die Bewertung des Behandlungserfolgs und erleichtert die Entscheidung über den optimalen Belastungzeitpunkt eines Implantates. <<



W&H Deutschland GmbH
Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com
Stand: B61

Schmerzarme Betäubung

Computerassistierte Injektionen lindern Schmerzen.

■ CALAJECT™ bietet Patienten eine sanfte, schmerzarme und komfortable Injektion und ermöglicht Behandlern eine entspanntere Arbeitssituation. Grund ist die intelligente und sanfte Verabreichung von Lokalanästhetika. Ein zu Beginn langsamer Fluss verhindert den Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Selbst palatinale Injektionen können vorgenommen werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder starke Schmerzen empfindet. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass der Behandler während der Injektion in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten kann. Durch die Möglichkeit einer guten Fingerstütze kann die Kanüle während der Injektion vollkommen still an einer Stelle gehalten werden. Das Instrument eignet sich für alle odontologischen Lokalanästhesien, da das Sys-

tem Programmeinstellungen sowohl für die intraligamentäre (PDLA) und die Infiltrationsanästhesie als auch für die Leitungsanästhesie hat. Der computergesteuerte Fluss in allen drei Programmen ermöglicht das leichte Legen einer schmerzarmen und komfortablen Betäubung - selbst palatinal. Zusätzliche kostenaufwendige Verbrauchsstoffe sind nicht vonnöten. Es werden Standard-Dentalkanülen und Zylinderampullen verwendet. Die Kontrolleinheit wird über einen hygienischen Touchscreen mit einer einfachen Programmwahl gesteuert. CALAJECT™ lässt sich mit dem mitgelieferten Fußschalter leicht bedienen. ◀

RÖNVIG Dental Mfg. A/S
Tel.: 0171 7717937
www.ronvig.com
Stand: B12



Neue Materiallösung für das Dentallabor

Die moderne Gusslegierung.

■ GC Initial CAST NP, die neue Kobalt-Chrom-basierende Gusslegierung (CoCr), ist geeignet für die Herstellung von Kronen und Brücken sowie für die Verblendung mit Metallkeramiken oder Composite-Materialien. Mit den hervorragenden technischen Eigenschaften und dem optimalen Gießverhalten ermöglicht sie eine einfache Anwendung.

Dank der extrafeinen, gleichmäßigen Molekularstruktur wird eine homogene Oberfläche nach dem Guss erreicht. Ihre hervorragenden Verarbeitungseigenschaften verdankt die Legierung zudem

der optimalen Fließfähigkeit. Auch nach mehreren keramischen Bränden bietet sie eine reduzierte Oxidschicht. Dank der thermischen Expansion von $14,1 \times 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ ist sie außerdem kompatibel mit den meisten Metallkeramiken. Darüber hinaus ist GC Initial CAST NP nach ISO 9693-1:2012- und ISO 22674:2006-Standard produziert und hat den Zytotoxizitätstest nach der Norm ISO 10993-5 bestanden.

Die Legierung ist hoch korrosionsbeständig und frei von Beryllium, Indium und Gallium. Perfekt ergänzt wird sie beispielweise durch die beiden Einbettmassen GC Fujivest Premium & Fujivest II, den GC Metal Primer Z, für einen sicheren Verbund zwischen Metalllegierungen und Kunststoffmaterialien oder die ästhetische Metallkeramik GC Initial MC. Interessierte können komfortabel ein Sample mit 10 Einheiten (à 60g) bestellen: Tel. 06172 99596-11. Nähere Informationen, Angebote und Aktionen zu GC Initial CAST NP erhalten Sie auch am Messestand von GC. ◀

GC Germany GmbH
Tel.: 06172 99596-0
www.germany.gceurope.com
Stand: E78



Prophylaxe-System mit vielen Vorteilen

Neue Marke Lunos® von Dürr Dental überzeugt als Prophylaxe-System.



■ Das aktuelle Programm der Marke Lunos® reicht von der Mundspülung, dem Pulverstrahlhandstück mit einzigartigem Wechselkammerprinzip über unterschiedliche Pulver und Pasten bis hin zum Wellness Tuch für einen erfrischenden Behandlungsabschluss. Das Lunos®-Entwicklungsteam hat alle medizinischen Aspekte berücksichtigt und sich gleichzeitig konsequent an den Prinzipien eines minimalinvasiven und schmerzarmen Vorgehens orientiert.

Das Pulverstrahlhandstück MyFlow bietet durch das durchdachte Wechselkammerprinzip dem Team einen sehr guten Komfort: Der Pulverbehälter lässt sich einfach austauschen, womit das lästige Nachfüllen während der Anwen-

dung am Patienten entfällt. Alle Teile sind voll thermodesinfizierbar und autoklavierbar.

MyFlow arbeitet mit verschiedenen Prophylaxepulvern. Die Variante Gentle Clean enthält neuartige Abrasivkörper auf der Basis des nicht kariogenen Disaccharids Trehalose für die sanfte Reinigung im supragingivalen Bereich und ist in drei Geschmacksrichtungen verfügbar (Spearmint, Orange, Neutral). Alternativ dazu kann das Prophylaxepulver Perio Combi für supra- und subgingivale Maßnahmen eingesetzt werden. Die sehr gute Wasserlöslichkeit ermöglicht ein sicheres, nahezu rückstandsloses Auflösen des Pulvers in der parodontalen Tasche. Das typische „sandige Gefühl“ im Patientemund tritt daher bei diesem Produkt nicht auf.

Zwei Varianten gibt es auch bei den Polierpasten: Die Abrasivkörper der Polierpaste Two in One werden während des Poliervorgangs kleiner, sodass am Anfang Verfärbungen entfernt werden und es dann stufenlos zur Politur übergeht. Eine noch sanftere Politur ermöglicht die Polierpaste Super Soft.

Lunos® ist eine neue Submarke von Dürr Dental und ab Herbst 2016 über den Dentalhandel verfügbar. ◀

DÜRR DENTAL AG
Tel.: 07142 705-0
www.duerredental.com
Stand: C58

ANZEIGE

Lachgas sicher und effektiv – mit BIEWER medical



Einzigartig & exklusiv
sedaflow®
slimline

JETZT PERSÖNLICH INFORMIEREN:
Telefon: 0261 / 9882 9060
E-Mail: info@biewer-medical.com

BIEWER
medical
www.biewer-medical.com

BIEWER medical auf der id Frankfurt: Stand A73, Halle 5

Prämierte Dentalkamera

SHOFU gewinnt Technologiepreis „Best of Class“ des Pride Instituts.



■ Äußerst komfortabel, kompakt und kompatibel – so lautet das aktuelle Urteil des amerikanischen Pride Instituts, das die neue Digitalkamera der Firma SHOFU ausgiebig getestet und aufgrund ihrer Eigenschaften und technischen Features mit dem Technologiepreis 2015 „Best of Class“ ausgezeichnet hat. Der Preis wird einmal jährlich für besonders innovative Produkte der Dentalindustrie vergeben, die speziell den Zahnärzten einen Mehrwert in der täglichen Praxis bieten.

Die Spezialkamera, die über die neueste Digitaltechnologie verfügt, begeistert sowohl Zahnärzte als auch Zahntechniker. Eine unabhängige Jury von Dentaltechnologie-Experten des gemeinnützigen Pride Instituts aus Kalifornien hat das Gerät einem umfassenden Praxistest unterzogen und es für seine fort-

schrittliche Technologie sowie seine sichere Handhabung als „Best of Class“ ausgezeichnet – also mit der höchsten Auszeichnung versehen, die eine Dentalkamera weltweit erhalten kann.

Dr. Paul Feuerstein, Beiratsmitglied des Instituts, beschreibt die Kamera mit den Worten: „Die EyeSpecial C-II ist äußerst leicht und einfach zu bedienen und liefert außergewöhnliche Bilder in Sekunden. Es gibt zahlreiche Funktionen und einen intuitiven LCD-Touchscreen, der den Aufnahmemodus zeigt. Zudem bietet sie mehrere Flash-Optionen, Autofokus, Anti-Shake etc. Diese Turbo-Kompaktkamera ist voller Power!“

SHOFU Dental GmbH
Tel.: 02102 8664-0
www.shofu.de
Stand: D18

Die neue Behandlungseinheit smart konfigurieren

Umstieg von M1 auf SINIUS oder TENE0 leicht gemacht.

■ M1 ist bis heute ein Klassiker unter den Behandlungseinheiten. Sie wird in einigen Praxen noch eingesetzt, erfüllt jedoch nicht mehr vollständig die Anforderungen, etwa hinsichtlich Workflow, Funktionalität und Hygiene. Für die Anwender, die die M1 schätzen, ist die Zeit nun reif, eine wichtige Entscheidung zu treffen: Soll die Einheit bei Bedarf repariert werden? Lohnt sich eine Aufbereitung? Oder ist die Anschaffung einer neuen Behandlungseinheit die beste Lösung?

Dabei gilt es, sowohl die betriebswirtschaftlichen Aspekte zu berücksichtigen als auch den täglichen Umgang mit der Einheit, der sowohl für die Behandler als auch das gesamte Praxis-

team passen muss. Der Workflow an modernen, zuverlässigen Einheiten spart häufig Zeit, in der zusätzlich Patienten behandelt werden können. Zudem kann die Behandlung für alle entspannter ablaufen. Auch die Patienten werden zumindest unterbewusst wahrnehmen, dass sie mit neuester Technik behandelt werden. Die Erfahrungen von vielen Zahnärzten, die auf Sinus oder Teneo umgestiegen sind, zeigen: Diese Investitionen wirken sich positiv aus.

Auf dem Dentsply Sirona Messestand hier auf den id infotage dental können sich Zahnärzte mithilfe eines Konfigurator einfach und schnell ihre ganz individuelle Behandlungseinheit zusammenstellen: Die Ausstattungsoptionen reichen von integrierten Tischfunktionen für die Endodontie oder Implantologie, über die vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten der motorischen Kopfstütze, bis hin zur Massagefunktion im Stuhl.

Dentsply Sirona
Tel.: +43 662 2450-0
www.dentsplysirona.com
Stand: D76



Von der Vision zur Wirklichkeit

Neuer 3-D-Drucker Planmeca Creo™.

■ Der 3-D-Druck spielt in der Zahnheilkunde eine immer größere Rolle. Besonders Dentallabore und große Klinikbetriebe stellen mit hoher Präzision und Effizienz mit entsprechenden Geräten mehr und mehr Dentalschienen, -modelle oder Bohrschablonen her. Auf die kontinuierlich steigende Nachfrage hat der finnische Dentalgerätehersteller Planmeca reagiert und sein Produktportfolio um einen neuen 3-D-Drucker erweitert. Der leistungsstarke Planmeca Creo™ nutzt die digitale Lichtverarbeitungstechnologie (DLP), um Objekte aus UV-härtendem Harz herzustellen. Teil des Lieferumfangs ist eine spezifische Software, die im Sinne von „Plug & Play“ sehr leicht zu bedienen ist. Weitere Vorteile des neuen Geräts sind eine besonders hohe Druckqualität, der große Druckbereich sowie eine geringe Wartungsanforderung.



„3-D-Druck ist die Zukunft“, sagt Dieter Hochmuth, Geschäftsführer der Planmeca Vertriebs GmbH. „Un-

ser 3-D-Drucker ermöglicht Laboren und größeren Kliniken eine Expansion ihrer Produktionskapazitäten und steigert ihre Effizienz.“ Deshalb will Planmeca baldmöglichst die Vision Wirklichkeit werden lassen, mit Planmeca Creo™ auch den Druck anderer dentaler Objekte mit komplexen Details, wie Provisorien und kieferorthopädische Modelle, zu ermöglichen.



Planmeca Vertriebs GmbH
Tel.: 0521 560665-0
www.planmeca.de
Stand: B81

Allzeit klare Sicht

Mundspiegel EverClear™ mit selbstreinigender Oberfläche erlaubt ununterbrochenes Präparieren.

■ Eine Lösung für durch Spray und Bohrstaub blinde Mundspiegel hat die Schweizer Firma I-DENT SA aus Lausanne entwickelt und produziert. Die Idee heißt EverClear™ – ein akkubetriebener, sterilisierbarer und selbstreinigender Mundspiegel, der immer klar und sauber bleibt. Das ermöglicht die Ausstattung des EverClear™ mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen in der Minute die Spiegelfläche dreht und so Wasser, Schmutz, Speichel und Blut wegschleudert.

Der Mundspiegel ist dabei ultraleicht und handlich. Das Instru-

ment ermöglicht erstmals ununterbrochenes Präparieren, auch unter ungünstigsten Bedingungen.

Die Vorteile für den Behandler sind reduzierter Arbeitsstress, eine geringere Augenermüdung, eine deutliche Zeitersparnis, erhöhte Produktivität – und einfach mehr Spaß bei der Arbeit! EverClear™ begleitet sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühl-spray eingesetzt wird.

Er entspricht selbstverständlich den Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme des Akkus, voll sterilisiert werden.

I-DENT Vertrieb Goldstein
Tel.: 0171 7717937
www.i-dent-dental.com
Stand: B12



Dreidimensionale Einblicke

Markteinführung des 3-D-Röntgensystems VistaVox S.

■ Mit dem VistaVox S präsentieren die Entwickler aus Bietigheim auf den Herbstmessen 2016 eine Innovation, die Implantologen, Oralchirurgen und Allgemeinzahnärzten neben DVT-Aufnahmen auch OPGs in perfekter Bildqualität liefert.

Das Field of View des Volumentomografen ist mit einem kieferförmigen Ø 100 x 85 mm so angelegt, dass der vollständige Bereich bis zu den hinteren Molaren sicher abgebildet wird. Dies bietet mit einer einzigen Positionierung die Voraussetzungen für nahezu jeden 3-D-Befund im dentalen Bereich. Durch die anatomisch angepasste Volumenform wird ein diagnostischer Bereich abgedeckt, der mit konventioneller 3-D-Technik teure Geräte eines Volumens mit 130 mm Durchmesser erfordern würde. Ergänzt durch die 17 Panoramaprogramme in bewährter S-Pan-Technologie, sind Zahnarzt-

praxen sowohl im 2-D- als auch im 3-D-Bereich mit bester bildgebender Diagnostik ausgestattet.

Das Alleinstellungsmerkmal von VistaVox S liegt in seinem idealen 3-D-Abbildungsvolumen, das sich an der menschlichen Anatomie orientiert. Zusätzlich trägt der hochempfindliche CsI-Sensor zur Reduktion der Strahlenexposition bei, was durch eine schlanke Sensorgeometrie und ausgeklügelte Kinematik erreicht wird.

Wie bei allen Produkten des VistaSystems steht deren Anwenderfreundlichkeit im Mittelpunkt: Zum Beispiel durch die einfache Face-to-Face-Positionierung des Patienten. Außerdem genießt das Praxisteam durch das 7"-Touch-Display eine sehr intuitive Bedienung und wird von der ergonomischen Bildverarbeitungssoftware VistaSoft 2.0 nun auch bei der 3-D-Bildgebung professionell unterstützt.



DÜRR DENTAL AG
Tel.: 07142 705-0
www.duerrdental.com
Stand: C58

Mehr Komfort für Patient und Behandler

Besuchen Sie uns am Stand
und testen Sie live die
Dental Leuchte 900!

Für alle
Belmont-Einheiten
und auch Einheiten
anderer Hersteller
einsetzbar!

schon ab
2.620,- €
(zzgl. MwSt.)

- Formschöne Leuchte mit 10 LEDs
- Keine Wärme- oder Geräusentwicklung
- Schattenarmes definiertes Lichtband von 85 mm x 155 mm
- Optimale Ausleuchtung der Mundhöhle, auch wenn Teile der LEDs verdeckt sind (z. B. vom Kopf der Helferin)
- Lange Lebensdauer der LEDs von ca. 40.000 Stunden
- Stufenlose Helligkeitsregelung von 4.000–32.000 Lux
- Farbtemperatur bei jeder Helligkeit 5.000 Kelvin
- Composite Modus 5.500 Lux
- Schnell und leicht zu reinigen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

id infotage
dental 2016
11./12. Nov. - Frankfurt/M. **Halle 5
Stand E74**

- In verschiedenen Modellen lieferbar:
 - Gerätemodell für Belmont-Einheiten
 - Gerätemodell für Einheiten anderer Hersteller
 - Deckenmodell
 - Deckenmodell mit Gleitschiene

Partner von:

Turbine mit Drehmoment

ULTRADENT integriert die W&H Advanced Air Technologie in die Premium-Klasse.

Die W&H Primea Advanced Air Technologie verbindet alle Vorteile des luftbetriebenen Handstücks mit den Stärken des Mikromotors. Das Ergebnis: Ein besonders vielseitiges und leistungsstarkes Handstück für die High-Speed-Präparation, das sowohl vom Handling als auch bei den Einsatzmöglichkeiten alle bisherigen Systeme in den Schatten stellt. Diese innovative Antriebstechnologie kann ohne Zusatzgeräte für alle Einheiten der ULTRADENT Premium-Klasse angeboten werden. Zahnärzte sind sich einig: Das geringe Gewicht und die hohe Drehzahl der Turbine sind von großem Vorteil.

Dagegen punktet ein Mikromotor mit einstellbarer, konstanter Drehzahl. Wie schön wäre es, diese Funktionen zu kombinieren?

Die Primea Advanced Air Technologie bietet dieses neue Antriebskonzept an. So kann die Effizienz bei High-Speed-Präparationen gesteigert und gleich-

zeitig Kosten und Zeitaufwand minimiert werden. Aufgrund der regulierbaren und konstant bleibenden Bohrergeschwindigkeit können beispielsweise Kavitäten mühelos, ohne Drehzahlverlust, eröffnet, alte Füllungen einfach entfernt und Kronen und Brücken mit Leichtigkeit getrennt werden. Möglich wird das durch eine spezielle Sensorik und eine neuartige Ventilsteuerung. Nutzen Sie die Messe und testen Sie diese Technologie.

Sie werden dabei etwas sehen, was Sie kennen, aber etwas erleben, wovon Sie geträumt haben! ◀



ULTRADENT
Dental-Medizinische Geräte
GmbH & Co. KG
Tel.: 089 4209927-0
www.ultradent.de
Stand: C71

Die Zukunft entdecken

Digitaler Apex Locator i-ROOT und kabelloser Guttapercha Obturator E & Q Master.

Das kalifornische Unternehmen Meta Biomed präsentiert auf den id infotagen dental 2016 in Frankfurt am Main zwei seiner neuesten Produkte: den i-ROOT digitalen Apex Locator und den E & Q Master kabellosen Guttapercha Obturator.

Der Meta Biomed E & Q Master ist in jeder Hinsicht benutzerfreundlich gestaltet. Sein schlankes Design ermöglicht eine einfache Handhabung bei einem gleichzeitig festen Griff. Der E & Q Master arbeitet mit einer niedrigen Spannung (3,8 V), gleichzeitig lädt sich der Lithium-Ionen-Akku in nur drei Stunden vollständig auf. Die thermoplastische Füllungsmethode ist nach zwei Minuten gebrauchsfertig. Der Obturator bietet Zahnärzten zudem eine ausgezeichnete apikale Kontrolle und Obturation beim Umgang mit komplizierteren Kanälen. Dank der zuverlässigen Füllung ermöglicht der E & Q Master einen schnellen und komfortablen Arbeitsablauf.

Der Meta Biomed i-ROOT bietet eine beispiellose Genauigkeit bei der Messung von apikalen Konstriktionen. Dieser digitale Apex Locator der fünften Generation misst mit einer doppelten Frequenz. Das Gerät ist in der Lage, unabhängig vom Zustand des Wurzelkanals (trocken, feucht, blutend,

EDTA, NaOCl etc.) den Apex genau zu bestimmen. Der i-ROOT verfügt zudem über eine farbige Anzeige, die dank der Schallmessung mehr Details ermöglicht. Aufbauend auf der Kerntechnologie des e-Magic-Finder (EMF-100 und DLX), ist der Apex Locator einfach zu bedienen und hält bis zu 60 Stunden im Dauerbetrieb.

Meta Biomed bietet ein breites Portfolio an Füllungsmaterialien, Feilen, Geräten und Zubehör für eine präzise und sichere endodontische Behandlung. ◀

Meta Biomed, Inc.
Tel.: +1 267 282-5893
buymetabiomedonline.com
Stand: 5.1/A20



Zement für jede Befestigung

PANAVIA™ V5 als Universalzement.



Mit PANAVIA™ V5 decken Sie alle Indikationen der Befestigung ab – egal, ob eine hohe Ästhetik bei Veneers oder hohe Haftkraft bei ungünstigen Retentionen im Seitenzahnbereich erforderlich ist. Als Universalzement ist PANAVIA™ V5 zur Befestigung aller Werkstoffe, von Metall über Keramik bis zu Kompositen, geeignet. Die Frage, welcher Zement verwendet werden muss, hat sich somit erübrigt.

Der Zement vereint die bekannte hohe Haftkraft des Original-MDP-Monomers mit einem erstaunlich einfachen Handling. Mit dem Tooth Primer, bestehend aus nur einer Komponente, wird die Zahnschubstanz vorbehandelt und anschließend der Zement aus der Automix-Spritze appliziert. Kein manuelles Mischen, auch nicht des Primers. Für die Restauration genügt der CLEARFIL™

CERAMIC PRIMER PLUS. Dieser ist Silan und Metallprimer in einem und für nahezu alle Werkstoffe geeignet.

Das Ergebnis – Reduktion des Materialsortiments, weniger Komponenten, einfache Verarbeitung, hohe Ästhetik und sichere Haftung für alle Front- als auch Seitenzahnrestorationen. Darüber hinaus erleichtert die einfache Überschussentfernung das Versäubern nach dem Einsetzen. Alle 5 Farben sind frei von Aminen. Dadurch wird die dauerhafte Farbstabilität von PANAVIA™ V5 unterstützt. Weitere Informationen unter 069 305358-35 oder dental@kuraray.de ◀

Kuraray Europe GmbH
Tel.: 069 305858-35
www.kuraraynoritake.eu
Stand: C41

Spielend leichte Füllungen

Nanohybridkomposit zaubert ein Lächeln ins Gesicht Ihrer Patienten.

Die patentierte Füllertechnologie von SDI schafft eine Harmonie von Verarbeitung und Leistung, für ein nicht klebriges, standfestes und leicht modellierbares Bulk-Fill-Komposit, das ohne Deckschicht natürliche, lebensnahe Resultate ermöglicht. Aura Bulk Fill kombiniert ein schrumpfungssarmes Kunststoffsystem mit einem Ultra High Density (UHD) Glasfüller mit einzigartiger Morphologie zu einem Füllungsmaterial mit extremer Festigkeit, das hohen Druckkräften standhält und sich zugleich einfach verarbeiten und polieren lässt.

- Nicht klebrige Konsistenz für exzellente Verarbeitung
- Leichte Polierbarkeit auf Hochglanz
- Einzigartiger vorpolymerisierter Füller für hohen Fülleranteil und hohe Festigkeit
- Niedriger Biegemodul für bessere Bruchfestigkeit sowie weniger Stress und festere Haftung an der Grenzfläche Füllung/Zahn
- Geringe Polymerisationsschrumpfung.

Kurz gesagt ist Aura Bulk Fill ein Komposit mit guter Ästhetik für Ihre täglichen Anforderungen. ◀

SDI Germany GmbH
Tel.: 02203 9255-0
www.sdi.com.au
Stand: E59

Vielbeschäftigten Zahnärzten erleichtert es die Arbeit erheblich: Es liefert bei nur minimalem Aufwand und einer hohen Polymerisationstiefe von 5 mm verlässlich eine natürliche Ästhetik, und all das mit einer einzigen Farbe.

Die Vorteile von Aura Bulk Fill sind u. a.:



Die Natur zum Vorbild

nature Implants – Implantate made in Germany.



■ nature Implants möchte der Genialität der menschlichen Zahnwurzel so nahe wie möglich kommen: Von Experten entwickelt, überzeugen die einteiligen Implantate durch das patentierte, selbstzentrierende Tellergewinde mit torpedoförmigem Grundkörper, welches weniger Knochenschäden beim Patienten verursacht.

Neben einem geraden, sechskantförmigen Abutment gibt es ein einzigartiges, um 15 Grad abgewinkeltes Abutment für bis zu 8 mm breite Zahnlücken und nahezu keinen Indikationseinschränkungen.

Die einteiligen Implantate gibt es in den Längen 7, 9, 11, 13 mm sowie mit

einem Durchmesser von 3,0; 3,5; 4,0mm im reinsten Titan Grad IV mit höchster Bruchstabilität von 5 Mio. Lastzyklen und 200Ncm Querbelastung. Transgingival und minimalinvasiv inseriert, führen die einteiligen Implantate zu patientenschonenden Operationen mit einfachen Behandlungsabläufen. Die preiswerten Systemkomponenten sowie die übersichtliche OP-Kassette erleichtern die Arbeit des Einsteigers und des erfahrenen Implantologen.

nature Implants setzt Standards in puncto Einfachheit, Handhabung, Ästhetik und Funktion. Überzeugen Sie sich selbst, wie klein dieser chirurgische Eingriff ist und welche prophetischen Konzepte möglich sind. ◀

Nature Implants GmbH
Tel.: 06032 869843-0
www.nature-implants.de
Stand: C03

45°-Winkelstück für die Chirurgie

Schlankes Instrument erleichtert Zugang in schwer erreichbare Mundregionen..

■ Das erste 45°-Winkelstück aus dem Hause NSK ist nun auch als Z-SG45 mit externer Kühlung für den chirurgischen Einsatz erhältlich. Ti-Max Z-SG45 erleichtert den Zugang zu schwer erreichbaren Molaren oder anderen Mundregionen, in denen ein Standard-Winkelstück an seine Grenzen gelangt. Durch seine schlanke Formgebung bietet es eine gute Sicht und großen Behandlungsfreiraum, da es mehr Raum zwischen dem Instrument und den benachbarten Zähnen lässt. Die kräftige, gleichbleibende Schneidleistung mit seiner 1:3-Übersetzung und einer maximalen Drehzahl von 120.000/min verkürzt die Behandlungszeiten beim aufwendigen



Sektionieren oder bei der Extraktion von Weisheitszähnen, wodurch Stress sowohl für den Behandler als auch den Patienten verringert wird. Die neue DURAGRIP-Beschichtung erzeugt einen festen Grip für den Behandler, sodass auch komplexe Eingriffe jederzeit mit größtmöglicher Sicherheit durchgeführt werden können. Gleichzeitig erhöht die resistente DURAGRIP-Oberfläche die Widerstandsfähigkeit gegen Kratzer

und sorgt so für den Werterhalt des Instruments. Das Winkelstück ist sowohl mit (Z-SG45L) als auch ohne Licht (Z-SG45) erhältlich und kann somit an allen Chirurgieeinheiten betrieben werden. ◀

NSK EUROPE GMBH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de
Stand: E40

Schnelldesinfektion mit innovativem HEDP-Booster

Kanizid Premium AF wirkt in nur einer Minute voll viruzid.

■ Unbehüllte Viren, wie z.B. Adeno-, Noro-, Rota- und Polio-Viren, besitzen im Vergleich zu behüllten Viren eine deutlich höhere Stabilität gegenüber chemischen und physikalischen Einflüssen. Daher sind zur Inaktivierung von unbehüllten Viren besonders leistungsstarke effiziente Desinfektionspräparate erforderlich.

Mithilfe des integrierten HEDP-Boosters gewährleistet Kanizid Premium AF einen umfassenden Patient- und Personenschutz gegen behüllte und unbehüllte Viren. Der neuartige HEDP-Booster basiert auf einem synergetischen Wirkungsprinzip, das die voll viruzide Wirksamkeit alkoholischer Desinfektionsmittel signifikant verbessert.

Aufgrund der neu entwickelten HEDP-Wirkstofftechnologie benötigt Kanizid Premium AF keine Aldehyde, reizendes Propanol oder quartäre Ammoniumverbindungen (QAV), um eine voll viruzide Wirksamkeit zu erreichen. Die Schnelldesinfektion auf Ethanolbasis ist daher besonders für empfindliche Personen oder Allergiker empfehlenswert.

Bei Kanizid Premium AF konnte ein breites Wirkungsspektrum mit einer kurzen Einwirkzeit und einer sehr guten Materialverträglichkeit kombiniert werden. Ohne den zusätzlichen Einsatz aggressi-

ver, reizender Chemikalien hilft der HEDP-Booster, zielgerichtet alle Viren zu inaktivieren. Auf diese Weise wird effektiv verhindert, dass resistente, unbehüllte Viren als potenzielle Infektionsquelle auf den Oberflächen verbleiben.

Kanizid Premium AF ist in nur einer Minute voll viruzid sowie bakterizid und levurozid nach VAH-Richtlinien wirksam. Die Kompatibilität der voll viruziden Schnelldesinfektion mit verschiedenen KANIEDENTA Jumbo-Wipes ist durch spezielle Gutachten belegt. Kanizid Premium AF ist in der Duftrichtung Neutral oder mit fruchtig-frischem Melonenduft erhältlich. ◀

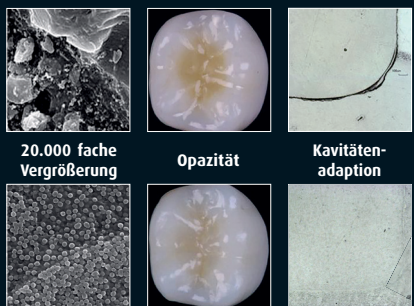
KANIEDENTA GmbH & Co. KG
Tel.: 05221 3455-0
www.kaniedenta.de
Stand: F80



ANZEIGE

NEU

Mit **Sicherheit** ästhetisch!



- + Reduzierter Polymerisationsstress durch neuartige Kompositfüllkörper
- + Ausreichende Opazität für ästhetische Restaurationen ohne zusätzliche Deckschicht
- + Nur 10 Sekunden Aushärtung



ESTELITE BULK FILL FLOW

Das sichere Bulkfill-Material



Digitale Signatur

Papier sparen mit dem DS-Win von DAMPSOFT und den dazugehörigen Signaturpads.



Die digitale Unterschrift ermöglicht es, bislang erforderliche Schriftstücke abzulösen und somit Zeit und Platz zu sparen. Das DS-Win beinhaltet eine Schnittstelle, die es erlaubt, die fortgeschrittene digitale Unterschrift mit biometrischen Informationen wie Schreibgeschwindigkeit und Aufdruckstärke zu nutzen. Die Signaturpads der Firma signotec „Sigma“, „Omega“, „Alpha“ und „Gamma“ sind hierfür

bestens geeignet. Das unterschriebene Dokument wird in das Format „PDF/A-Standard“ als schreibgeschütztes Dokument umgewandelt. Damit ist es für die Langzeitarchivierung tauglich und digital signiert. Die entsprechenden Dokumente sind aus Sicherheitsgründen automatisch als „Originalformular“ gespeichert. Die Unterschriften mit den biometrischen Daten können später von Schriftsachverständigen ähnlich wie eine handschriftliche Unterschrift geprüft werden. Upgrader

auf das DS-Win-Pro und Neukunden erhalten als Messgeschenk bei DAMPSOFT ein Signaturpad „Gamma“ der Firma signotec gratis.

Besuchen Sie uns in Halle 5, Stand C50. Gerne demonstrieren wir Ihnen, an welchen Stellen Sie Papier einsparen können. ◀

DAMPSOFT GmbH
Tel.: 04352 9171-16
www.dampsoft.de
Stand: C50

Steuern ins Folgejahr verschoben

Auf den Zuflusszeitpunkt kommt es an.

Das Jahresende naht mit großen Schritten und es bleibt nur noch wenig Zeit für steuerliche Gestaltungen. Auch wenn die deutsche Steuer-gesetzgebung streng reglementiert ist, gibt es doch einige Gestaltungsmöglichkeiten.

10-Tage-Regel: Segen oder Fluch?
Zahnärzte ermitteln ihren Praxis-gewinn in der Regel mittels Einnahmen-Überschuss-Rechnung. Dabei kommt es in erster Linie auf den Zufluss der Einnahmen bzw. den Abfluss der Ausgaben an. In welchem Jahr die Einnahmen oder Ausgaben wirtschaftlich verursacht wurden, ist – von Ausnahmen abgesehen – nebensächlich. Durch das Verschieben von Zuflüssen in das nächste Jahr und/oder das Vorziehen von Abflüssen in den Dezember 2016 kann damit ein steuerlich relevanter Praxisgewinn gemindert werden. Dabei ist allerdings die 10-Tage-Regel zu beachten. Diese besagt, dass regelmäßig wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben, die 10 Tage vor oder nach Ende des Jahres zu- bzw. abfließen, als im Wirtschaftsjahr der Verursachung zu- bzw. abgeflossen gelten.

Honorarzahlungen in das nächste Jahr verschieben
Fließen Einnahmen erst 2017 zu, müssen sie auch erst im nächsten

Jahr versteuert werden. Natürlich kann dann auch erst später über das Geld verfügt werden. Es sollten also nicht nur steuerliche Aspekte entscheidungsrelevant sein. Honorarzahlungen lassen sich beispielsweise durch eine spätere Rechnungsstellung bei Privatliquidationen in das nächste Jahr verschieben. Privatliquidationen gelten jedoch bereits als zugeflossen, wenn sie bei der Verrechnungsstelle eingehen. Werden die Honorare also noch 2016 bei der Verrechnungsstelle gutgeschrieben, erhöhen sie den Praxisgewinn dieses Jahres, auch wenn der Zahnarzt die Zahlungen erst im Januar 2017 auf seinem Konto hat.

Rechnungen schon in 2016 bezahlen
Werden Aufwendungen, z.B. für den Kauf von Praxisbedarf oder Büromaterial noch im Dezember getätigt und bezahlt, kann der zu versteuernde Gewinn für 2016 gemindert werden. Auch für die Kosten-seite gilt die 10-Tages-Regelung. ◀

ADVISA Steuerberatungs GmbH
Tel.: 069 15400-90
www.advisa-online.de
Stand: D45



Sukzessive Kieferkammerweiterung

Sechsteiliges Crest Splitting Instrumentenset von ACTEON.

Sicher, schonend, schnell und möglichst schmerz- und blutungsfrei – so sollte die vertikale Erweiterung des Kieferkammes zur Sofort- oder späteren Implantation in der Praxis ablaufen. ACTEON Equipment bietet ein sechsteiliges Crest Splitting-Kit für ihre chirurgischen Geräte der zweiten Generation: Piezotome 2 und Implant-Center 2.

Dank der leistungsstarken Ultraschalltechnologie und der präzisen und selektiven Schnittleistung der CS-Ansätze lässt sich eine progressive und kontrollierte Aufspreizung des zu schmalen Alveolarkammes bis zu einer Tiefe von 8 mm vornehmen – rationell und schnell und in drei kontrollierbaren Etappen.

Das sechsteilige Crest Splitting-Kit wurde mithilfe einer leistungsfähigen CAD-Software speziell für die Aufspreizung des Alveolarkammes bei einer inadäquaten Dicke des Knochens kon-

zipiert. So bewirken die sehr feinen und extra-scharfen CS-Ultraschallansätze einer nach dem anderen eine sanfte Schnittführung und Expansion des zu schmalen Kieferkammes bei größtmöglicher Schonung des Weichgewebes und geringstmöglichem Frakturrisiko des Knochenlappens (selbst bei stark mineralisiertem Knochen!).

Aufgrund ihres spezifischen und robusten Spitzendesigns ermöglichen die sechs Ultraschallansätze aus dem Crest Splitting-Kit ein atraumatisches und kontrol-

liertes Schneiden, Spalten und Dehnen des Alveolarkammes – selbst bei einer Restknochenbreite von nur 1 mm am oberen Rand! ◀

ACTEON Germany GmbH
Tel.: 02104 956510
www.de.acteongroup.com
Stand: E68



Offener 3-D-/4-D-Workflow

byzz nxt Software für Flexibilität in den Praxen.

Kein Zweifel – von 2-D-/3-D-Röntgendiagnostik über digitale Simulationen bis hin zur Produktion von Bisschienen über CAD/CAM muss der digitale Workflow in der Kieferorthopädie hersteller- und systemübergreifend zusammenwachsen.

Mit der orangedental-Software „byzz nxt“ – dem offenen Software-Standard für Workflowintegration, Visualisierung, Kommunikation und Dokumentation – bietet orangedental eine offene Softwareplattform. Damit kann die Praxis ihren Workflow und die Wertschöpfung individuell gestalten und wird nicht in proprietäre Lösungen gezwungen. Das „byzz nxt“ Control Center zeigt alle digitalen Befunde eines Patienten

(DICOM, STL, XML, Bild-/Dokumentenformate) interaktiv und individualisierbar auf einen Blick.

Das neue Modul byzz nxt 3D ermöglicht einfaches und schnelles Matching von DICOM- und STL-Daten. So können z.B. 3-D-Röntgenda-tensätze und ein optischer Modellscan präzise für Simulation und Planung übereinandergelegt werden. Das Ergebnis kann einfach an alle offenen CAD/CAM-Systeme für die weitere Produktion übergeben werden. In Kombination mit dem strahlungsreduzierten DVT/OPG Multifunktionsgerät PaX-

i3D 15 GREEN (FOV 15 x 15), mit hochauflösenden FastScan CEPH-Optionen eine gute Wahl. ◀

orangedental GmbH & Co. KG
Tel.: 07351 47499-0
www.orangedental.de
Stand: D02, D04



Umfassende manuelle Instrumentenaufbereitung

BIB forte eco von ALPRO erfüllt High-level-Viruzidie.

■ Reinigungs- und Desinfektionslösungen für das zahnmedizinische Instrumentarium einschließlich Bohrer sollen einerseits intensiv wirken, dürfen aber andererseits das sensible Instrumentarium nicht beschädigen. Bei BIB forte eco ist die bakterizide (inkl. TBC & MRSA), levurozide und begrenzt viruzide (inkl. HBV, HCV, HIV, Herpes simplex, Influenza, BVDV und Vaccinia) Wirksamkeit bereits bei einer 0,5%igen Konzentration in 60 Minuten gegeben. Falls gefordert, ist die umfassende Viruzidie (nach RKI, inkl. Adeno-, Noro- und Polioviren) im Ultraschallbad möglich. In Kombination mit dem enzymatischen Reinigungsgranulat AlproZyme wird sogar die Vorgabe der DVV (2012) im praxisnahen Carriertest zur High-level-Viruzidie erfüllt und somit eine umfassende Sicherheit gewährleistet.

Durch die verbesserte Materialschutzformel besteht auch bei korrosionsempfindlichen Instrumenten keine Gefahr der Beschädigung. Selbstverständlich ist auch das neue BIB forte eco aldehyd-, chlorid-, phenol- und sogar OAV-frei und

somit universell einsetzbar für alle Instrumente, einschließlich der rotierenden Instrumente.

Das VAH/DGHM-zertifizierte und gelistete BIB forte eco ermöglicht die Herstellung von 200 Litern gebrauchsfertiger Lösung je 1-Liter-Dosierflasche. «

ALPRO MEDICAL GMBH
Tel.: 07725 9392-21
www.alpro-medical.de
Stand: E06



■ Mit der DENTAL LEUCHTE 900 und 300 bringt Takara Belmont innovative LED-Technologie ins Behandlungszimmer: Dank präziser Farbwiedergabe und schonendem Lichtaustritt wird der Anwender- und Patientenkomfort erhöht.

Die zehn LEDs der DENTAL LEUCHTE 900 sind in Ringform angeordnet, die neue DENTAL LEUCHTE 300 verfügt über 5 LEDs. Beide Varianten ermöglichen durch ein rechteckiges Lichtband von 85x155 Millimetern ein schattenarmes Arbeiten und bieten zudem ein besonders augenfreundliches Licht. Selbst wenn 50 Prozent der Lampe durch den Kopf verdeckt werden, bleibt genug Licht zum Ausleuchten der Mundhöhle, da jede LED durch einen besonderen Prismenschliff das rechteckige Arbeitsfeld erzeugt. Darüber hinaus wird der Lichtstrahl so intelligent geleitet, dass er im Mund des Patienten am hellsten ist und von dort aus graduell abnimmt, sodass der Patient nicht geblendet wird. Eine störende Wärme- und Geräuschentwicklung gibt es nicht.

Behandlung unter Tageslichtbedingungen

Innovative LED-Technologie in der Praxis.

Die Leuchten lassen sich in ihrer Helligkeit stufenlos regeln (DENTAL LEUCHTE 300 von 3.100 Lux bis 28.000 Lux, DENTAL LEUCHTE 900 von 4.000 Lux bis zu 32.000 Lux). Dabei wird stets die Farbtemperatur von 5.000 Kelvin beibehalten, die eine Behandlung unter Tageslichtbedingungen gewährleistet und sich ideal für die Zahnfarbbestimmung eignet. Dank des hohen Farbwiedergabeindex von 90 werden Farben kontrastreich wiedergegeben, auch ein Komposit-Modus ist enthalten.

Die Position der Lampen lässt sich mithilfe einer Drei-Achsen-Rotation flexibel einstellen. Eine sensorgesteuerte Ein/Aus-Schaltung macht außerdem die „blinde“ Bedienung möglich. Stromsparend und leicht zu reinigen fügen sich die Leuchten so optimal in den Praxisalltag ein.

Erhältlich sind die DENTAL LEUCHTE 900 und 300 als Gerätemodell für

Belmont-Behandlungseinheiten und für Geräte anderer Hersteller oder mit einer Gleitschiene für die Deckenmontage. «

Belmont Takara Company Europe GmbH
Tel.: 069 506878-0
www.takara-belmont.de
Stand: E74



3-in-1 extraorale Bildgebung

X-Mind trium erfüllt alle 3-D-Anforderungen.



Das Panoramaröntgengerät X-Mind trium von ACTEON Imaging ist 3-D-

ready und dank seiner Erweiterungsfunktionen für DVT und/oder Fernröntgen, seinem geringen Platzbedarf sowie der detaillierten Aufnahmen bei gleichzeitig niedriger Strahlung das perfekte Gerät für jegliche Einsatzmöglichkeiten. Bei sämtlichen Bewegungen kommt die ausgereifte Kinetik zum Ausdruck; geräuscharme Mikro-Schrittmotoren machen die Bilderfassung leiser und präziser als je zuvor. Das robuste, elegante Design ermöglicht eine hohe Stabilität des Systems, wodurch Vibrationen während des Röntgenvorgangs vermieden werden können.

Im Panoramamodus werden neben Panorama- auch Bissflügel- und Kiefergelenkaufnahmen ermöglicht – detailgetreu und ohne Bewegungsartefakte. Nach nur wenigen Sekunden (Scan- und Expositionszeit 16,8 Sek., Rekonstruktionszeit 3 Sek.) werden die Aufnahmen angezeigt. Das Gerät kann jederzeit für Fernröntgen oder 3-D aufgerüstet werden und erfordert beim Wechsel

zwischen den Modalitäten keine zusätzliche Kalibrierung. Aufgrund der kleinsten Stellfläche für Fernröntgen mit links oder rechts installierbarem Arm kann das X-Mind trium einfach in jeder Praxis montiert werden. Auch die DVT-Erweiterung mit vier Volumengrößen (Ø 40x40/60x60/80x80/110x80 mm) und der sehr geringen Voxelgröße von nur 75 µm ist jederzeit installierbar. Das große FoV ermöglicht die Visualisierung der TMG-Bereiche und dritten Molaren in einer Untersuchung.

Mit der algebraischen Rekonstruktionstechnik (ART) und dem Low Radiation Protocol (LRP) wird die Strahlenbelastung um 30 Prozent reduziert. Zudem kann die Röntgendiagnostik in der intuitiven Software ACTEON Imaging Suite (kompatibel mit PC und Mac) sofort kontrolliert werden. Das komplett offene System macht darüber hinaus den Import und Export von STL-Formaten, DICOM, Verbindung zu PACS sowie die Integration aller Imaging-Systeme mit TWAIN-Funktion möglich. «

ACTEON Germany GmbH
Tel.: 02104 956510
www.de.acteongroup.com
Stand: E68

■ Das Panoramaröntgengerät X-Mind trium ist dank seiner Erweiterbarkeit für DVT und/oder Fernröntgen perfekt geeignet für Anwender, die an die Zukunft denken. Modernste Filterverfahren sorgen für detaillierte Aufnahmen bei gleichzeitig minimaler Strahlenbelastung.

Universeller Einsatzbereich – schnelle Anwendung

Selbstadhäsiver Haftvermittler mit integriertem Silansystem.

■ Der TOKUYAMA UNIVERSAL PRIMER ist dank seiner intelligenten Zusammenstellung aus mehreren speziellen Haftvermittlern ein wahrer Alleskönner, wenn es um die Vorbehandlung prothetischer Restaurationsoberflächen geht. Mit nur einer Anwendung für wirklich alle Materialien (Komposit, Keramik, Edelmetalle, Nichtedelmetalle, Zirkonia, CAD/CAM-Materialien, Glasfaserstifte, Abutments ...) gelingt auf einfachste Weise ein zuverlässiger Haftverbund. Auch Zwischenschritte wie z. B. das zusätzliche Silanisieren oder aber der Einsatz von Oxy-Blockern sind nicht notwendig.

Aufgrund der einzigartigen Kombination von vier verschiedenen funktionellen Gruppen in einem Primer ist TOKUYAMA UNIVERSAL PRIMER für alle Restaurationsmaterialien geeignet.

Der Primer konditioniert schnell und effektiv sämtliche Oberflächen und macht so weitere Spezialprimer überflüssig. Da der Primer mit allen handelsüblichen Komposit-Befestigungszementen kombiniert werden kann, wird die ökonomische Lagerhaltung durch nur noch einen Primer optimiert.

Mit dem UNIVERSAL PRIMER erfolgt selbst die Behandlung von Glas- und Silikatkeramiken denkbar einfach, da keine separate Flusssäureätzung mehr erforderlich ist. Für die einheitliche Konditionierung aller Restaurationsoberflächen gilt: Primer einfach anmischen und auftragen. Nach nur 10 Sekunden Einwirkzeit ist die komplette Konditionierung abgeschlossen und die Überschüsse können verblasen werden.

Jede der funktionellen Reaktionsgruppen gewährleistet einen sicheren Haftverbund zum jeweiligen Restaurationmaterial. Insbesondere in Kombination mit dem TOKUYAMA Befestigungskomposit ESTECOM werden hervorragende und vor allem dauerhaft hohe Haftwerte erzielt.

UNIVERSAL PRIMER wird in Deutschland von der KANIEDENTA GmbH & Co. KG (Herford) vertrieben. «

Tokuyama Dental Deutschland GmbH
Tel.: 02505 938513
www.tokuyama-dental.de
Stand: D91



Umfangreichere Funktionen für mehr Zuverlässigkeit

Der Performer von A-dec ist zuverlässig und komfortabel.

Der A-dec Performer kann auf eine lange und erfolgreiche Geschichte in Zahnarztpraxen weltweit zurückblicken. Das preislich konkurrenzfähige dentalmedizinische Produktpaket kommt nicht nur dem Wunsch einer Option mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis nach, sondern hält auch jahrelangen Gebrauch vom gesamten Praxisteam aus. Jetzt bringen neue Verbesserungen umfangreichere Funktionen, die noch mehr Produktivität ermöglichen.

„Über die letzten zwei Jahrzehnte hat sich der Performer als das Gerät erwiesen, auf das sich Zahnmediziner weltweit verlassen“, sagt Jonathan Umfleet, A-dec Produktmanager. „Der neue A-dec Performer zeigt Verbesserungen mit der nahtlosen Einbindung klinischer Geräte, moderner Ästhetik, und einfacherer Rechts-links-Schwenkbarkeit.“

Praxisteams werden von den zusätzlichen Verbesserungen und Funktionen des Performers, wie dem 5-Positionen-Arztelement mit

nahtloser Einbindung klinischer Geräte, mehr Beleuchtungsmöglichkeiten – inklusive der 3-Achsen A-dec LED Lampe – und der Wahl zwischen Tellerdisc oder alternativem Lever Foot Control, überzeugt sein. Ästhetisch zeigt sich der Performer im neuen weiß-grauen Farbschema und mit einer einteiligen Bodendosenabdeckung.

„Der neue Performer bietet zusätzliche Funktionen, einen sehr konkurrenzfähigen Preis und die Zuverlässigkeit, Unterstützung, Service und Gewährleistung, die Sie von der Marke A-dec erwarten“, versichert Umfleet.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte international@a-dec.com

**B.O.K.-Management
A-dec Inc.**

Tel.: 02153 1394285
de.a-dec.com/de
Stand: B95



Stark wie ein Löwe

HORICO®-Schleifer gegen Mikro-Risse und Chipping.

Das Familienunternehmen HORICO® (Hopf, Ringleb & Co.) stellt seit 98 Jahren qualitativ hochwertige rotierende Instrumente her.

Die beliebten Löwen-Diamant-schleifer von HORICO sind bestens geeignet für jede Art von Präparation. Ihre besondere Stärke zeigen sie jedoch bei Anpassungsarbeiten auf harten Keramiken wie Zirkon: Die spezielle Körnung verringert die Gefahr von Mikro-Rissen und Chipping. Die sehr gute Qualität wurde in einem unabhängigen Test bestätigt (Clinicians Report, Okt. 2013). MESSE-SPECIAL: Holen Sie sich Ihren GRATIS-LÖWENSCHLEIFER bei uns am Stand ab! (Halle 5.0, Stand A53)

Um das Trennen von Kronen aus Metall und Metall-Verblendkeramik leichter zu machen, haben wir den Hartmetall-Kronentrenner C4XLCM 314 014 entwickelt (im Foto rechts). Der robuste Schliff und der größere Durchmesser sorgen für mehr Langlebigkeit. Ein unabhängiger Test mit 50 Zahnärzten (Dental Barometer, Ausgabe 2, April 2016) zeigt: Mehr als die Hälfte der Testzahnärzte konnte

vier oder sogar noch mehr Kronen trennen und dadurch Zeit und Geld sparen. Die Mehrzahl der Zahnärzte fand den Kronentrenner besser als das bisher verwendete Produkt und würde ihn auch Kollegen empfehlen.



Wichtig ist noch zu wissen: Für vollkeramische Kronen aus harter Keramik (z.B. Zirkon, Glaskeramik, Lithiumdisilikat) jedoch bitte die HORICO-Diamant-Kronentrenner verwenden (z.B. Löwen-Diamant-schleifer AuFG 109X014).

HORICO - Hopf, Ringleb & Co. GmbH & Cie.

Tel.: 030 8300030
www.horico.de
Stand: A53

Sandstrahlgeräte in Perfektion

Fußschalter ermöglicht Strahlen im Sitzen.

Die Mikrofeinstrahlgeräte der SANDURET Serie bieten ein optimales Abstrahlergebnis mit allen handelsüblichen Strahlmitteln von 25 bis 250 µm. Reinigen, Mattieren, Glänzen und Oxydbeseitigung gehören zu ihren Einsatzmöglichkeiten. Das spezielle Strahlprinzip und die beheizten Behälter sorgen für einen konstanten Materialfluss und verhindern ein Verklumpen und damit blockierende Düsen.

Strahlstart und -stopp erfolgt unverzüglich und komfortabel durch einen elektrisch gesteuerten Fußschalter. Diese komfortable Betätigung ermöglicht lang anhaltendes Strahlen auch im Sitzen. Eine Eingangsdruckeinstellung in Verbindung mit den Mengenreglern und einem wartungsfreien Schnellstopp sorgen für einen geringen Strahlmittelverbrauch. Wasserabscheider und Filter vermeiden unnötigen War-

tungsaufwand und halten Ausfallzeiten niedrig. Eine Luftdüse befreit das Objekt von überschüssigem Strahlgut und die LED-Beleuchtung in Verbindung mit dem oben angebrachten Absauganschluss gewährleistet permanent eine optimale Sicht auf die Arbeit. Eine optional bestellbare Schublade, die das nicht mehr benötigte Strahlgut auffängt, lässt sich einfach entleeren und leicht wieder einsetzen.

Die Geräte der SANDURET Baureihe sind mit 2, 3 oder 4 Strahlmittelbehältern lieferbar oder ggf. beim Hersteller nachrüstbar. Hier ist auch eine individuelle Zusammenstellung der Behälter für die gewünschten Korngrößen möglich. Der leistungsstarke Umlaufstrahler SANDUBLAST ist für schnelles und wirtschaftliches Ausbetten konzipiert. Mit zwei oder drei zusätzlichen Behältern bietet er die Lösung für viele kleine und mittlere Labore.

Zu den Herbstmessen bietet REITEL die Sandstrahlgeräte mit einem besonderen Preisvorteil an.

**REITEL
Feinwerktechnik
GmbH**

Tel.: 05472 9432-0
www.reitel.com

Stand: E55



Ein unBLUTIGES Halloween

Ultradent Products: Herbstaktion mit Produktproben.

Leeres Glas, trockener Mund und stumpfe Zähne – Vampire haben nichts mehr zu lachen, denn in Ihrer Zahnarztpraxis gibt es für sie bald nichts mehr zu holen. Ultradent Products sorgt dafür, dass Sie in diesem Jahr definitiv ein unBLUTIGES Halloween erleben! Ob ViscoStat®, ViscoStat® Clear, Astringedent® oder Ultrapak® CleanCut – unkontrollierte Blutungen und Sulkusfluidfluss während der Behandlung gehören mit den bewährten Tissue Management-Produkten der Vergangenheit an.

Bereits vor über 30 Jahren legte Dr. Dan Fischer als junger Zahnarzt auf der Su-

che nach einem effektiven System den Grundstein für die Blutstillungs- und Retraktionsmittel, die bis heute kontinuierlich weiterentwickelt werden. Das Unternehmen bietet ein breit gefächertes Sortiment, um jeder Anwendungssituation bestmöglich gerecht zu werden. Von der Eisensulfatlösung über das Aluminiumchloridgel bis zum Retraktionsfaden und den zugehörigen Applikatoren und Instrumenten zeichnen sich die Produkte alle durch eines aus: Sie sind einfach in der Anwendung und effektiv in der Wirkung.

Auch Sie wollen zu Halloween alle bösen Geister

vom Behandlungsstuhl vertreiben und den Vampiren den Garaus machen? Dann fordern Sie jetzt eine kostenlose Probe ViscoStat® und Ultrapak® an. Scannen Sie dazu einfach den QR-Code und füllen Sie das hinterlegte Onlineformular aus oder sprechen Sie die Mitarbeiter von Ultradent Products auf den Herbstmessen an. Für mehr Informationen über Tissue Management und Neuheiten von Ultradent Products besuchen Sie unseren Stand.

Ultradent Products GmbH

Tel.: 02203 3592-15
www.ultradent.com/de

Stand: A58

Kostenlose Probe anfordern



Es wird ein unBLUTIGES Halloween

Effizient, einfach, präzise

VITA Produktvielfalt hautnah auf Dentalmessen.

■ Genug gelesen? Sie wollen zeitgemäße Zahnmedizin und Zahntechnik endlich live sehen und erleben? Dann sind Sie am VITA Messestand genau richtig. Und weil Probieren bekanntlich über Studieren geht, bekommen Sie dieses Jahr gleich mehrfach und deutschlandweit die Gelegenheit, neueste



Materialgenerationen und innovative Technologien der VITA Zahnfabrik selber zu entdecken und auszutesten. Das VITA Team und renommierte Referenten aus Praxis und Labor freuen sich auf einen regen Austausch mit Ihnen. Mit kostenlosen Vorträgen, Demos und unter Anleitung von Pilotanwendern bleiben keine Fragen zu der VITA Produktwelt offen. Besondere Highlights versprechen z.B. die Bereiche CAD/CAM-Materialien und digitale Zahnfarbbestimmung.

An allen Dentalmessen steht den Besuchern des VITA Messestands der CAD/CAM-Experte ZTM Hans-Jürgen Lange (Darmstadt) Rede und Antwort. Er informiert praxisnah

über die Kompatibilität von VITA Rohlingen zu unterschiedlichsten CAD/CAM-Systemen und deren breit gefächertes Indikationsspektrum. Außer in Düsseldorf wird ZA

Knut Mau

(Tuttlingen) an allen Dentalmessen die schnelle und vor allem präzise digitale Zahnfarbbestimmung und -kommunikation mit dem VITA Easyshade V ausführlich live erklären und demonstrieren. Das VITA Team und renommierte Referenten freuen sich auf Ihren Besuch auf dem VITA Messestand und stehen Ihnen für Fragen, Diskussionen und Demonstrationen zur Verfügung. «

**VITA Zahnfabrik
H. Rauter
GmbH & Co. KG**
Tel.: 07761 562-0
www.vita-zahnfabrik.com
Stand: C54

Neuer Antrieb für die Endodontie

Sendoline S1 System ermöglicht einfache Behandlungen.

■ Die neueste Innovation aus dem Haus Sendoline vereinfacht dank ausgefeilter Technologie und smartem Design die tägliche Praxis in der Endodontie: das S1 System ist ein 1-Feilen-System, bestehend aus einem Winkelstück für reziproke Bewegungen und einem sterilen Treatment-Pack für zwei Behandlungen. Im Unterschied zu herkömmlichen Systemen entsteht die reziproke Bewegung durch ein im Winkelstück integriertes Getriebe, womit ein externer Motor sowie Kabel und Fußanlasser überflüssig werden. Das Winkelstück kann direkt an die Dentaleinheit angeschlossen werden.

Das einzigartige S-Profil der Sendoline Feile mit doppelter Schneidekante entfaltet dank der reziproken Bewegung maximale Wirkung im Wurzelkanal. Die nichtscheidende Spitze erleichtert das Zentrieren des Instruments. Die Feile bewegt sich abwechselnd 180° im Uhrzeigersinn und 30° gegen den Uhr-



zeigersinn. Dies und die Elastizität und Flexibilität der Nickel-Titan-Legierung minimieren das Risiko von Instrumentenbrüchen.

In Kombination mit dem Winkelstück wird nur eine Feile benötigt, dadurch verringert sich die Behandlungszeit deutlich. Zusätzlich werden die Feilen in sterilen Verpackungen geliefert und können so direkt nach dem Auspacken verwendet werden. Das bedeutet: noch mehr Zeit für Patient und Anwender. Das S1 Winkelstück kann zusätzlich via beiliegendem Apex Clip mit einem Apex-Lokalisator verbunden werden. Der Apex Clip sitzt im Gegensatz zu anderen Produkten am Ende des Winkelstücks und sorgt damit für freie Sicht und beste Ergonomie. Reinigung und Sterilisation erfolgen wie bei herkömmlichen Hand- und Winkelstücken. «

Sendoline AB
Tel.: 0172 8996042
www.sendoline.com
Stand: A62

Zeitsparende Herstellung von Provisorien

Dualhärtendes, temporäres K&B-Material mit hoher Biege- und Bruchfestigkeit.

■ Kanitemp Select DUAL setzt neue Maßstäbe bei der Anfertigung von temporären Kronen und Brücken. Das bewährte, hochwertige Acryl-Composite ist ab sofort mit einem dualen Aushärtungsmechanismus verfügbar. Durch die zeitsparende, optionale Lichthärtung wird die Wartezeit bei der Aushärtung von Provisorien wesentlich verkürzt.

Kanitemp Select DUAL wird automatisch angemischt und materialsparend direkt appliziert. Dank der gewebefreundlichen, niedrigen Polymerisationstemperatur wird eine Belastung der Pulpa vermieden. Während der plastischen Verarbeitungsphase kann das Provisorium leicht aus dem Mund des Patienten entfernt werden. Die optionale Lichthärtung ermöglicht außerdem die intraorale Aushärtung von temporären Veneers mit der Spot-Etch-Technik.

Die physikalischen Eigenschaften des dualhärtenden K&B-Materials garantieren die Herstellung bruchfester Provisorien. Dies gewährleistet eine ausgezeichnete Passgenauigkeit der temporären Versorgung mit exaktem Randschluss.



Die mit Kanitemp Select DUAL hergestellten Provisorien sind einfach polierbar und besitzen dank der guten Abrasionsbeständigkeit einen lang anhaltenden Glanz. Die hohe Fluoreszenz sorgt für eine natürliche Ästhetik bei allen Lichtverhältnissen. «

**KANIEDENTA
GmbH & Co. KG**
Tel.: 05221 3455-0
www.kaniedenta.de
Stand: F80

Lachgassedierung

Mobile Anwendung der Lachgassedierung mit sedaflow® slimline.

■ BIEWER medical begleitet seit Jahren Zahnärzte bei der erfolgreichen Integration der Lachgassedierung in den Praxisalltag. Dabei können die Zahnärzte aus einem hochwertigen Produkt- und Leistungsportfolio wählen.

Mit dem sedaflow® slimline ist es BIEWER medical gelungen, ein einzigartiges Produkt für die mobile Anwendung der Lachgassedierung zu kreieren, da die 3 wichtigsten Anforderungen der Anwender erfüllt werden: Sicherheit, Mobilität und Design. Das System ist für die digitalen und analogen Accutron Flowmeter konzipiert und ist einzigartig in den schmalen Abmessungen und der geringen Aufbauhöhe - die Platzersparnis bietet einen großen Mehrwert für jeden Anwender.

Zur Applikation stehen zwei verschiedene Maskentypen zur Auswahl. Das PIP+™ System - dem beliebtesten Maskensystem weltweit - sowie das innovative Doppelmaskensystem sedaview® - ein modernes und basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung optimiertes Nasenmaskensystem. Die Innenmaske des sedaview® Systems führt den Trend des Accutron PIP+™ Systems fort und ist in den unterschiedlichsten Farben und Düften erhältlich. Einzigartig ist bei der sedaview®-Maske die Kombination einer duftenden und farblichen Innenmaske und einer transparenten Außenmaske. Der Patient kann nur bei der sedaview®-Maske aus unterschiedlichsten Farb- und Duftrichtungen wählen. Zugleich profitiert der behandelnde Zahnarzt von der optimierten Maskenform, die im oberen Frontzahnbereich für Raum und Bewegungsfreiheit sorgt. Durch die transparente Gestaltung der Außenmaske kann der Arzt die nasale Atmung des Patienten direkt über die Maske überprüfen. Das Doppelmaskensystem sedaview® erhöht die Absaugleistung weiter und minimiert damit die mögliche Exposition des ausgeatmeten Lachgases im Behandlungsraum.

Weitere spannende Produkte rund um das Thema Sedierung werden auch bei den id infotage dental Frankfurt 2016 am Stand von BIEWER medical präsentiert - zu gewohnt attraktiven Konditionen. «

**BIEWER medical
Medizinprodukte**
Tel.: 0261 988290-60
www.biewer-medical.com/de
Stand: A73



Perfektion in ihrer höchsten Form:

G-Premio BOND™ von GC.

Das Premium-Universaladhäsiv, das so
gut wie alles kann – sogar Reparaturen.



Erfahren Sie mehr und besuchen
Sie uns an unserem Messestand:
Halle 5, Stand E78

GC Germany GmbH
Seifgrundstrasse 2
61348 Bad Homburg
Tel. +49.61.72.99.59.60
Fax. +49.61.72.99.59.66.6
info@germany.gcurope.com
<http://www.gcgermany.de>

Kostenfreies
Muster anfordern



DZ **today**

id infotage dental Frankfurt • 11. und 12. November 2016

Tipps und Hallenplan

DIE NATUR ZUM VORBILD



nature Implants möchte der Genialität der menschlichen Zahnwurzel so nahe wie möglich kommen: Von Experten entwickelt, überzeugen die einteiligen Implantate durch das patentierte, selbstzentrierende Tellergehäuse mit torpedoförmigem Grundkörper, welches weniger Knochenschäden beim Patienten verursacht. Neben einem geraden, sechskantförmigen Abutment gibt es ein einzigartiges, um 15 Grad abgewinkeltes Abutment für bis zu 8 mm breite Zahnlücken und nahezu keinen Indikationseinschränkungen. nature Implants setzt Standards in puncto Einfachheit, Handhabung, Ästhetik und Funktion. Überzeugen Sie sich selbst, wie klein dieser chirurgische Eingriff ist und welche prothetischen Konzepte möglich sind.

geraden, sechskantförmigen Abutment gibt es ein einzigartiges, um 15 Grad abgewinkeltes Abutment für bis zu 8 mm breite Zahnlücken und nahezu keinen Indikationseinschränkungen. nature Implants setzt Standards in puncto Einfachheit, Handhabung, Ästhetik und Funktion. Überzeugen Sie sich selbst, wie klein dieser chirurgische Eingriff ist und welche prothetischen Konzepte möglich sind.

nature Implants

Stand C03

LACHGASSEDIERUNG

Sie wollten schon immer mal wissen, was hinter dem Phänomen Lachgas steckt? Wie funktioniert es? Was brauchen Sie? Was kostet es? Dann besuchen Sie uns auf unserem Messestand und erfahren Sie alles zur dentalen Lachgas-sedierung. Direkt am Stand präsentieren wir unsere digitalen Lachgaseinheiten und unser einzigartiges Zubehör wie die Doppelmaske sedaview®. Es wird keine Frage zur Methodik und Technik offenbleiben. Natürlich bieten wir auch attraktive Angebote für Kurzentschlossene - Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Direkt am Stand präsentieren wir unsere digitalen Lachgaseinheiten und unser einzigartiges Zubehör wie die Doppelmaske sedaview®. Es wird keine Frage zur Methodik und Technik offenbleiben. Natürlich bieten wir auch attraktive Angebote für Kurzentschlossene - Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BIEWER medical

Stand A73

BIOKOMPATIBLES WURZELFÜLLMATERIAL

PermaFill, das definitive Wurzelfüllmaterial auf bewährter Epoxid-Amin-Polymer-Technologie, versiegelt den Wurzelkanal sicher und dauerhaft. Das in Perma-Fill enthaltene Tricalciumphosphat vernetzt langfristig mit dem in der Zahnschubstanz enthaltenen Hydroxylapatit. Die Adhäsion zum Dentin sorgt für eine gute Dichtigkeit und Belastbarkeit der definitiven Wurzelfüllung. Während der fließfähigen Phase verhindert die gute mikrobi-zide Wirkung des Sealers eine Rekontamination des Wurzelkanals. Mit PermaFill machen Sie Wurzelfüllungen sicher und dauerhaft dicht!



KANIEDENTA

Stand F80

NEUE GUSSLEGIERUNG



Die neue Kobalt-Chrom-basierende Gusslegierung (CoCr) Initial CAST NP von GC ist geeignet für die Herstellung von Kronen und Brücken sowie für die Verblendung mit Metallkeramiken oder Composite-Materialien. Ergänzt wird sie durch die Einbettmassen GC Fujivest Premium & Fujivest II, den GC Metal Primer Z und der Metallkeramik GC Initial MC. Interessierte können ein Sample mit 10 Einheiten (à 60g) bestellen: Tel. 06172 99596-11.

GC Germany

Stand E78

NEUES PRODUKTPORTFOLIO

Wir haben unser Produktportfolio für Sie erweitert! Neben den Lupenbrillensystemen von ZEISS Meditec und ZEISS Vision sowie von PeriOptix aus den USA und unserer Eigenmarke BaLUPO bieten wir Ihnen jetzt die mit dem Red Dot Design Award ausgezeichneten Präzisionslupenbrillen von ExamVision, die Funktionalität und Design auf ganz besondere Art und Weise vereinen. Kommen Sie an unseren Stand und lassen Sie sich von dem Augenoptikexperten für professionelle Lupenbrillen mit der größten Produktauswahl beraten!



Bajohr OPTECmed

Stand E20

WURZELSTIFTE AUS QUARZFASERN

Die TokuPost Wurzelstifte sind dank ihrer unidirektionalen Quarzfasern ein solides Fundament für prothetische Restaurationen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Glasfaserstiften bilden bei den TokuPost Quarzfasern das Gerüst dieser innovativen Wurzelstifte. Dank der kristallklaren Faserstruktur findet eine deutlich verbesserte Weiterleitung des Polymerisationslichtes statt. Die in hoch belastbares Epoxidharz eingebetteten Quarzfasern verfügen über ein dentinähnliches Biegemodul.



Tokuyama Dental Deutschland

Stand D91

ICH BIN ENDO

Der neue Anspruch der Marke Komet im Endo-Segment wird auf der Fachdental Südwest kaum zu übersehen sein. Dafür sorgt ein frischer Messeauftritt, der dazu animiert, sich auf ein interessantes Fachgespräch am Komet Endo-Stand einzufinden. Das Gesamtkonzept hinter Komets neuer Endo-Power heißt Endoneering. Der Begriff steht für den Anspruch, alles zu bieten, was dem Zahnarzt einen effizienten und unkomplizierten Endo-Alltag auf höchstem Niveau ermöglicht. Also für Präzision, Einfachheit, Qualität und den unübertroffenen Komet-Service mit eigenen Endo-Fachberatern.



Die Endo-Fachberater von Komet.

Das Gesamtkonzept hinter Komets neuer Endo-Power heißt Endoneering. Der Begriff steht für den Anspruch, alles zu bieten, was dem Zahnarzt einen effizienten und unkomplizierten Endo-Alltag auf höchstem Niveau ermöglicht. Also für Präzision, Einfachheit, Qualität und den unübertroffenen Komet-Service mit eigenen Endo-Fachberatern.

Komet Dental

Stand C40

INNOVATIVER WORKFLOW

CEREC Zirconia ermöglicht jetzt die Verarbeitung von Vollzirkon direkt in der Zahnarztpraxis. In einem völlig neuen Prozess können Zahnmediziner durch die Kombination der neuen Trockenfrästechnologie in den CEREC Schleif- und Fräseinheiten mit dem neuen Sinterofen CEREC SpeedFire Restaurationen aus hochwertigem Zirkonoxid in ihrer eigenen Praxis anfertigen, während der Patient dazwischen nur kurz wartet. CEREC Zirconia eignet sich sowohl für Einzelkronen als auch für kleine Brücken und lässt sich in dünnen Wandstärken verarbeiten.



Dentsply Sirona Dental Systems

Stand D76

NEUGRÜNDERSERVICE

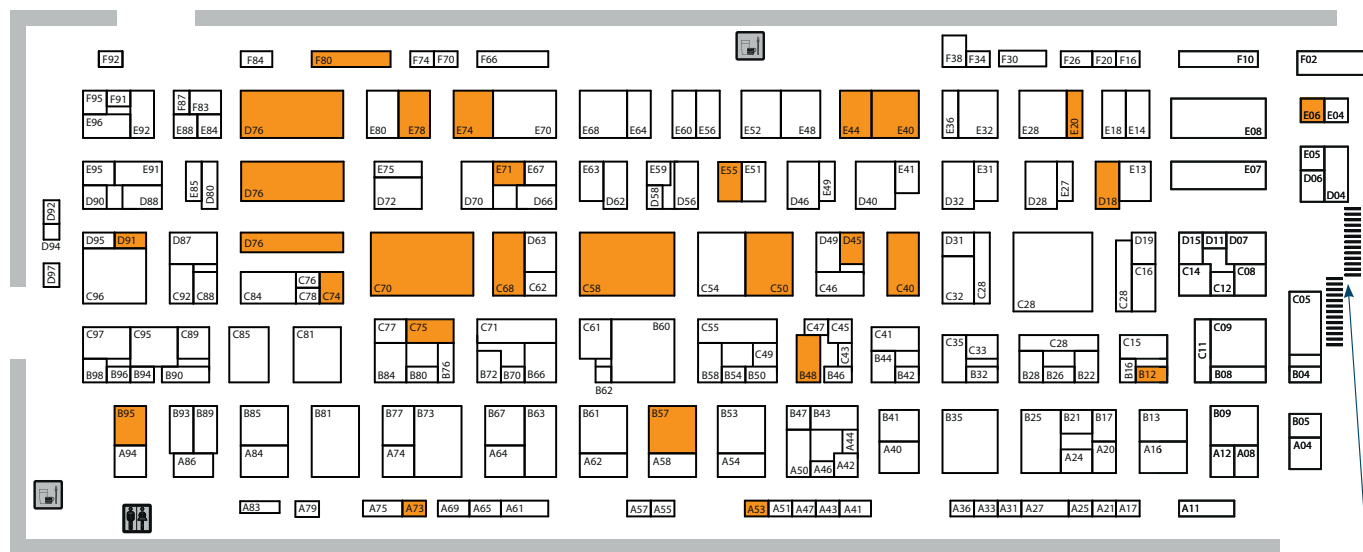
Sie eröffnen eine neue Praxis oder erweitern die bestehende und brauchen noch Instrumente? Dann profitieren Sie vom USTOMED Neugründerservice. Wir besuchen Sie in der Praxis, zu Hause oder an einem anderen Ort und bringen alles mit von A wie Abdrucklöffel bis Z wie Zahnzange. Wählen Sie anhand einer umfangreichen Musterkollektion Ihre Favoriten und erhalten Sie ein unverbindliches Angebot. Weitere Informationen sowie Messe-Sonderangebote und eine spannende Fotoaktion gibt es an unserem Messestand.



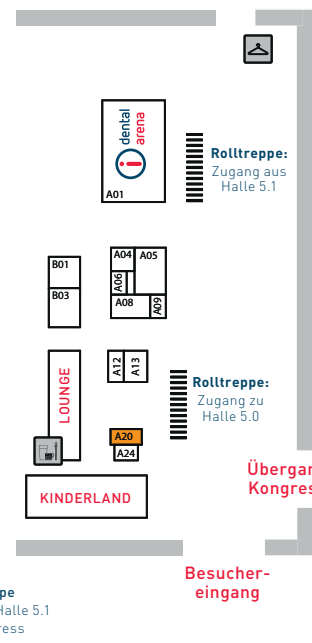
USTOMED INSTRUMENTE

Stand B48

Halle 5.0 • EG



Halle 5.1 • OG



Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.
A		DCI - Dental Consulting	F10	H		METASYS Medizintechnik	B02	solutio	C96
A. Schweickhardt	F34	DEGOS Dental	E02	Hager + Meisinger	B72	Metaux Precieux Dental	F70	SPEIKO - Dr. Speier	A69
ACTEON Germany	E68	Dension Dental	D46	Hager & Werken	E75	MIB	A46	SPLAT Germany	C89
acurata	D49	DENTAID	C76	Hain Lifescience	E04	MICRO-MEGA	D40	starMed	D07
A-dec	B95	Dental Air Technic	A40	Harvard Dental International	C61	Miele & Cie.	C32	Stern Weber	E28
ADVISA Steuerberatungsgesellschaft	D45	Dental Art	B66	HEKA Dental	C09	millhouse	A94	Stoma® Dentalsysteme	F74
AERA EDV-Programm	E95	dental bauer	E67, E70	Helmut Zepf Medizintechnik	D95	minilu	C95	Straumann	D70
Aesculap	A84	Dental Innovation	D02	Henry Schein Dental	C28	MIRUS MIX	D80	Sunstar	5.0/A12
AKB	A79	Dentalimpex-Stockenhuber	B03	Heraeus Kulzer	B53	miscia	E85	Superdenta	A27
Akrus	5.1/A24	Dentalman	C97	Hoffmann	5.0/A20	möhrle DENTAL	F26	synMedico	E88
Aktion Zahnfreundlich	F91	DENTALVERSENDER	D88	Hopf, Ringleb & Co.	A53	Müller-Omicron	D31		
Align Technology	B93	DENTALZEITUNG	E71	Hu-Friedy	A42	multi-com	D97	T	
ALPRO MEDICAL	E06	DentaMed Heiko Pohle	A40	Humanchemie	F20	MyRay	E28	TANDEX	B26
Altschul Dental	B60, B62	Dent-Medi-Tech	E92					TePe	A74
Amann Girrbach	D56	Dentsply Sirona Dental Systems	D76	I		N		Thomas Dentalgeräte	A61
American Dental Systems	F30	Dentsply Sirona DeguDent	D76	I-DENT Vertrieb Goldstein	B12	nature Implants	C03	Thommen Medical	C47
Antico International	5.0/A04	Dentsply Sirona Endodontics	D76	I.C.Lercher	F66	Neoss	B70	Tokuyama Dental Deutschland	D91
anthos	E32	Dentsply Sirona Manufacturing	D76	ic med EDV-Systemlösungen	A54	Nobel Biocare	A47	Transcendent	A41
Anton Gerl	B85	Deutsche Apotheker- und Ärztebank	D63	IC Medical	A83	NORDIN	A33	Treuhand Hannover	C88
Ärztliche Verrechnungsstelle	A64	Deutsche Bank	C06	ImplAg	5.1/A12	NSK Europe	E40	TSpro	A09
		Deutscher Ärzte-Verlag	5.1/Foyer	Innovations Medical Vertrieb	C12	NTI-Kahla	C14	U	
		Dexcel Pharma	A51	Institut für dentale Sedierung	A73			ULTRADENT	C71
B		DGZH Deutsche Gesellschaft für		Instradent Deutschland	A06	O		Ultradent Products	A58
B. Braun Melsungen	A84	Zahnärztliche Hypnose	C43	intersanté	C78	objectflor Art und Design Belags	A75	USF Healthcare	C11
BAG Health Care	C12	direct Versandhandel	E36	INVITALIS	C92	OPTI Zahnarztberatung	C50	USTOMED INSTRUMENTE	B48
Baisch	D28	DIRECTA	B28	Ivoclar Vivadent	B35	Optidental Spezialdepot	B08		
Bajohr OPTECmed	E20	DKL CHAIRS	C55	J		Oral-B	B67	V	
Baldus Medizintechnik	A25	Dr. August Wolff	F02	Johnson & Johnson	C85	Oral Prevent Mundhygiene	B96	van der ven 4D	A94
BDV Branchen-Daten-Verarbeitung	A65	Dr. Hinz Dental-Vertriebsgesellschaft	D62			orangedental	D02, D04	VDW	D32
Beautiful Smile - First Class	E52	Dr. Mach	C08	K		ORBIS DENTAL	B42	VELA, Vermund Larsen	E27
beck+co.	E49	Dr. Walser Dental	A31	KANIEDENTA	F92			VITA Zahnfabrik	C54
Belmont Takara Company Europe	E74	DRS International	F92	Kappler Med + Org	C58	P			
BEYCODENT	A11	Dürr Dental	C58	Karl Hammacher		Pentron Europe	D15	W	
BFS health finance	C46	DZR Deutsches Zahnärztliches		Karl Kaps		Planmeca	B81	W&H Deutschland	B61
Bien-Air Deutschland	E96	Rechenzentrum	5.0/A24	KaVo Dental	E07, E08	Pluradent	C68, C70, C75	Wassermann	D66
BIEWER medical	A73			Klapperzähnhchen	F95	Polydentia	A21	Wawibox	D88
Biodent Europa	F84	E		Klasse 4 Dental	B47	Power Systems	A43	Web-Dent	5.0/A08
Bisico Bielefelder Dentalsilicone	F10	EMS Electro Medical Systems	B57	Komet Dental	C40	Premier Dental Products	D94	Wibro Energietechnik	F38
bluedenta	C49	envisionTEC	B01	Kregar Med+Lab	B73	Pressluft Frankfurt	A17	WinWin-Dental	B16
BPR Swiss	E64	Ergo Move	C11	Kuraray Europe	C41	Prof. Dr. Bischoff & Partner	D11	Wittex	B80
brumaba	B50	ERKODENT	B17			PVS dental	C74		
BUSCH & CO.	B94	EUR-MED Slovakia	E91	L				X	
		Euronda	C84	LabTec Labortechnik	D90	R		XO CARE	A16
C		EVIDENT	E51	Lachgasgeräte TLS med-sedation	B03	R-dental	F87		
C. Klöss Dental	B25	F		LDF	A13	re-invent Dental Products	A44	Y	
CAMLOG	B84	F1 Dentalsysteme	B43	lege artis Pharma	B46	Reitel Feinwerktechnik	E55	Young Microbrush	5.1/A04
Carestream Health	B13	FARO	B41	Le-iS Stahlmöbel	E13				
Carl Martin	D19	Frank H. Meyer Dental-Agentur	A61	LinuDent	E31	RÖNVIG Dental	B12	Z	
Carl Zeiss Meditec	E18	Freuding Labors	C81	Losser & Co	C15, E60			ZA Zahnärztliche	
Centrix	A55	Friedrich Ziegler	D28					Abrechnungsgesellschaft	E44
Chemische Fabrik Kreussler	B54			M				Zahnärztlicher Fach-Verlag	D62
ClasenUNO	B89	G		M+W Dental Müller & Weygandt	D87	SAF Endosystems Henry Schein	C33	zantomed	B04
Coltène/Whaledent	B09	G. Comm	C04	MAM Babyartikel	5.1/A08	SAM Präzisionstechnik	B90	Zfx	E41
Comcotec Messtechnik	E05	Garrison Dental Solutions	C45	Mann Praxis und Labormöbel	D72	SamsonLifeWell Black Quality	F10	Zhermack Deutschland	B77
CompuGroup Medical Dentalsysteme	C05	GC Germany	E78	MCC Medical CareCapital	B76	Sanofi-Aventis	B58	Zimmer Dental	E41
Computer konkret	D06	Geistlich Biomaterials	D58	mectron Deutschland	E56	SCHEU-DENTAL	C35	ZIRKONZAHN	E63
CP GABA	C16	GERU-DENT	C62	MEDA Pharma	F83	Schick	A86		
Cumdente	E14	GETINGE Vertrieb und Service	E84	MEDIADENT	B44	Schlumbohm	B32		
Curaden Swiss	A50	GlaxoSmithKline Consumer Healthcare	A05	Medical & Dental Service	D92	Schütz Dental	B98		
		Gruneworld	F16	MEGADENTA Dentalprodukte	D40	SciCan	D40		
D				MELAG Medizintechnik	E59	SDI Germany	E59		
DAISY Akademie + Verlag	B22			Meta Biomed	5.1/A20	Sendoline	A62		
DAMPISOFT	C50					SHOFU DENTAL	D18	Inserenten	
DATEXT-Beratungsgesellschaft	C77							id infotage dental	
								Frankfurt-TIPP	

— DIE —



AUF EIN WORT.

www.die-za.de



HALLE 5, STAND E44

Ihr Augenspezialist für professionelle Lupenbrillen und Lichtsysteme mit der größten Markenauswahl.

BaLUPO

EXAMVISION™

ZEISS

PX PeriOptix

WELTNEUHEIT

www.lupenbrille.de



Firefly – die erste
LED-Beleuchtung
OHNE Kabel!

